



Inhaltsverzeichnis

Erstellt im Juni 2017
Redaktion: Gottfried Rische

Inhaltsverzeichnis	Seite 1
über unseren TSV	Seite 2 bis 4
Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	Seite 5
Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	Seite 6
Vorstandsbericht 1. Vorsitzender Harald Skribanek	Seite 7 bis 10
Ressort Kegeln Ressortleiter Norbert Preitauer	Seite 11 bis 17
Ressort Badminton Ressortleiterin Bettina Häpfer	Seite 18 bis 22
Ressort Handball Ressortleiterin Carmen Wörz	Seite 23 bis 35
Ressort Tennis Ressortleiter Werner Obernosterer Sportwart Patrick Schoch	Seite 36 bis 40 Seite 36 Seite 37 bis 40
Ressort Turnen / Leichtathletik Ressortleiterin Andrea Wenczel Abteilung Turnen - Mutter + Kinder Abteilung Turnen - Frauen Abteilung Turnen - Männer Abteilung Rope Skipping Abteilung Volleyball Abteilung Reha – Sport	Seite 41 bis 65 Seite 41 Seite 42 bis 47 Seite 48 bis 54 Seite 55 bis 57 Seite 58 bis 65 Seite 66 Seite 67 bis 68
Ressort Fußball Ressortleiter Alexander Frank Abteilung Aktiv Abteilung Jugend Abteilung Senioren Abteilung Frauen / Mädchen	Seite 69 bis 96 Seite 69 Seite 69 bis 76 Seite 77 bis 96 Seite 97 bis 99 Seite 100 bis 105
Ehrungen 2017 des TSV Pfedelbach 1911 e.V.	Seite 106
Sportlerehrungen der Gemeinde Pfedelbach	Seite 107 bis 109
Impressionen zu Familiensportabzeichen 2016	Seite 110 bis 111
Impressionen Fasching	Seite 112 bis 113
Impressionen Kinderfasching	Seite 114 bis 116
Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2016	Seite 117 bis 121
Kassenbericht Kassiererin Sybille John	Seite 122



**über den
TSV Pfedelbach 1911 e.V.**



Turn- und Sportverein Pfedelbach 1911 e.V.

1. Vorsitzender: Harald Skribanek

Stv. Vorsitzende:

Thomas Kübler und Alexander Frank

Kassiererin: Sybille John

Anschrift:

TSV Pfedelbach 1911 e. V.

Postfach 23

Pestalozzistraße 20

in der Creutzfelder Sporthalle

74629 Pfedelbach - Tel. 07941 / 37361

Der TSV Pfedelbach ist der drittgrößte Verein im Hohenlohekreis mit derzeit ca. 1410 Mitgliedern. Die Vereinsfarben sind schwarz / weiß.

Der Verein hat 6 Ressorts: Badminton, Fußball, Handball, Kegeln, Tennis, Turnen.

Ganz besonders muß die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern hervorgehoben werden. Hierfür sind sehr viele ehrenamtliche Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer erforderlich.

Ohne diese engagierten Leute geht es im Verein nicht!

Neben den sportlichen Aktivitäten wird die Geselligkeit und Kameradschaft sehr groß geschrieben. Bitte nehmen Sie daran teil und kommen Sie zum Turn- und Sportverein Pfedelbach.

Wir sowie alle Funktionäre, Trainer und Betreuer freuen sich auf SIE.

„TSV Pfedelbach – eine gute Entscheidung... !!!“

Der TSV Pfedelbach und seine Ehrenmitglieder

	Ehrenmitglied	Funktion
Herr Reinhold Falk	seit 1996	Kassenprüfer 25 Jahre Kassier 1971 bis 1996 Schriftführer bis 2006
Frau Ilse Rehklau	seit 1996	langjähriges Vereinsmitglied Schriftführerin viele Jahre in der Vorstandsschaft
Herr Erwin Käpple	seit 2010	Vorstand von 1989 - 1997
Herr Hans Wolf	seit 2010	Vorstand von 1997 – 2007
Herr Dietmar Binder	seit 2015	Vorstand von 2007 – 2014 Pressewart - Jugendleiter
Herr Günther Hub	seit 2015	Vorstand von 1979 – 1983
Herr Josef Kruck	seit 2016	Vereinsmitglied seit 1956 Leiter des Heimatmuseums Chronik des TSV
Herr Hermann Beck	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946
Herr Heinz Küstner	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946
Herr Reinhold Walter	seit 2016	Mitglied seit dem Gründungsjahr 1946

Beitragssordnung des TSV Pfedelbach 1911 e.V. gemäß § 6 der Vereinssatzung

1. Die Beitragsordnung regelt alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen an den Verein. Sie ist Bestandteil der Beitrittserklärung.
2. Der Mitgliedsbeitrag, die Aufnahmegebühren und die Umlagen werden von der Hauptversammlung beschlossen. Die festgesetzten Beiträge treten rückwirkend zum 1. Januar eines Jahres in Kraft, in dem der Beschluss gefasst wird. Die Hauptversammlung kann durch Beschluss einen anderen Termin festlegen.

Jährliche Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2014

Beitragsklasse	Mitgliedsart	Beitragshöhe
1	Erwachsene über 18 Jahren	75,00 €
2	Kinder von 1 – 6 Jahren	25,00 €
3	Jugendliche von 7 -18 Jahren	45,00 €
4	Versehrtensportler + Rentner (auf Nachweis)	40,00 €
5	Ehepaarbeitrag	125,00 €
6	Familienbeitrag (einschließlich aller Kinder unter 18 Jahren auf Antrag)	140,00 €
7	Schüler und Studenten, über 18 Jahren (bis zum 27. Lebensjahr nach Vorlage einer Schul- bzw. Immatrikulationsbescheinigung)	45,00 €

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersgruppe ist generell das Geburtsjahr.

Für Erwachsene über 18 Jahren mit einer Behinderung, soweit sie nicht in die Beitragsklasse 4 (Versehrtensportler und Rentner) fallen, kann auf Antrag die Einstufung in Beitragsklasse 6 (Schüler und Studenten) gewährt werden.

Weitere Ermäßigungen sind im Einzelfall nur mit Zustimmung des Vereinsrates zulässig.

3. Anträge auf Änderungen der Beitragshöhe sind mit entsprechenden Nachweisen dem Vorstand vorzulegen, Anschriftenwechsel und Änderungen der Bankverbindung sind sofort mitzuteilen.
4. Bescheinigungen für satzungsgemäße Beitragsreduzierungen (Schüler, Studenten, Rentner) müssen bis 15.02. des laufenden Jahres vorliegen. Später eingehende Bescheinigungen können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
Eine Rückerstattung bei verspäteter Vorlage kann nicht erfolgen.
5. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) enthalten.
6. Der Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt durch Abbuchungsverfahren über EDV zum 1. März jeden Jahres.
Beitragskonten des Vereins sind: Konto Nr. 310 891 000 bei der Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00) und Konto Nr. 9317 bei der Sparkasse Hohenlohekreis (BLZ 622 515 50).
Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich.

7. Mitglieder, die bisher am Abbuchungsverfahren EDV nicht teilgenommen haben, erhalten eine Rechnung und entrichten ihre Beiträge bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung auf eines der genannten Beitragskonten.
8. Die Kosten von Rücklastschriften gehen zu Lasten des Mitglieds.
9. Bei Mahnungen werden Mahngebühren in Höhe von 5 € pro Mahnung erhoben.
10. Beanstandungen für falsch oder zu hoch abgebuchte Mitgliedsbeiträge können nur bis zum 31.12. des laufenden Jahres in dem der Beitrag abgebucht wurde berücksichtigt werden.
11. Der Beitritt in eine Abteilung setzt den Beitritt in den Hauptverein voraus.
12. Bei Vereinseintritt bis zum 30. Juni ist der volle Mitgliedsbeitrag, ab 1. Juli der halbe Mitgliedsbeitrag zu entrichten.
13. Der Vereinsaustritt ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich und muss beim Vorstand bis zum 30. September schriftlich erklärt werden.
14. Mitglieder, die vom Sonderkündigungsrecht als 18-Jähriger Gebrauch machen und somit mit Erreichen der Volljährigkeit aus dem Verein austreten, wird der Jahresbeitrag anteilmäßig für die Monate der Mitgliedschaft berechnet. Wobei ein angefangener Monat als voller Monat zählt. Ein eventuell zu viel bezahlter Beitrag wird zurückerstattet.
15. Abteilungen können zur Deckung der Mehrkosten auf Beschluss der Abteilungsversammlung Abteilungsbeiträge, Umlagen und Aufnahmegebühren erheben. Sie sind den Mitgliedern bei Eintritt in die Abteilung bekannt zu geben.
16. Für zusätzliche Sportangebote (Sportkurse, Rehabilitationsprogramme usw.) gelten gesonderte Gebühren.
17. Ehrenmitglieder sind vom Beitrag freigestellt.
18. Vorstands- und Vereinsratsmitglieder sind für die Dauer Ihrer Tätigkeit beitragsfrei gestellt (anteilmäßig Jahresbeitrag bzw. halber Jahresbeitrag).
19. Aktive Übungsleiter und Trainer, sowie Mitglieder, die für den TSV Pfedelbach ein Ehrenamt begleiten, können auf Antrag, für die Dauer ihrer Tätigkeit für den Verein, beitragsfrei gestellt werden.
20. Die Tätigkeit als Übungsleiter/Trainer oder Helfer im Verein setzt die Mitgliedschaft im Verein voraus.
21. Übungsleitern/Trainern und Helfern, die lediglich aufgrund ihrer Übungsleiter-/Trainertätigkeit in den Verein eintreten und vom Beitrag freigestellt sind, steht mit Beendigung ihrer Tätigkeit beim TSV ein Sonderkündigungsrecht zum Ende der Tätigkeit zu. Macht er/sie von seinem/ihrem Sonderkündigungsrecht keinen Gebrauch, so ist er/sie mit der Beendigung der Tätigkeit als beitragspflichtiges Mitglied zu führen. Die Beitragshöhe richtet sich nach Punkt 2 der Beitragsordnung unter Anwendung aller übrigen Punkte der Beitragsordnung.
22. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatengesetz gespeichert.



Geschäftsstelle des TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Adresse:

Pestalozzistraße 20
74629 Pfedelbach
Eingang an der Rückseite
der Creutzfelder Sporthalle



Öffnungszeiten:

Montags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Mittwochs von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
in den Ferien bleibt die Geschäftsstelle geschlossen

Telekommunikation:

Telefon: Geschäftsstelle 07941 / 37361 - 1. Vorsitzender 07941 / 6492918
FAX: 07941 / 6492980
eMail: tsv-pfedelbach@t-online.de - vorsitzender@tsv-pfedelbach.de
Homepage: www.tsv-pfedelbach.de

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle:

Harald Skripanek
1. Vorsitzender



Bettina Schanz
Verwaltung



Bettina Mack
Buchhaltung

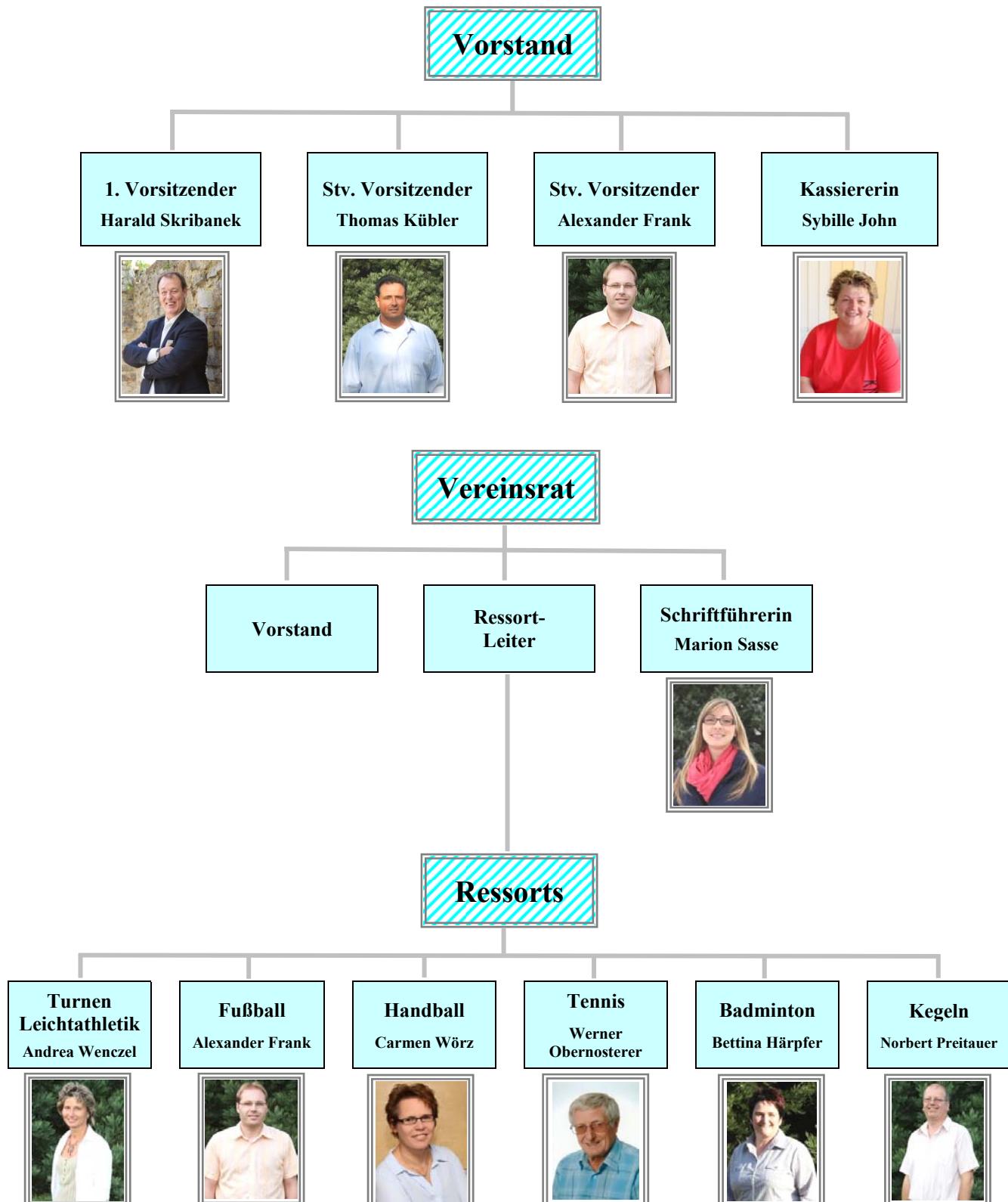


Postanschrift:

TSV Pfedelbach 1911 e.V. - Postfach 23 - 74629 Pfedelbach



Organisationsstruktur des TSV Pfedelbach 1911 e.V.





Vorstandsbericht

1. Vorsitzender Harald Skribanek

Liebe Mietglieder des TSV Pfedelbach,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Hauptversammlung am 28 Juni 2017 endet meine Amtszeit als
1. Vorsitzender des TSV Pfedelbach.

Es wurden sechs Vereinsratssitzungen im Vereinsjahr 2016/2017 abgehalten in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Ressorts und Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten.

Der Vereinsrat stellte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Harald Skribanek
Stellvertretender Vorsitzender	Thomas Kübler
Stellv. Vorsitzender und Ressort Fußball	Alexander Frank
Kassenwart	Sybille John
Schriftführerin	Marion Sasse
Ressort Handball	Carmen Wörz
Ressort Badminton	Bettina Härpfer
Ressort Kegeln	Norbert Preitauer
Ressort Tennis	Werner Obernosterer
Ressort Turnen	Andrea Wenczel
Pressewart	nicht besetzt

Der Posten als Pressewarts konnte im Vereinsjahr 2016/2017 aufgrund des Bewerbermangels immer noch nicht besetzt werden.

Ganz besonders möchte ich die Jugend- und Kinderarbeit in unserem Verein hervorheben. Hierfür sind viele Trainer, Übungsleiter, Betreuer und Helfer erforderlich. Mein Dank gilt ganz besonders diesen Mitgliedern, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die langfristige Erfolgsstory unseres Sportvereins forcieren, dabei wurden von den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern im Vereinsjahr 2016/2017 insgesamt ca. 6500 Stunden an Diensten geleistet.

Die wichtigste finanzielle Veranstaltung des TSV Pfedelbach ist und bleibt der traditionelle Pfedelbacher Fasching. Für den Pfedelbacher Fasching 2017 wurde für beide Abendveranstaltungen wieder eine Band engagiert, das ist sehr gut bei den Besuchern angekommen.

Zur Durchführung unserer Faschingsveranstaltungen waren mehrere Sitzungen nötig. Durch die tolle Vorplanung des Faschingsausschussteams unter Alexander Frank, dem Einsatz der Helfer aus allen Abteilungen.

Somit war der 63. Pfedelbacher Fasching im Jahr 2017 mit den beiden Abendveranstaltungen am 17. Februar bzw. 25. Februar sowie dem Kinderfasching am Sonntag, den 19. Februar ein voller Erfolg und gleichzeitig der letzte Fasching in der Erich-Fritz-Halle. Die Abendveranstaltung am Samstag 14. Februar war wieder ausverkauft und auch der Freitagsfasching sowie der Kinderfasching kamen ebenso gut an und waren sehr gut besucht.

Ich möchte mich, bei dem Team des Faschingsausschuss und den zahlreichen Helfern, für die tolle Zusammenarbeit stellvertretend im Namen des Vereins bedanken.

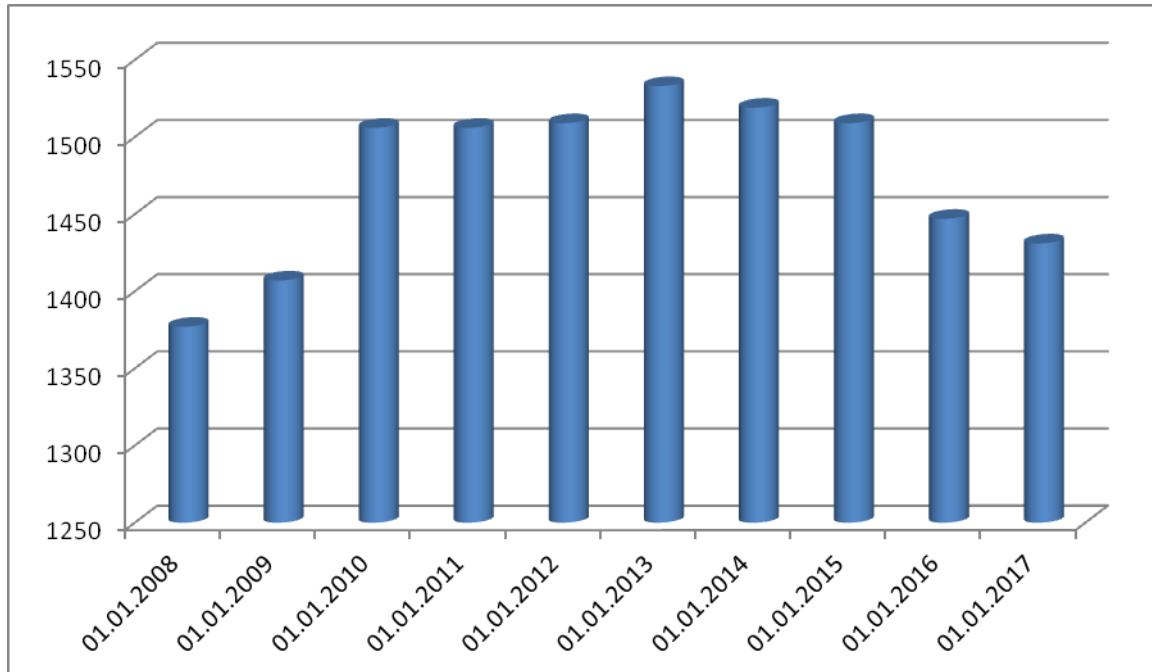
Am traditionellen Pfedelbacher Weihnachtsmarkt am Samstag den 3. Dezember 2016 und Sonntag den 4. Dezember 2016 waren die Ressorts Fußball, Handball und Kegeln beteiligt.

Das 4. Pfedelbacher Bierdorf am 9. und 10. September 2016 rund ums Rathaus, mit der Beteiligung unserer Abteilungen war ein tolles Fest der Gemeinde Pfedelbach was zeigt wichtig ein gesunde Vereinskultur für die Gemeinde Pfedelbach ist, dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten des TSV Pfedelbach 1911 e.V. recht herzlich bedanken

Für das Vereinsjahr 2017/2018 folgende Vorhaben und Veranstaltungen im Überblick

- Das 13. Pfedelbacher Schlossfest am 21. bis zum 23. Juli 2017
- In der neuen Gemeindehalle Noblgusch finden die 64. Faschingsveranstaltungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V. am Freitag den 2. Februar, Samstag den 10. Februar und der Kinderfasching am Sonntag den 4. Februar 2018 sowie eine neue Faschingsveranstaltung am Altweiberfasching den 8. Februar 2018 statt.
- weitere Gestaltungsmöglichkeiten für die Zukunft des TSV 1911 Pfedelbach e.V.

Der Punkt Zukunftsplanung liegt mir sehr am Herzen, hier muss die Berücksichtigung des demographischen Wandels und somit eine positive Mitgliederentwicklung mit im Vordergrund stehen.

Mitgliederentwicklung 2008 - 2017

Am 31.05.2017 betrug die Mietgliederzahl 1431

Der Anteil der über 60-jährigen sehr hoch und die Tendenz ist steigend. Für diese Altersgruppe will der TSV Pfedelbach 1911 e.V. das Sportangebot noch erweitern. Dass wir trotzdem so viele Mitglieder in dieser Altersgruppe haben zeigt, dass es viele TSV Pfedelbach 1911 e.V. Mitglieder gibt, die dem Verein durch ihre Mitgliedschaft verbunden sind, ohne dass sie in einer Abteilung aktiv Sport betreiben, bei diesen Mietgliedern bedanke ich mich besonders für Ihre treue zum TSV Pfedelbach 1911 e.V.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass nur eine langjährige deckende Jugendarbeit die Zukunft der Ressorts/Abteilungen und somit des Vereins sichern kann.

Aber die Jugendarbeit in allen Ressort ist sehr arbeits- und kostenintensiv, hierfür die nötigen Trainerinnen und Trainer zu finden ist nicht immer einfach.

Die Kosten der Meldegelder, Schiedsrichtergebühren und für den sonstigen Spielbetrieb sind höher als die Beitragseinnahmen dieser Mitglieder, um dies alles finanziell stemmen zu können ist der TSV Pfedelbach 1911 e.V. auch auf die Zuschüsse von Sponsoren und der Gemeinde angewiesen.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle und im Namen des TSV Pfedelbach bei allen Sponsoren und Firmen die im vergangenen Jahr den TSV Pfedelbach und somit die Ressorts/Abteilungen finanziell unterstützt haben bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich im Namen des TSV Pfedelbach bei der Gemeindeverwaltung, vor allem bei Herrn Bürgermeister Thorsten Kunkel, für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Gestaltung des diesjährigen Berichtsheftes hat Herr Gottfried Rische übernommen dafür möchte ich mich recht herzlichen bedanken.

Die Berichte und Erfolge aus den Ressorts/Abteilungen entnehmen Sie bitte auf den nachfolgenden Seiten.

Ihr

Harald Skribanek

1. Vorsitzender TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Ressort Kegeln

Ressortleiter: Norbert Preitauer



Abteilungsleiter und Pressewart: Norbert Preitauer 07941/37283 oder 0174/6227264

Sportwart und Schriftführer: Martin Schuck 07941/984030 oder 0172/9184274

Trainingszeiten: Dienstags und Donnerstags jeweils zwischen 16 und 20 Uhr

Jugend: Dienstags zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr
im Pfedelbacher Kegelcenter

Bei den **Einzelmeisterschaften** waren die Pfedelbacher sehr erfolgreich. Gleich zwei Starter schafften die Qualifikation zu den **Badischen Meisterschaften**.

Diese wurden am 21. und 22. Juni 2016 in der Eppelheimer Classic Arena ausgetragen. Unter 24 Teilnehmern waren sehr viele Starter aus der 1. und 2. Bundesliga, so dass entsprechende Ergebnisse gespielt wurden. Marcel Landenberger zeigte jedoch ebenfalls sein bestes Kegeln und erreichte mit 1007 Kegeln den neunten Platz. Leider konnte er dies im Finale der besten 12 nicht mehr wiederholen. Mit 890 Kegeln blieb ihm jedoch der hervorragende zwölften Platz in diesem Klasse-Feld. Herausragender Spieler war Tobias Lacher vom VKC Eppelheim. Er zeigte, was im Kegeln alles möglich ist, nachdem er bereits am ersten Tag das Feld mit 1094 Kegeln anführte. Im Finale legte er unglaubliche 1141 Kegel nach und sicherte sich den Titel mit sage und schreibe 152 Kegeln Vorsprung auf Platz zwei!

Bei den Junioren unter 23 Jahren war erstmals Pascal Preitauer mit am Start. Mit 903 Kegeln schlug auch er sich gut und kam auf den 15. Platz. Zum erforderlichen zwölften Rang fehlten ihm gerade mal 17 Kegel. Der Sieg ging hier an Christian Brunner von Gut Holz Sandhausen mit 1001 und 996 Kegeln.

Harald Wölfel holte schließlich mit der KV Sandhausen bei den Mannschafts-Kämpfen der Senioren B (ab 60 Jahre) in Weinheim noch die **Deutsche Meisterschaft!!**

In der Vierer-Mannschaft steuerte er 449 Kegel zu den 1826 Kegeln bei.

Wie üblich bereitete man sich mit Testspielen und Turnier-Teilnahmen in Neulußheim und Plankstadt auf die neue Saison vor. Prächtig in Schuss zeigte sich dabei Ulrich Münster, der seinen Rekord von 942 Kegeln aus dem Training in der selben Woche auf 943 Kegel schraubte. Dies stimmte zuversichtlich, denn man wusste, dass er in der Hinrunde für den verletzten Norbert Preitauer einspringen musste. Dieser hatte sich am 31. Mai beim Holz abladen die Bizepssehne am rechten Ellenbogen abgerissen und wurde am 23. Juni in Bad Rappenau operiert. Ein halbes Jahr Pause war die niederschmetternde Prognose der Ärzte.

Vor dem ersten Spieltag war noch das Pfedelbacher Bierdorf zu absolvieren. Auch hier war unsere kleine Abteilung sehr gefordert. Da jedoch kaum Aufbau erforderlich war und nur Freitagabend und Samstag Personal benötigt wurde, konnte dies bewältigt werden. Die Spieler der ersten Mannschaft mussten am Freitag ran, da sie samstags ein Auswärtsspiel hatten. Doch es hat alles prima geklappt und die Kegelabteilung konnte ihren Beitrag zu dem wiederum sehr gelungenen Fest leisten.

Nach dem Aufstieg vom Vorjahr war man ja mit der **ersten Mannschaft** in dieser Saison in der **Landesliga 3** am Start. Doch gleich nach Saisonstart die nächste Hiobsbotschaft: Der Verband hatte beschlossen, nach dieser Saison die Landesliga 3 abzuschaffen. Zur Stärkung der Bezirksligen sollen acht der zehn Teams absteigen, nur die beiden ersten qualifizieren sich für die Landesliga 2. Schnell setzten sich die beiden Mitaufsteiger HKO Young Stars Karlsruhe und Edelweiss Mannheim mit dem TSV an die Spitze. Gleich am dritten Spieltag gab es jedoch in Mannheim eine deutliche Niederlage. Mit Glück und Geschick holte man ansonsten jedoch Sieg um Sieg.

Am ersten Spieltag traf man in Eggenstein auf ungewöhnliche Bahnen, mit versetzten Bahnen. Trotzdem siegte der TSV mit 2 Kegeln Differenz.
Im Bild Harald Wölfel



Nachdem man zum Auftakt in Eggenstein mit zwei Kegeln das bessere Ende für sich hatte, gelang dies auch in ebenfalls unglaublich dramatischen Spielen am fünften und siebten Spieltag bei den Auswärtsspielen in Neulußheim (da hat sich das Vorbereitungsturnier wohl bezahlt gemacht und in Mosbach. Beide Spiele wurden mit acht Kegeln Differenz gewonnen und so stand man mit 12 : 2 Punkten gleichauf mit Karlsruhe an der Spitze der Tabelle. Ulrich Münster konnte nicht annähernd an seine guten Leistungen aus der Vorbereitung anknüpfen, doch es reichte zum Sieg.

In Mosbach am 19.11. war Norbert Preitauer erstmals mit dabei. Da er jedoch kaum trainieren konnte und nach seinen Versuchen mit der Jugendkugel (1,9 kg) erstmals wieder die große Kugel mit immerhin 2,9 kg in der Hand hielt, setzte man nochmals auf Ulrich Münster. Hier machte er trotz schweren Bahnen mit 833 Kegeln sein bestes Spiel und verhalf dem TSV mit zu diesem knappen Sieg. Danach im Heimspiel gegen Altlußheim hatte er mit 385 Kegeln nach 100 Kugeln einen schwachen Start und nun versuchte Norbert Preitauer sein Glück. Doch das sehnlich erwartete Comeback misslang. Mit 405 Kegel konnte er dem Spiel keine Wende geben. Außer Marcel Landenberger und Harald Wölfel spielten alle weit unter Form und völlig überraschend musste man den Gästen aus der unteren Tabellenregion mit 5200 : 5239 Kegeln den Sieg überlassen. Im letzten Vorrundenspiel war man zu Gast beim Tabellenführer in Karlsruhe. Trotz 1004 Kegeln von Marcel Landenberger musste man sich mit 5371 : 5619 Kegeln deutlich geschlagen geben. Norbert Preitauer hatte erstmals 200 Kugeln gespielt und 899 Kegel erzielt. Mit 12 : 6 Punkten lag man zwei Punkte hinter Mannheim und vier Punkte hinter Karlsruhe auf dem dritten Platz.

Nachdem das erste Rückrundenspiel gegen Eggenstein deutlich gewonnen wurde, schien der zweite Platz machbar. Doch es folgte eine unglaubliche Serie von fünf Niederlagen hintereinander, so dass aus acht Partien nur ein Sieg gelandet werden konnte. Einige knappe Ergebnisse waren dabei, besonders in Ettlingen, als man mit der besten Saisonleistung von 5581 Kegeln nicht belohnt wurde und mit 26 Kegeln Differenz verlor.

Die Gastgeber hatten einen Spieler aus ihrer Bundesliga-Mannschaft dabei, der mit 978 Kegeln glänzte.

Auch wenn Marcel Landenberger mit 1000 Kegeln noch besser war, musste man sich am Ende knapp geschlagen geben. Auf den unglaublich gut schlagenden Bahnen hatten Pascal Preitauer (896) und Harald Wölfel (889) die Neunhunderter-Marke nicht geschafft. Nachdem gegen Mosbach ein klarer Sieg heraussprang, musste man in Altlußheim die Punkte liegen lassen. Zum Saisonabschluss wurde der allerdings schwach spielende Meister HKO Young Stars Karlsruhe 2 im Pfedelbacher Kegelcenter noch mit 5253 : 5159 Kegel deutlich geschlagen. So beendete man die Saison mit 18 : 18 Punkten auf dem sechsten Platz. Wäre es eine reguläre Saison gewesen, hätte man trotz der zwischenzeitlichen Niederlagen-Serie nie und nimmer etwas mit dem Abstieg der letzten beiden Plätze zu tun gehabt. Schade, dass ausgerechnet jetzt diese Umstrukturierung erfolgt.

Die beste Saisonleistung gelang Thomas Haaf mit 1008 Kegeln beim Heimsieg gegen Ettlingen. Marcel Landenberger schaffte mit 1004 Kegeln in Ettlingen und 1000 Kegeln in Karlsruhe zwei vierstellige Resultate auf Auswärtsbahnen. Norbert Preitauer scheiterte in Altlußheim mit 987 Kegeln nur knapp. Für Harald Wölfel waren 949 Kegel gegen ASV Eppelheim das stärkste Resultat. Martin Schuck hatte 943 Kegel gegen Reilingen als Saisonbestleistung. Pascal Preitauer kam auf 914 Kegel gegen Ettlingen.

Von den ersten 13 Spieltagen war Marcel Landenberger elf mal der Tagesbeste. Obwohl dies in den letzten fünf Partien nicht mehr gelang, sicherte er sich damit den Spieler-Cup, der für die Platzierungen pro Wettkampf 12 bis 1 Punkte gewertet wird. Mit einem Auswärtsschnitt von 924,2 Kegeln war er außerdem der stärkste Spieler der Liga.



stehend von links:

Harald Wölfel, Marcel Landenberger, Thomas Haaf, Norbert Preitauer, Ulrich Münster

vorne von links: Pascal Preitauer, Martin Schuck



Leider für den TSV wird er in der neuen Saison bei Gut Holz Sandhausen sein Glück versuchen. Sein Ziel ist es, dort in der Bundesliga in der ersten Mannschaft zu kegeln. Sollte dies nicht gelingen, wäre die zweite Mannschaft immerhin noch in der Verbandsliga (dritthöchste Spielklasse) am Start. Trotz dem herben Verlust für unseren Verein wünschen wir ihm auch auf diesem Wege viel Erfolg. Da er mit „seinem“ Coach und Betreuer Heinz Wassermann sehr akribisch gearbeitet hat und sehr viel von den Anweisungen direkt umsetzen kann, wird er sich unter einem neuen Trainer sicher noch weiter entwickeln. Mit seinen 26 Jahren stehen ihm noch viele Kegelsaisons bevor.

Abschluss-Tabelle Landesliga 3:

Pl.	Verein	Punkte	Vgl.	Kegel	Ges.-Schn.	Heim-Schn.	Ausw.schn.
1	1.HKO Young Stars Karlsruhe 2	26:10	4:0	97857	5436,5	5517,4	5355,6
2	SSKC Edelweiss Mannheim 1	26:10	0:4	98413	5467,4	5550,1	5384,7
3	SG 77/A9 Altlußheim 1	22:14		97067	5392,6	5531,4	5253,8
4	SKV Eggenstein 1	21:15		94642	5257,9	5160,3	5355,4
5	SG Ettlingen 2	19:17		97226	5401,4	5616,4	5186,4
6	TSV Pfedelbach 1	18:18		95414	5300,8	5350,9	5250,7
7	SG GW/VK Neulußheim 1	16:20		95840	5324,4	5345,2	5303,7
8	KC GK Reilingen	12:24		94684	5260,2	5243,8	5276,7
9	TV Mosbach 1	10:26	4:0	94695	5260,8	5257,7	5264,0
10	SG ASV Eppelheim 1	10:26	0:4	94581	5254,5	5216,2	5392,8

Eine denkwürdige Veranstaltung war die erste Runde im **deutschen Pokal** am 1. Oktober 2016.. Vier Mannschaften wurden in eine Gruppe gelost, die alle auf der gleichen Bahn spielen müssen. Angetreten wurde pro Team mit vier Spielern über 100 Kugeln. Die beiden besten Teams kommen weiter. Pfedelbach kam dabei in eine Knaller-Gruppe und hatte als klassen-niedrigstes Team Heimrecht.

Dabei war der amtierende deutsche Meister Olympia Mörfelden (Hessen),
aus der 2. Bundesliga Nord
der TSV 1858 Pößneck (Thüringen)
und TuS Rüsselsheim aus der
Regionalliga Hessen.

Obwohl der deutsche Meister nicht in Bestbesetzung antrat, war es ein Höhepunkt, dieses Spitzenteam aus der 1. Bundesliga nach 2004 bereits zum zweiten Mal im Pfedelbacher Kegelcenter als Gegner zu haben.

Auf den Bahnen von links:
Heiko Held (Mörfelden), Pascal Preitauer (Pfedelbach), Holger Kröber (Pößneck)
und Andre Keil (Rüsselsheim)



Peter Nielsen (532, neuer Bahnrekord) und Heiko Held (502) zeigten, dass sie zu Recht in der Bundesliga spielen. Die Ergänzungsspieler Daniel Vonhof (459) und Sascha Wetzels (435) ließen nichts mehr anbrennen und sicherten mit 1928 Kegeln Platz eins. TuS Rüsselsheim sicherte sich mit Rang zwei die Qualifikation für die nächste Runde mit 1820 Kegeln. Mit 473, 459 und 448 Kegeln hatten sie drei gute Resultate. Bemerkenswert jedoch der vierte Spieler, der nach 194 Kegeln auf der ersten Bahn ausgewechselt wurde. Der Ersatzmann schaffte mit 246 Kegeln den hauchdünnen Erfolg. Denn Zweitligist Pößneck (1797 – 480, 453, 448 und 416 Kegel) musste mit 416 Kegeln zum Schluss noch den zweiten Platz abgeben. Bitter für die sympathischen Thüringer, die mit 350 km die weiteste Anreise hatten. Pfedelbach kam knapp dahinter mit 1795 Kegeln auf den vierten Platz. Marcel Landenberger 462, Harald Wölfel 455, Martin Schuck 450 und Pascal Preitauer 428 scheiterten knapp. Die fehlenden 25 Kegel waren durchaus drin. Trotzdem ein toller Spieltag für den TSV.

TuS Rüsselsheim		TSV Pfedelbach	
Mark Weyrich	459	455	Harald Wölfel
Andre Keil	450	428	Pascal Preitauer
Steffen Weyrich	473	462	Marcel Landenberger
Fabian Weyrich	448	450	Martin Schuck
Patrick Weyrich			Thomas Haap
	899	883	
	1372-24	1345-51	
	1820	1795	

Olympia Mörfelden		TSV 1858 Pößneck	
Daniel Vonhof	459	480	Steffen Krauß
Heiko Held	502	453	Holger Krüger
Sascha Wetzels	435	448	Christopher Kühnholz
Dieter Nielsen	532	416	Alexander Pöppeln
Christian Vonhof			
	961	1797	933
	1396	1318	1381-15

Die **zweite Mannschaft** trat wieder als gemischte Mannschaft in der **Kreisliga** mit vier Spielern an. Dabei musste in der kompletten Vorrunde auf Ulrich Münster verzichtet werden, der in der ersten Mannschaft am Start oder als Ersatzmann dabei war.

Bei Adler Neckargemünd 3 musste man sich zum Auftakt trotz guter Leistung von 1647 Kegeln mit 15 Kegeln Differenz geschlagen geben. Raimund Feiner war mit 432 Kegeln hier der Stärkste, hat aber außer einem Einsatz in der ersten Mannschaft in Mannheim kein weiteres Spiel bestritten. So kam Heinz Wassermann drei Mal zum Einsatz und schaffte zwei Ergebnisse über 400 Kegel. Am fünften Spieltag in Plankstadt konnte man wegen Personalmangel jedoch nicht antreten und verlor kampflos, hätte gegen diesen Gegner jedoch auch keine Chance gehabt. Nach sieben Spielen hatte der TSV 2 schon fünf Niederlagen auf dem Konto und lag auf Platz neun.

Doch dann kämpfte man sich von Sieg zu Sieg. Die letzten beiden Vorrunden-Partien sowie die ersten drei Spiele der Rückrunde wurden gewonnen. In der gesamten Rückrunde verlor Pfedelbach 2 nur noch beim Vizemeister Wiesenbach und gegen den Meister TV Mosbach 2. Nur die Siege in Pfaffengrund (15 Holz Differenz) und bei der SG Alt/Olympia Heidelberg (14) waren knapp. Zweimal ist der Gegner im Pfedelbacher Kegelcenter nicht angetreten. Unsere Mannschaft musste dann alleine spielen, so dass der Wettkampfreiz fehlte und die Leistungen nicht so stark wie gewohnt waren. Nur Ulrich Münster gelang mit 459 Kegeln am letzten Spieltag dabei sein bestes Saisonresultat.



Mit 430 Kegeln hatte er noch einen weiteren Vierhunderter gegen FH Plankstadt 4 erzielt, die zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer waren. Mit der besten Saisonleistung von 1708 Kegeln wurden diese jedoch mit 84 Kegeln Differenz klar geschlagen. Karlheinz Weippert gelang mit 448 Kegeln sein bestes Saisonresultat. Nach jahrelanger Spielpause stieg er zum Saisonstart wieder ein. Die ersten vier Spiele blieb er dabei unter der 400er-Marke, was ihm im restlichen Saisonverlauf nur noch zwei Mal passierte. Mit 18 : 14 Punkten schloss der TSV Pfedelbach 2 die Saison auf einem hervorragenden vierten Platz ab. Wäre der ASV Eppelheim 3 nach zweimaligem Nicht-Antritt nicht aus der Wertung genommen worden, wären es sogar noch vier Pluspunkte mehr gewesen.

Den besten Schnitt erzielte Kurt Krumrain mit 410,4 Kegeln vor Karlheinz Weippert (404,8), Ulrich Münster (400,3) und Sibylle Landenberger (398,1). Heinz Wassermann kam auf 391,7 Kegel, absolvierte jedoch nur drei Spiele. Hans Wolf kam mit drei Spielen auf 379,7 Kegel, Roswitha Thellmann (fünf Spiele) auf 367,2 Kegel. Raimund Feiner (432) und Norbert Preitauer (478) spielten nur einmal. Kurt Krumrain und Sibylle Landenberger waren dagegen in allen Wettkämpfen dabei.

Abschluss-Tabelle Kreisliga M4 (Vierer-Mannschaft):

Pl.	Verein	Punkte	Vgl.	Kegel	Ges.schn.	Heimschn.	Ausw.schn.
1	TV Mosbach 2	26: 6		26668	1666,8	1619,1	1714,4
2	GW Wiesenbach 1	24: 8		26614	1663,4	1663,8	1663,0
3	FH Plankstadt 4	22:10		27119	1694,9	1737,8	1652,1
4	TSV Pfedelbach 2	18:14		24038	1602,5	1623,0	1579,1
5	SKC Adler Neckargemünd 3	12:20	2:2	25219	1576,2	1634,9	1517,5
6	BKC Heidelberg 2	12:20	2:2	24697	1646,5	1658,9	1632,3
7	GH Pfaffengrund 2	10:22	4:4	25897	1618,6	1628,0	1609,1
8	SG Alt HD/Olymp. HD 3	10:22	4:4	25006	1562,9	1572,3	1553,5
9	TSG Heilbronn 3	10:22	4:4	24837	1552,3	1566,8	1537,9
10	SG ASV Eppelheim 3	10:22	wg	2.Nicht- Antritt		disqual.	
11	NSL Pfaffengrund 2		zurück		gezogen		

Kurt Krumrain und Ulrich Münster waren außerdem bei jedem Heimspiel der ersten Mannschaft noch als Ersatzleute nominiert. Dafür auch hier noch einmal ein extra Lob und Dankeschön. Ebenso dankbar sind wir Heinz Wassermann, der an allen Wettkampftagen als Betreuer und Coach für die erste Mannschaft zur Verfügung stand. Nur in Mannheim fehlte er, da er gleichzeitig in der 2. Mannschaft spielte - und gleich gab es eine derbe Niederlage...

Die Faschingsdienste konnten trotz der stetig kleiner werdenden Abteilung alle besetzt werden, so dass der TSV hier unterstützt werden konnte.

Leider klappt dies für das im Juli anstehende Schlossfest nicht mehr. Seit 1996 hat sich die Kegelabteilung immer mit der selbst gebauten Kegelbahn und einem Verpflegungsstand aktiv beteiligt. Doch das dreitägige Programm ist für unsere kleine Truppe einfach nicht mehr zu stemmen. Gerne hätten wir es mit der zugesagten Unterstützung durch die Handballer beim Auf- und Abbau noch einmal in Angriff genommen, aber die Hürde ist zu groß. Außerdem würden für Investitionen so viele Gelder beansprucht, dass kaum oder gar kein Gewinn übrig wäre.

Wir bedauern dies sehr, werden das Fest dann allerdings auch einmal wieder als Gäste genießen können.

Auch der weitere Ausblick ist für unsere beiden Mannschaften kritisch. Wir hoffen, wieder beide Teams wie bisher in den Spielbetrieb schicken zu können. Doch weitere Ausfälle dürfen nicht hinzu kommen. Sportlich wird es auch in der Bezirksliga nach dem Weggang von Marcel Landenberger schwer werden.

Abschließend bedanke ich mich sehr herzlich:

- bei den Spielern, die alles möglich gemacht haben, um die Saison erfolgreich zu bestehen.
- bei den Anhängern, die uns in den Heimspielen unterstützt haben.
- bei den Sponsoren, die die Kegelabteilung finanziell unterstützt haben.
- bei Allen, die die Kegelabteilung sonst unterstützt haben.
- bei den Ausschussmitgliedern, die mich in der Abteilung unterstützt haben.
- bei den Vereinsratsmitgliedern, die zu einer harmonische und effektive Vereinsarbeit beigetragen haben.
- beim TSV-Vorsitzenden Harald Skribanek für die gute Zusammenarbeit und seinen Einsatz für den Verein und alle Abteilungen.
- bei den Lesern, die bis zur letzten Zeile durchgehalten haben.

Abteilungsleiter Kegeln

Norbert Preitauer



Ressort Badminton

Ressortleiterin: Bettina Härpfer



Die Aktiven I + II

Der TSV Pfedelbach stellte in der Spielsaison 2016/17 zwei aktive, neu gestaltete Mannschaften.

Die 1. Mannschaft wurde mit zwei jungen Nachwuchsspielerinnen, Deborah Hasenmayer und Janina Härpfer, bei den Damen verstärkt. Ihnen zur Seite steht die erfahrene Pascale Boé. Bei den Herren verstärkte Dr. Rico Bauer das Team um Holger Stahl, Thorsten Schmied und Alexander Mauer. Die zweite Mannschaft wurde bei den Damen durch die erfahrenen Spielerinnen Bettina Härpfer und Isabella Mies neben der neuen Spielerin Julia Lang verstärkt. Auch bei den Herren gab es mit Jonas Müller, Jonathan Diwiki und Benjamin Kappel massive Verstärkung.

Leider war die Saison wie im letzten Jahr u.a. geprägt von diversen krankheits- und verletzungsbedingten Ausfällen. Nur mit Hilfe von Spielern wie Roswitha Eckstein, Andreas Niebrügge und Peter Wilde konnte der Spielbetrieb mit den Stammspielern Jochen Traub, Jürgen Schulz und Guwi Reiß ermöglicht werden. Dadurch mussten wir von Spieltag zu Spieltag nach Ersatzspielern suchen. Das war nicht immer einfach. Aber dank der Einsatzbereitschaft aller hat es in Summe immer geklappt.

Ein besonderes Highlight waren die neuen, roten Trikots.



Die aktiven Spieler der Badminton-Abteilung des TSV Pfedelbach

Von links: Jochen Traub, Guwi Reiss, Thorsten Schmid, Julia Lang, Jürgen Schultz, Bettina Härpfer, Deborah Hasenmayer, Benjamin Kappel, Pascale Boé, Alexander Maurer, Roswitha Eckstein, Holger Stahl, Isabella Mies, Dr. Rico Bauer
(nicht auf dem Bild: Jonas, Müller, Jonathan Diwiki, Andreas Niebrügge)

Saisonergebnisse

Die Spieler der Aktiven I beendeten mit dem letzten Spieltag am 18.03.16 ihre 8. Saison.

Die ganze Saison hinweg konnten sie sich gegen die Mannschaften aus Heilbronn, Lauffen, Bad Rappenau, Neckarsulm, Affaltrach und Zabergäu behaupten und so, seit dem Aufstieg 2011/12, den Verbleib in der Bezirksliga wieder absichern. Im Vergleich zum Vorjahr konnten zwar mehr Spiel und Sätze zu Gunsten Pfedelbachs verbucht werden. Leider reichte das nicht zu einer besseren Platzierung.

ABSCHLUSTABELLE 2016/17: BEZIRKSLIGA „NECKAR-ODENWALD“

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	Neckarsulmer SU	13	1	0	27:01	89:21	186:58
2	TV Bad Rappenau	12	1	1	25:03	82:29	175:80
3	Spfr. Affaltrach	8	2	4	18:10	65:47	149:115
4	SG Heilbronn/Leingarten IV	7	1	6	15:13	54:58	125:137
5	SC Oberes Zabergäu	4	3	7	11:17	51:61	117:139
6	Neckarsulmer SU II	3	3	8	09:19	48:64	117:137
7	TSV Pfedelbach	3	1	10	07:21	38:74	95:160
8	TV Lauffen II	0	0	14	00:28	19:92	54:192

Die Spieler der Aktiven II hatte einen Spieltag mehr und beendeten ihre 5. Saison am 01.04.17. Die Mannschaft wurde war vor allem geprägt von vielen knappen Niederlagen in den einzelnen Spielen gegen Gegner aus Affaltrach, Brackenheim/Schwaigern, Heilbronn, Neckarsulm, Bad Rappenau und Offenau. Die Aktiven II mussten aufgrund der neuen Spieler viel Geduld aufbringen, um sich aufeinander einzuspielen. Die Aktiven blicken damit stolz auf diese Saison zurück und können die kommende Saison 2016/17, die im Oktober startet, kaum erwarten.

ABSCHLUSTABELLE 2016/17: KREISLIGA „BUCHEN-MOSBACH-HEILBRONN“

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	TG Offenau	13	3	2	29:07	96:47	202:110
2	SG Heilbronn/Leingarten V	11	6	1	28:08	90:54	193:122
3	Neckarsulmer SU III	11	3	4	25:11	95:49	200:118
4	SG Heilbronn/Leingarten VI	10	5	3	25:11	91:53	194:123
5	SG Brackenheim/Schwaigern	10	5	3	25:11	91:53	193:126
6	Spfr. Affaltrach II	5	6	7	16:20	70:74	154:163
7	Neckarsulmer SU IV	6	2	10	14:22	68:76	158:163
8	TV Bad Rappenau II	4	2	12	10:26	48:96	115:205
9	TG Offenau II	1	4	13	06:30	44:99	99:206
10	TSV Pfedelbach II	1	0	17	02:34	26:118	70:242

Mehr im Internet unter: <http://bwbv-badminton.liga.nu>

Jugend

Insgesamt besteht unsere Gruppe aus ca. 30 Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren. Neben den „Schnupperern“ gibt es eine konstante Gruppe von 20 Jugendlichen, die dienstags oder freitags in der „Sporthalle an der Schanz“ regelmäßig trainieren und auch gute technische Fortschritte verzeichnen.

Unser einstündiges Training startet mit einem Aufwärm-Spiel, anschließend folgt ein Übungsteil zu bestimmten Schlag- oder Lauftechniken mit Korrekturen. Die letzten 15 Minuten dürfen Einzel oder Doppel gespielt werden oder andere Spaßbringer wie „Mäxle“ und „Dänisch Doppel“.

Wir verfolgen das Ziel mit talentierten Jugendlichen Wettkämpfe in Baden Württemberg zu bestreiten. Zur Vorbereitung auf solche Turniere lassen wir sie deshalb im Training verstärkt unter Wettkampfbedingungen gegeneinander spielen. Gemeinsam mit dem Affaltracher Trainerteam ist wieder ein gemeinsames Freizeitturnier wie im letzten Jahr geplant. Unterteilt in Altersklassen dürfen die Jugendlichen gegeneinander antreten.

Am 14. Januar fand das „Jugend-Bändeles-Turnier“ statt, bei dem die Jugendlichen einander zugelost wurden und im Doppel gegeneinander antraten. Der Spaß stand im Vordergrund, bei gemeinsamen Essen und Trinken konnte man sich austauschen.



Ein Teil der Badminton Jugend bei der Preisverleihung des Jugend-Bändelesturnier,
bei dem Partner und Gegner zugelost werden

Außerdem bieten wir wieder einen Schnupper-Nachmittag im Sommerferienprogramm am 08.08.2017 an. 2016 hatten wir mit einem „Action-Parcours“, „Geschicklichkeits-Parcours“, Staffel-Spielen und natürlich einem klassischen Badminton-Einzel- und - Doppelwettkampf den Schnupper-Nachmittag gestaltet. Auch dieses Jahr werden wir uns etwas Aufregendes einfallen lassen!

Wir hoffen auf viele Anmeldungen und freuen uns darauf!

Das Trainerteam besteht aus (Pascale Boé, Alexander Maurer, Thorsten Schmid und Rico Bauer.



Die zugelosten Doppel. Hier: vor dem Aufschlag.
Die Trainer Alexander Maurer (li.) und Rico Bauer (re.) erklären die Regeln
und helfen beim Zählen

AKTIVE Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

	Aktive/Freizeit *	Hallenteil		
		1	2	3
Dienstag	20:30 – 22:00	x		
Mittwoch	20:00 – 22:00*	x	x	x
Freitag	20:00 – 22:00	x		

JUGEND Trainingszeiten Badminton (Schanzhalle)

	Jugend	Hallenteil		
		1	2	3
Dienstag	18:30 – 20:30 (Sommer)	x	x	
	19:00 – 20:30 (Winter)	x	x	
Mittwoch	-			
Freitag	19:00 – 20:00	x		

Sonstiges

Auf der Landesgartenschau in Öhringen warben wir am 29.04.2016 beim Pfedelbacher Tag für unsere abwechslungsreiche Sportart werben. Wir hatten viele Besucher von jung bis alt, die sich am Federball versuchten.



Präsentation der Badminton-Abteilung im Rahmen des Pfedelbacher Tags am 29.04.2016
auf der Multifunktionsfläche im Rahmen der Landesgartenschau 2016 in Öhringen

Abschlussworte

Damit schließt sich wieder eine erfolgreiche und sehr abwechslungsreiche Saison 2016/17. Leider fiel wieder der traditionelle Besuch der Baseler SwissOpen aufgrund des unglücklichen Teminkalenders der Aktiven aus. In 2018 könnte es wohl endlich wieder klappen.

Auch in diesem Jahr geht der Dank der Badmintonspieler an den TSV Pfedelbach für die sehr guten Spielbedingungen. Das ermöglicht sehr gute Trainings- und Spielbedingungen.

Weiterhin geht der Dank an Willi Haas. Er steht bei diversen organisatorischen Themen immer hilfsbereit zur Seite. Danke!

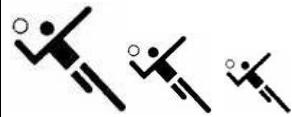
Es ist insgesamt der Zusammenhalt, der dieses Ressort prägt – begonnen bei den vielen treuen Freizeitspielern bis hin zum Teamgeist der erfahrenen und noch lernenden Aktiven.

Dr. Rico Bauer



Ressort Handball

Ressortleiterin: Carmen Wörz



Die Handballspielgemeinschaft HSG Hohenlohe, bestehend aus der Handballabteilung der TSG Öhringen und der Handballabteilung des TSV Pfedelbach, blickt auf ihr fünftes Jahr zurück. Wie in den Vorjahren konnte die HSG wieder sechs Aktivmannschaften melden. Bei den Jugendmannschaften hatte man im männlichen Bereich acht Mannschaften im Spielbetrieb, im weiblichen Bereich waren es fünf Mannschaften.

Auch gab es im vergangenen Jahr wieder viele Veranstaltungen bei denen die HSG aktiv teilgenommen hat.

Die Damen 1 konnten nach der gewonnenen Abstiegsrelegation im Vorjahr ihr zweites Jahr Württembergliga spielen. Die Mannschaft hatte ihr Gesicht etwas verändert, da einige Spieler aus privaten und beruflichen Gründen die Handballschuhe erstmal an den Nagel hängen mussten. Einige Spieler kamen dazu, so dass man eine schlagkräftige Truppe zu Saisonbeginn hatte und gute Dinge in die Spielrunde ging. Immer wieder hatte das Team mit verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen und kam dadurch nicht richtig in die Spur. So fand man sich durchweg am Tabellenende und schloss die Saison mit dem vorletzten Platz 11 die Saison ab. Dieser Tabellenplatz hat die Mannschaft hoffen lassen, da sie wie im Vorjahr in die Relegation durfte. Mit zwei hohen Niederlagen musste sich die Mannschaft in die Landesliga verabschieden.

Thomas Vogt wird nach vielen Jahren (über 30 Jahre Trainertätigkeit) die Arbeit als Trainer ruhen lassen. Kommende Runde wird Manuel Gentner die erste Damenmannschaft als Trainer übernehmen. Da er das Team bereits sechs Jahre als Torwarttrainer begleitet hat, kennt er die Mädels ganz gut und wird sicher keine lange Eingewöhnungszeit benötigen.

Damen 1 – Württembergliga Nord

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	HSG Strohgäu	22	19	0	3	631 : 487	38	6
2	SG Schözach-Bottwartal	22	17	1	4	594 : 510	35	9
3	SV Ludwigsburg-Öfweil	22	13	2	7	613 : 582	28	16
4	TSV Nordheim	22	12	3	7	610 : 558	27	17
5	SG Leonberg/Eltingen	22	12	3	7	589 : 552	27	17
6	SG H2Ku Herrenberg 2	22	11	2	9	607 : 563	24	20
7	SG Ober-/Unterhausen	22	10	2	10	618 : 614	22	22
8	SSV Hohenacker	22	8	3	11	526 : 553	19	25
9	SG BBM Bietigheim 3	22	8	3	11	558 : 589	19	25
10	HSG Kochertürn/Stein	22	8	2	12	567 : 574	18	26
11	HSG Hohenlohe	22	2	1	19	551 : 714	5	39
12	TV Großbottwar	22	1	0	21	475 : 643	2	42

Für die kommende Runde wird der Kader der Mannschaft weitgehend zusammenbleiben, Marie-Kristin Schmetzler und Denise Müller werden nach vielen Jahren die Handballschuhe an den Nagel hängen und der HSG Hohenlohe hoffentlich in einer anderen Funktion erhalten bleiben.



Hintere Reihe: Trainer Thomas Vogt, Verena Friedl, Nicole Heynicke, Linda Schuster, Christina Hoppe, Co-Trainer Conny Geiger, Torwarttrainer Jörn König

Vordere Reihe: Marie-Kristin Schmetzer, Kathrin Bauer, Vivien Binder, Nadja Sudahl, Denise Müller, Michelle Fietze, Stefanie Samer, Julia Samer

Es fehlen: Julia Maul, Bianca Hoppe, Jelena Kekic, Klaudija Knezovic

Die erste Herrenmannschaft trat mit Ihrem neuen Spielertrainer Sören Vogt nach dem Abstieg aus der Landesliga wieder in der Bezirksliga an. Mit dem Ziel in der Liga vorne mitzuspielen ging das Team in die neue Runde. Nach einer starken Hinrunde ließ die Mannschaft Anfang des Jahres Federn und verlor einige Spiele unglücklich. Am Ende erreichte das Team Platz 3 in der Tabelle. Der Tabellenzweite TV Flein 2 wird nicht zur Aufstiegsrelegation zugelassen, da die erste Herrenmannschaft in die Landesliga absteigt.

Das eröffnete für die Herren 1 der HSG Hohenlohe die Chance über die Relegation noch den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. Nach zwei knappen Niederlage gegen die SG Lauterstein 2 muss die Mannschaft kommende Runde wieder in der Bezirksliga antreten und erneut um den Aufstieg kämpfen.

Herren 1 – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SG Degmarn-Oedheim	22	17	2	3	713 : 604	36	: 8
2	TV 1895 Flein 2	22	15	1	6	642 : 554	31	: 13
3	HSG Hohenlohe	22	13	3	6	723 : 600	29	: 15
4	TB Richen	22	12	1	9	631 : 578	25	: 19
5	HA Neckarelz	22	12	1	9	600 : 558	25	: 19
6	TSV 1866 Weinsberg 2	22	11	2	9	649 : 635	24	: 20
7	TSG 1845 Heilbronn	22	9	3	10	651 : 653	21	: 23
8	HC Staufer Bad Wimpfen	22	10	0	12	567 : 579	20	: 24
9	TSB Horkheim 2	22	9	1	12	572 : 652	19	: 25
10	SG Schözach-Bottwartal 2	22	6	0	16	558 : 648	12	: 32
11	TSG Schwäbisch Hall	22	5	2	15	584 : 679	12	: 32
12	HSG Lauffen-Neipperg	22	5	0	17	543 : 693	10	: 34

Zur neuen Runde wird man versuchen die Mannschaft noch weiter zu verstärken und je nach Ausgang der Relegationsspiele in der Landesliga um den Klassenerhalt zu kämpfen oder in Bezirksliga den Angriff auf den Meistertitel zu wagen.

Sören Vogt wird es sicher wieder gelingen eine schlagkräftige Truppe aufs Parkett zu bringen.



Hintere Reihe: Trainer Sören Vogt, Aljoscha Münz, Stefan Klenk, Lasse van den Heuvel, Mato Kozul, Lukas Kinkel, Fabian Bauknecht, Robin Bender

Vordere Reihe: Yannick Wörz, Johannes Carle, Jochen Samer, Alexander Weiß, Valentin Heiß, Nico Gräter, Arthur Lippert

Es fehlt: Reinhold Gräf

Die zweite Damenmannschaft wollte sich in der Bezirksliga etablieren nachdem sie erneut in die aufgestiegen waren. Die Trainer Martin Gundlach und Stefan Strohmeier gingen mit Ihrem Team nach einer intensiven Vorbereitung hochmotiviert in die neue Runde. Immer wieder hatte die Mannschaft während der Saison mit Verletzungsspech zu kämpfen, konnte aber trotzdem in vielen Spielen überzeugen, unter anderem durch einen klaren Sieg gegen den Tabellendritten SV Heilbronn. Am Ende stand die Mannschaft auf dem zehnten Tabellenplatz und konnte damit das Ziel „Klassenerhalt“ erfüllen und wird auch kommende Runde wieder in der Bezirksliga antreten.

Trainer Martin Gundlach wird sich erstmal vom Traineramt kommende Runde zurückziehen, Stefan Strohmeier wird dann die Mannschaft anleiten.

Damen 2 – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte		
1	TSV Hardhausen	22	20	1	1	596 : 384	41	:	3
2	SG Degmarn-Oedheim	22	17	1	4	510 : 433	35	:	9
3	SV Heilbronn am Leinbach	22	15	1	6	616 : 531	31	:	13
4	HSG Taubertal	22	13	0	9	484 : 448	26	:	18
5	TV Lauffen	22	13	0	9	592 : 577	26	:	18
6	TSV Nordheim 2	22	12	1	9	560 : 520	25	:	19
7	TSG 1845 Heilbronn	22	10	2	10	538 : 511	22	:	22
8	TSB Horkheim	22	7	1	14	466 : 558	15	:	29
9	HSG Kochertürn/Stein 2	22	7	1	14	454 : 513	15	:	29
10	HSG Hohenlohe 2	22	6	2	14	456 : 544	14	:	30
11	SG Schözach-Bottwartal 2	22	5	0	17	497 : 582	10	:	34
12	SG Böckingen-Leingarten	22	2	0	20	367 : 535	4	:	40



Von li. nach re.: Stefan Stohmeier, Tamara Wendler, Tanja Szomolaj, Anna Winterhoff, Kathrin Bauer, Petra Hartmann, Claudia Kircher, Barbara Reber, Katharina Geist, Anna Zentler, Jennifer Pfister, Melanie Jovic, Kathrin Sprenger, Kerstin Vogel, Martin Gundlach

Es fehlen: Carolin Stahl, Nicole Roll

Die zweite Herrenmannschaft ging in die vergangene Saison ziemlich kleinen Kader in die Spiele und das sollte sich auch in den Spielen zeigen. Nachdem man in der Vorsaison in der Bezirksklasse noch vorne mitspielen konnte kann man die vergangene Runde als verkorkste Saison abhaken. Der achte Tabellenplatz am Saisonende war für die Mannschaft nicht zufriedenstellend, hat aber dem Teamgeist nicht geschadet und Petros Kitsikoudis wird mit seiner Truppe zur neuen Saison wieder neu angreifen.

Herren 2 – Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte		
1	TV Hardheim 1895 2	20	16	1	3	651 : 507	33	:	7
2	Neckarsulmer Sport-Union 3	20	15	1	4	621 : 509	31	:	9
3	SV Germania Obrigheim	20	15	0	5	605 : 501	30	:	10
4	FSV Bad Friedrichshall 1898	20	13	0	7	557 : 510	26	:	14
5	SG Heuchelberg	20	11	3	6	532 : 508	25	:	15
6	TSV Willsbach	20	11	1	8	588 : 566	23	:	17
7	ETSV Lauda	20	7	3	10	497 : 531	17	:	23
8	HSG Hohenlohe 2	20	8	0	12	551 : 583	16	:	24
9	TV Mosbach 2	20	5	1	14	491 : 543	11	:	29
10	SG Schozach-Bottwartal 3	20	2	1	17	499 : 627	5	:	35
11	SV Heilbronn am Leinbach 2	20	1	1	18	492 : 699	3	:	37

Petros Kitsikoudis wir zur neuen Runde nicht mehr als Spielertrainer die Mannschaft betreuen. Er wird die Handballschuhe an den Nagel hängen und die Mannschaft zukünftig nur noch von der Bank aus coachen. Geplant ist nächste Saison auch verstärkt A-Jugendspieler punktuell einzusetzen um die Spieler langsam an das Niveau bei den Herren zu gewöhnen. Dadurch wird auch der Kader verstärkt, was der Mannschaft sicher helfen wird.



Hintere Reihe: Adrian Baral, Stefan Strohmeier, Lukas Nehls, Jonas Gräter, Björn Auerbach, Benjamin Minke

Vordere Reihe: Trainer Petros Kitsikoudis, Frank Hanselmann, Valentin Fohlmann, Jan Sauer, Felix Endreß, Nico Volpp, Marcel Brütting

Es Fehlt: Tim Grötzner

Die Damen 3 gingen ebenfalls in Ihre fünfte Saison. Die Mannschaft musste sich vergangene Runde leider selbst organisieren, da sie keinen Trainer finden konnten. Die erfahrenen Spielerinnen konnten das aber gut kompensieren. Noch wichtiger als der sportliche Erfolg ist für die Truppe der Gemeinschaftssinn. Am Ende der Runde sprang leider nur der vorletzte Tabellenplatz heraus, was der Stimmung aber keinen Abbruch tut.

Damen 3 – Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte		
1	SG Degmarn-Oedheim 2	14	13	0	1	436	:	277	26 : 2
2	HSG Odenwald-Bauland	14	13	0	1	430	:	242	26 : 2
3	HG Königshofen/Sachsenflur 2	14	7	0	7	279	:	301	14 : 14
4	SG Schözach-Bottwartal 3	14	7	0	7	267	:	314	14 : 14
5	SV Heilbronn am Leinbach 2	14	7	0	7	304	:	307	14 : 14
6	TSV Hardthausen 2	14	5	0	9	265	:	313	10 : 18
7	HSG Hohenlohe 3	14	3	0	11	248	:	335	6 : 22
8	HSG Kochertürn/Stein 3	14	1	0	13	231	:	371	2 : 26

Auch in der kommenden Runde werden die Damen 3 wieder eine Mannschaft melden. Ob es gelingen wird für die nächste Saison einen Trainer zu finden steht aktuell noch in den Sternen.

Egal ob Weindorf, Weihnachtsmarkt, Fasching oder Schnapsprobe, im Bereich Mannschaftszusammenhalt kann sich so manche Mannschaft der HSG von den Damen 3 eine Scheibe abschneiden.

**Oben:** Martina Pröllochs

Hintere Reihe: Heidrun Wick-Thaler, Teresa Hegmann, Katja Lippold, Lena Anderl, Doris Gorski, Melanie Kowalksi, Ivonne Swienty, Kerstin Maier, Karin Kurz

Vordere Reihe: Maren Sickinger, Karina Weippert

Es fehlen: Ulrike Frank, Jessica Pieper, Marta Sattelmayer, Andrea Hafner, Dorothea Färber

Die Herren 3 waren vor der letzten Runde durch Spielermangel am überlegen, ob sie zur Saison überhaupt eine Mannschaft melden können. Während der Vorbereitung trafen sich die Verantwortlichen beim Grillen mit Michael Fuchs, langjähriger Spieler der HSG Hohenlohe und mittlerweile Trainer beim TSV Künzelsau. Auch er hatte vor der Saison mit Spielermangel zu kämpfen und so wurde beschlossen die Teams zusammen zu werfen und unter der HSG Hohenlohe in den Spielbetrieb zu schicken. Mit Silvio Gryzbeck konnte auch noch ein Betreuer für das Team gefunden werden. Trotz der vergrößerten Spielerdecke gab es bei so manchem Spiel Spielermangel und so tat man sich schwer an frühere Erfolge anzuknüpfen. Die Herren 3 mussten die Saison als Tabellenletzter beenden.

Herren 3 – Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SG Bad Mergentheim	18	17	1	0	467 : 383	35	: 1
2	SG Degmarn-Oedheim 2	18	12	2	4	490 : 387	26	: 10
3	TV Bad Rappenau	18	12	1	5	529 : 462	25	: 11
4	HSG Dittigheim/TBB 2	18	9	1	8	463 : 448	19	: 17
5	HSG Lauffen-Neipperg 2	18	9	1	8	463 : 445	19	: 17
6	TSV 1866 Weinsberg 3	18	8	1	9	484 : 522	17	: 19
7	SG Heuchelberg 2	18	6	0	12	430 : 463	12	: 24
8	SG Schozach-Bottwartal 4	18	5	1	12	439 : 507	11	: 25
9	TSV 1863 Buchen 2	18	5	0	13	489 : 499	10	: 26
10	HSG Hohenlohe 3	18	3	0	15	435 : 573	6	: 30

Die Herren 3 werden nun zur nächsten Saison keine Mannschaft mehr melden können. Aktuell wird geprüft, ob es eine AH32-Mannschaft reicht um die Handballschuhe noch nicht ganz an den Nagel hängen zu müssen.



Hintere Reihe: Michael Fuchs, Adrian Fischle, Oliver Harasztozi, Philipp Stoffel, Silvio Gryzbeck, Patrick Schneider

Vordere Reihe: Rüdiger Haas, Jonas Pietz, Jochen Hütter, Michael Förster, Sven Stellberger

Es fehlen: Tim Fellmann, Simon Köber, Max Klink

Die männliche A-Jugend der HSG Hohenlohe war vergangene Runde die einzige Jugendmannschaft die sich für den Württembergischen Verband qualifizierte. Das Team von Mario Rapp und Anja Steiner spielte in der Württembergoberliga und erarbeitete sich den achten Tabellenplatz.

Männliche A-Jugend – Württembergoberliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SG BBM Bietigheim	18	18	0	0	617 : 437	36	0
2	VfL Waiblingen Handball	18	13	0	5	563 : 470	26	10
3	JSG Neckar-Kocher	18	13	0	5	577 : 527	26	10
4	SG H2Ku Herrenberg	18	9	1	8	579 : 555	19	17
5	Handballregion Boltwar JSG	18	9	1	8	534 : 514	19	17
6	HSG Rottweil	18	9	0	9	559 : 528	18	18
7	SV Salamander Kornwestheim 1894	18	8	1	9	553 : 523	17	19
8	HSG Hohenlohe	18	6	1	11	568 : 603	13	23
9	HSC Schmiden/Oeffingen 2004	18	3	0	15	401 : 628	6	30
10	SV Fellbach	18	0	0	18	479 : 645	0	36

Einige Spieler werden nach dieser Runde zum Studium aufbrechen und vorerst nicht mehr für die HSG Hohenlohe antreten. In der kommenden Runde wird Mario Rapp die männliche C-Jugend übernehmen und versuchen mit dem Team die kommenden Jahre ebenfalls so erfolgreich zu sein.



Die weibliche A-Jugend trat unter Trainerin Doris Gorski in der Bezirksliga an. Die Mannschaft tat sich in der Liga sehr schwer und musste sich am Ende als Tabellenletzter geschlagen geben.

Weibliche A-Jugend – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	TV Lauffen	12	10	1	1	330 : 234	21	: 3
2	SG Heuchelberg	12	10	1	1	362 : 212	21	: 3
3	SG Schozach-Bottwartal	12	6	0	6	270 : 248	12	: 12
4	JSG Neckar-Kocher 2	12	6	0	6	293 : 294	12	: 12
5	HSG Kochertürn/Stein	12	5	1	6	223 : 285	11	: 13
6	TSV 1863 Buchen	12	3	1	8	258 : 303	7	: 17
7	HSG Hohenlohe	12	0	0	12	249 : 409	0	: 24

Einige Spielerinnen werden kommende Saison bei den Damen 2 spielen und die Mannschaft wird zur neuen Runde ein neues Gesicht bekommen.



Die männliche B-Jugend der HSG qualifizierte sich ebenfalls für die Bezirksliga und konnte dort lange vorne mitspielen. Am Ende sprang ein guter vierter Tabellenplatz für das Team von Matthias Bender raus.

Männliche B-Jugend – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	TSV 1863 Buchen	16	14	1	1	468 : 358	29	: 3
2	TV Mosbach	16	12	2	2	399 : 342	26	: 6
3	SG Heuchelberg	16	11	0	5	434 : 392	22	: 10
4	HSG Hohenlohe	16	10	1	5	474 : 407	21	: 11
5	TV Bad Rappenau	16	7	1	8	364 : 357	15	: 17
6	SV Heilbronn am Leinbach	16	4	1	11	413 : 470	9	: 23
7	ETSV Lauda	16	4	0	12	355 : 418	8	: 24
8	HC Staufer Bad Wimpfen	16	4	0	12	395 : 462	8	: 24
9	JSG Tauberfranken	16	3	0	13	295 : 391	6	: 26

Matthias Bender wird das Team kommende Runde nicht mehr trainieren. Mit Björn Auerbach bekommen die Jungs der B-Jugend einen erfahrenen Spieler, der sicher gut beim Team ankommen wird.



Im weiblichen Bereich trat die B-Jugend ebenfalls in der Bezirksliga an. Das Team von Steffi Holzwarth konnte eine erfolgreiche Saison spielen und schloss die Runde ebenfalls mit dem vierten Tabellenplatz ab.

Weibliche B-Jugend – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	TV Lauffen	12	11	1	0	294 : 150	23	: 1
2	JSG Neckar-Kocher	12	10	1	1	364 : 165	21	: 3
3	SG Heuchelberg	12	8	0	4	239 : 220	16	: 8
4	HSG Hohenlohe	12	5	0	7	188 : 238	10	: 14
5	JSG Tauberfranken	12	4	1	7	231 : 263	9	: 15
6	TSV 1863 Buchen	12	2	0	10	153 : 291	4	: 20
7	SG Schözach-Bottwartal	12	0	1	11	114 : 256	1	: 23

Die weibliche B-Jugend wird zur nächsten Saison von Stefan Strohmeier und Tanja Szmolay trainiert.



In der männlichen C-Jugend konnte die HSG vergangene Saison zwei Mannschaften melden. Die C1 trat in der Bezirksliga an, die C2 spielte in der Kreisliga A. Die C1 schloss die Saison auf dem siebten Tabellenplatz ab, was nicht ganz dem Anspruch der Mannschaft entspricht. Die zweite Mannschaft konnte etwas erfolgreicher abschließen und schloss die Saison auf dem dritten Platz ab.

Männliche C-Jugend 1 – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SG Schözach-Bottwartal	16	13	1	2	509 : 333	27	: 5
2	SG Heuchelberg	16	13	0	3	509 : 364	26	: 6
3	TSV 1863 Buchen	16	12	0	4	472 : 396	24	: 8
4	SV Heilbronn am Leinbach	16	11	1	4	517 : 424	23	: 9
5	TV Mosbach	16	6	2	8	397 : 413	14	: 18
6	SG Sulmtal	16	7	0	9	380 : 416	14	: 18
7	HSG Hohenlohe	16	4	0	12	414 : 448	8	: 24
8	JHFH Jugendhandball Flein-Horkheim 2	16	3	0	13	331 : 475	6	: 26
9	TV Bad Rappenau	16	1	0	15	263 : 523	2	: 30



Männliche C-Jugend 2 – Kreisliga A

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte		
1	JSG Neckar-Kocher 2	14	12	0	2	410 : 302	24	:	4
2	TSG Schwäbisch Hall	14	11	1	2	349 : 234	23	:	5
3	HSG Hohenlohe 2	14	9	1	4	358 : 286	19	:	9
4	ETSV Lauda	14	7	2	5	344 : 297	16	:	12
5	TB Richen	14	7	0	7	292 : 308	14	:	14
6	SpG Walldürn	14	4	2	8	244 : 301	10	:	18
7	SG Gundelsheim	14	2	2	10	234 : 333	6	:	22
8	SG Sulmtal 2	14	0	0	14	224 : 394	0	:	28



Auch kommende Runde werden wieder zwei C-Jugendmannschaften im männlichen Bereich an den Start gehen. Die C1 wird versuchen sich auf HVW-Ebene zu qualifizieren.

Im weiblichen Bereich konnte vergangene Runde kein Team gemeldet werden, diese Saison wird es wieder eine weibliche C-Jugend geben.

Auch in der männlichen D-Jugend gab es vergangene Saison zwei Mannschaften im Spielbetrieb. Beide D-Jugendmannschaften waren vergangene Runde sehr erfolgreich, so wurde die D1 dritter in der Bezirksliga und die D2 zweiter in der Bezirksklasse.

Männliche D-Jugend 1 – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte		
1	JSG Neckar-Kocher	16	16	0	0	480 : 301	32	:	0
2	SG Schozach-Bottwartal	16	12	1	3	421 : 359	25	:	7
3	HSG Hohenlohe	16	9	2	5	358 : 288	20	:	12
4	SG Heuchelberg	16	8	1	7	390 : 339	17	:	15
5	JHFH Flein-Horkheim	16	8	0	8	393 : 397	16	:	16
6	TSV 1866 Weinsberg	16	7	1	8	359 : 352	15	:	17
7	SV Heilbronn am Leinbach	16	7	1	8	352 : 326	15	:	17
8	TSV Willsbach	16	2	0	14	272 : 450	4	:	28
9	TSG Schwäbisch Hall	16	0	0	16	236 : 449	0	:	32



Männliche D-Jugend 2 - Bezirksklasse

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	TSV Crailsheim	14	14	0	0	314 : 77	28	: 0
2	HSG Hohenlohe 2	14	12	0	2	213 : 118	24	: 4
3	SG Gerabronn-Langenburg	14	9	0	5	152 : 151	18	: 10
4	TSG Schwäbisch Hall 2	14	6	1	7	139 : 173	13	: 15
5	TSV 1866 Weinsberg 2	14	6	0	8	130 : 167	12	: 16
6	SG Heuchelberg 2	14	5	0	9	157 : 223	10	: 18
7	FSV Bad Friedrichshall 1898	14	2	1	11	117 : 184	5	: 23
8	TSV Biberach	14	1	0	13	74 : 203	2	: 26

Auch in der nächsten Saison werden wir in dieser Altersklasse wieder mit zwei Mannschaften in den Spielbetrieb gehen.

Die HSG Hohenlohe konnte auch wieder eine weibliche D-Jugend im Spielbetrieb melden. Die Mädels traten vergangene Runde in der Bezirksliga an und konnte dort den sechsten Platz erreichen.

Weibliche D-Jugend – Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte	
1	SG Schözach-Bottwartal	14	14	0	0	443 : 202	28	: 0
2	JSG Neckar-Kocher	14	11	1	2	340 : 174	23	: 5
3	HC Staufer Bad Wimpfen	14	9	1	4	347 : 328	19	: 9
4	TV Lauffen	14	8	2	4	283 : 263	18	: 10
5	TSV 1866 Weinsberg	14	4	1	9	208 : 263	9	: 19
6	HSG Hohenlohe	14	4	1	9	264 : 263	9	: 19
7	TSV Willsbach	14	3	0	11	188 : 363	6	: 22
8	TV Mosbach	14	0	0	14	149 : 366	0	: 28



Im E-Jugendbereich hat die HSG vergangene Runde ein weibliche und zwei männliche Teams am Start. Die Minis und Superminis nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil.

Der Weihnachtsmarkt, die Bewirtung in der Hohenlohehalle beim Stadtlauf und das Pfedelbacher Bierdorf sind nur drei der außersportlichen Aktivitäten, bei denen die HSG aktiv teilgenommen hat. Ein Highlight war sicher das große Handballevent in der Hohenlohehalle mit den Mannschaften Frisch Auf Göppingen (1. BL), HC Erlangen (1.BL), Bregenz Handball (1.BL) und dem TV Neuhausen (2.BL) die sich in vier Spielen auf die Rückrunde vorbereiteten.





Ressort Tennis

Ressortleiter: Werner Obernosterer



Jahresbericht Ressortleiter Tennis

Seit nunmehr drei Jahren spielen wir auf der neuen gemeinsamen Tennisanlage in Öhringen Steinsfeldle 22 unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe. Hier ist die TA TSV Pfedelbach und TA TSG Öhringen vertreten.

Auf der neuen Tennisanlage haben wir 6 Freiplätze und 2 Hallenplätze zur Verfügung.

Im Förderverein TSG Hohenlohe sind wir von der Tennisabteilung Pfedelbach vertreten durch Werner Obernosterer als stellv. Vorsitzender und durch Bruno Charvat als Anlagenwart und technischer Leiter.

Die Hauptabteilung Tennis des TSV Pfedelbach wird vertreten durch Ressortleiter Tennis Werner Obernosterer, Stellvertreter Bruno Charvat, Kassiererin Aylin Reichert, Sportwart Patrick Schoch und Schriftführerin Ingrid Häfner.

Im Jahr 2016 hatten wir ja den großen Sturmschaden, welcher komplett von unserer Versicherung übernommen wurde. Bei unseren Freiplätzen gibt es abends gelegentlich einen Engpass, hauptsächlich dienstags und donnerstags. Ansonsten gibt es viel Lob von den Gastmannschaften über unsere guten Plätze. Im Frühjahr sind wir gegenüber anderen Vereinen mit herkömmlichen Sandplätzen immer eine Nasenlänge voraus, was die Spielfähigkeit unserer Plätze betrifft. Mit der Ausbuchung der Tennishalle sind wir zufrieden, vormittags könnte es allerdings ein bisschen mehr sein. Die Kosten der Halle tragen sich somit selbst.

Das abgelaufene Tennisjahr 2016 verlief aus sportlicher Hinsicht in geordneten Bahnen. Unter der Spielgemeinschaft TSG Hohenlohe haben wir folgende Mannschaften gemeldet: Herren Aktiv Herren 30.1, Herren 30.2 und Herren 50, Damen Aktiv sowie Damen 50, welche unter dem Namen Spielgemeinschaft Altkreis Öhringen angetreten sind.

Im Jugendbereich sind folgende Mannschaften gemeldet: 2 x Junioren, 2 x Knaben und 1 x gemischt Knaben und Mädchen.

Daneben nahmen noch folgende Mannschaften in der Winter-Hallenrunde 2016/2017 teil: Herren Aktiv, Herren 30, Herren 40 und Herren 50 sowie 2 Juniorenmannschaften.

Die Mitgliederzahl der TA TSV Pfedelbach betrug Ende 2016 noch 50 Mitglieder. Im Jahr 2016 waren zwei Neueintritte und zum Jahresende drei Austritte zu verzeichnen.

Werner Obernosterer

Ressortleiter Tennis

Jahresbericht Sportwart 2016

Ein Jahr großer Erfolge im Seniorenbereich und Abstiegen im Aktivenbereich.

Die **Herren Aktiv** der SPG TSG Hohenlohe erlebten 2016 einen großen Umbruch. Man verlor die vier Topspieler des Vorjahres: Tobias Freiberger, Hannes Pfledderer und Dominik Drössler wechselten zu den Herren 30 und Marvin Raju wechselte zu seinem Kumpel David Friese zur aussichtsreicheren TA TSV Neuenstein. Dass dieser Einschnitt nicht zu verkraften sein würde und damit die Top-Platzierungen aus den vorangegangenen Jahren (viermal Platz 2 und letztes Jahr Platz 3) nicht zu wiederholen sein würden, war schon im Vorfeld klar. Die durchaus sehr leise Hoffnung auf einen Klassenerhalt hat die Mannschaft aber bis zum letzten Spieltag am Leben gehalten. Nach drei kräftigen Klatschen an den drei ersten Spieltagen gegen die am Ende vorne in der Tabelle platzierten Mannschaften (zweimal 1:8 und einmal 0:9), folgte ein klarer 7:2-Heimsieg gegen den späteren Tabellenletzten. Dann folgten zwei unglückliche 4:5-Heimniederlagen gegen die beiden letztlich direkt vor unserem Team platzierten Mannschaften. Sowohl gegen den TC Kupferzell als auch gegen die TA TSV Biberach Heilbronn gingen hierbei je zwei Matches im Matchtiebreak verloren. So wenig Glück wie die Mannschaft in den Vorjahren im Aufstiegskampf hatte, so wenig Glück hatte sie also auch im Abstiegskampf. Am letzten Spieltag hätte man den TC 80 Obereisesheim dann schon mit 8:1 schlagen müssen, um die Klasse noch zu halten. Es ging genau andersherum aus. So blieb letztlich Platz sieben unter acht Mannschaften in der BKL1 und somit der Abstieg in die BKL2. Für die klar verjüngte Mannschaft also nicht unbedingt eine schlechte Saison. Leider nicht mit dem verdienten Erfolg. Dieser Nackenschlag sollte nicht der letzte bleiben: aufgrund von Beruf, Studium und gesundheitlichen Problemen stehen von den vier Topspielern in der Saison 2017 drei nicht regelmäßig zur Verfügung, was nun wirklich nicht mehr zu verkraften ist. Kurze Zeit sah es so aus, als ob wir keine Herren Aktiv mehr melden könnten. Letztlich ist es, nicht zuletzt durch die Bemühungen unseres neuen Trainers Heiko Ortwein, dann noch gelungen eine Vierermannschaft mit Hilfe von zwei guten Neuzugängen zu melden. Wir hoffen, dass es bei diesem Übergangsjahr in der BS1 bleibt und 2018 wieder eine Sechsermannschaft am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Damen Aktiv

Den Wechsel von einer Sechser- auf eine Vierermannschaft hatten die Damen Aktiv der SPG TSG Hohenlohe schon 2016 vollzogen. In der BS1 erwischten sie eine kleine Gruppe mit nur vier Teams und hatten somit gegen jede Mannschaft ein Hin- und ein Rückspiel. Leider konnte man lediglich das Rückspiel gegen den TC Kupferzell auf eigenem Platz am letzten Spieltag gewinnen. Dem standen fünf Niederlagen gegenüber, die allesamt weder verheerend noch knapp ausfielen, was den vierten und letzten Platz und damit den Abstieg in die BS2 bedeutete. Das Team hatte hierbei den schwangerschaftsbedingten Ausfall der beiden Topspielerinnen Angi Winkler und Aylin Reichert sowie den Wegzug einer weiteren Leistungsträgerin, Katrin Smolka, zu verdauen. Wenn man, wie am letzten Spieltag, häufiger in leistungsmäßiger Topbesetzung gespielt hätte, wäre der Klassenerhalt wohl geschafft worden. Die Mannschaftsdecke für die kommende Saison ist wieder dünn: zwar kommt Angi Winkler zurück, aber es sind erneut zwei Leistungsträgerinnen schwanger, Mannschaftsführerin Julia Renninger will ein bis zwei Pausejahre nehmen und auch die Strecker-Schwestern stehen nicht einmal mehr für Gastauftritte zur Verfügung.



Herren 30.1

Die mit den drei Topspielern aus dem Aktivenbereich vom Vorjahr deutlich verstärkte Herren 30. 1 Mannschaft der SPG TSG Hohenlohe, hatte nach zwei Jahren in der BZL das klare Ziel Wiederaufstieg in die BZOL. Ein Selbstläufer sollte es jedoch nicht werden. Allein schon weil der WTB mit dem TC 80 Obereisesheim und dem TC Sulmtal beide Vorjahresabsteiger aus der BZOL ausgerechnet in unsere Gruppe gepackt hat. Auch, weil der TC Schwaigern, letztes Jahr einen Rang vor unserer Mannschaft gelandet, sich noch um einen weiteren Spieler verstärkt hatte. Genau der sollte aber im entscheidenden Spiel gegen unser Team fehlen und auch die beiden Absteiger aus der BZOL spielten im Aufstiegskampf in der ohnehin sehr starken Gruppe überhaupt keine Rolle. Was den Erfolg letztlich wirklich gefährdet hat, war das Verletzungsspech: Also hat man die beiden im Vergleich zum Vorjahr eigentlich in die neu gegründete zweite Mannschaft gerutschten Spieler Patrick Schoch und Marcel Sehr wieder zurück geholt und wenn sonst noch Not am Mann war auf Spieler der Herren 50 zurück gegriffen. Schon gleich im ersten Saisonspiel sollte es eng werden. Es war die SPG Abstatt/Beilstein zu Gast, bei welcher man im Vorjahr durch eine 4:5-Hitzeschlacht-Niederlage sämtliche Aufstiegsträume hatte begraben müssen. Mit einem 3:3-Zwischenstand nach den Einzeln drohte dieses Schicksal erneut. Glücklicherweise ging dann aber nur das Dreierdoppel knapp verloren, während die beiden anderen Doppel hoch gewannen, was letztlich dann doch kein Zittern mehr aufkommen ließ. Am dritten Spieltag musste man zum Hauptkonkurrenten um den Aufstieg, zum TC Schwaigern. Dort fand der erwartete Thriller statt. Während Hannes Pfledderer, Sascha Michl und Patrick Schoch mit sehr konzentrierten Leistungen ihre Einzel glatt in zwei Sätzen gewonnen haben, gingen die drei anderen Einzel verloren. Vor allem Peter Wenk und Tobias Freiberger haben sich äußerst knapp geschlagen geben müssen. Man bekam schon Angst, dass diese unglücklichen Niederlagen den Ausschlag geben könnten, zumal Schwaigern für die Doppel als Joker seinen polnischen Trainer aus dem Ärmel zog. Das Einserdoppel Freiberger/Pfledderer feierte einen starken Zweisatzsieg. Das Zweierdoppel ging glatt verloren. Alles versammelte sich daraufhin beim sich gerade erst Anfang des zweiten Satzes befindenden Dreierdoppel Wenk/Michl, welches der Gegner auf Grund seines Jokers als sicher glaubte. Falsch gedacht: Sascha Michl führte das Doppel souverän und verlieh Peter Wenk, der nach seiner kräftezehrenden knappen Einzelniederlage etwas platt war, einen wahren Energieschub. Mit tollem Tennis machten die beiden den 5:4-Gesamtsieg klar. Nochmal gewackelt hat man dann im letzten Saisonspiel zuhause gegen den TC 80 Obereisesheim. Auch hier stand es nach den Einzeln nur 3:3, da alle drei Einzel, die in den Matchtiebreak gingen, verloren wurden. Da die drei anderen Einzel klar gewonnen wurden, war aber nur eine taktische gute Aufstellung im Doppel nötig, die dann auch zwei klare Siege einbrachte.

Auch hier durfte das Doppel Michl/Wenk den Sack zumachen und der Aufstieg war mit fünf Siegen ohne Niederlage sicher.

Mal sehen, wie es in der kommenden Saison in der BZOL läuft.





Herren 30.2

Die neu gemeldete Mannschaft der Herren 30.2 hatte als Viererteam trotz der Abgabe zweier Spieler gleich zu Saisonbeginn an die Herren 30.1 keinerlei personelle Probleme. Im Gegenteil: die Personaldecke war so üppig, dass die Mannschaft bereits 2017 von einer Vierer- zu einer Sechsermannschaft wechseln wird. Auch mit dem Umstand gleich in der SL, der höchsten Klasse für Viererteams, starten zu dürfen bzw. müssen, kam man sehr gut klar. In einer äußerst leistungsdichten Sechsergruppe landete die Mannschaft am Ende mit zwei Siegen bei drei Niederlagen auf dem rettenden vierten Platz. Dabei hatte es am ersten Spieltag noch eine ärgerliche 3:3-Heimniederlage bei zwei Sätzen weniger gegen einen der späteren Absteiger TC Löchgau 2 gegeben. Mit zwei darauf folgenden glatten Siegen gegen den TC Weinsberg und die SPG Bad Mergentheim/Weikersheim wurde der Klassenerhalt bereits am dritten Spieltag so gut wie sicher gemacht. So waren danach die glatten Niederlagen gegen die beiden topplazierten Mannschaften nicht weiter von Bedeutung. Alles in allem ein Supereinstand für die neue Mannschaft.

Herren 50

Zu einem wahren Überfliegerteam sind die Herren 50 der SPG TSG Hohenlohe geworden. Sie haben es tatsächlich geschafft innerhalb von zwei Jahren durch drei Klassen zu marschieren und haben damit die Bezirksebene verlassen und werden 2017 in der VL antreten. Dies ist für eine Mannschaft aus unserer SPG eine Seltenheit.

Dass ihnen der WTB nach der tollen Saison 2015 mit dem Aufstieg von der BKL1 in die BZL letztere gleich erlassen hat und die Mannschaft gleich in die BZOL hochstufte, hat diesen Riesenerfolg erst möglich gemacht.

Dass diese Hochstufung gerechtfertigt war, daran hat die Mannschaft 2016 keinerlei Zweifel aufkommen lassen. Mit fünf glasklaren Siegen ohne Niederlage ist das Team regelrecht durch die BZOL spaziert.

Auch wenn es das Team mehr als verdient hätte, so gibt es hier nichts Spannendes zu den einzelnen Partien zu berichten. Auch die beiden 6:3-Erfolge gegen die TA TSV Untergruppenbach und den späteren Vizemeister TC GW Ilsfeld an den beiden ersten Spieltagen waren nach den Einzeln schon so gut wie sicher. In beiden Fällen ließ man sich die 4:2-Führung auch nicht mehr gefährden. Es folgten dann noch ein 7:2 und zwei 9:0 Siege. Ob die Gala auch in der VL weiter gehen wird, bleibt abzuwarten. Es würde mich aber nicht wundern. Zumindest der Klassenerhalt sollte kein Traum bleiben.



Damen 50

Genau wie im Vorjahr sicherten sich die Damen 50, welche weiterhin unter dem Namen SPG Altkreis Öhringen antreten, mit ausgeglichener Bilanz den Platz genau in der Mitte der Tabelle und hat den Aufwärtstrend letztlich insoweit fortgesetzt, als dies gleichbedeutend war mit Platz drei, also einen Platz besser als im Vorjahr. Wobei die beiden Siege mit 5:4 knapp ausgefallen sind. Unnötig knapp, denn was bei der Mannschaft auffällt, ist die extrem schlechte Matchtiebreak-Bilanz von 2:9 über die Saison hinweg. Wenn man dieses kleine Nervenproblem noch in den Griff bekommt, dann kann man mit jedem Team in der Liga mithalten und auch hier in den nächsten Jahren noch versuchen, nach den Sternen (VL) zu greifen. Hierfür ist jede moralische Unterstützung herzlich willkommen. Wer diese 2017 leisten möchte, der möge bitte beachten, dass die Mannschaft ihre Spiele nunmehr auf der Anlage der TA TSV Untersteinbach austragen wird. Also ruhig mal einen Abstecher in den Erholungsort unternehmen.

Mixed-Runde

Die Mixed-Runde ab August ist inzwischen fester und beliebter Bestandteil im Programm des WTB. 2016 war erstmals ein Aufstieg in die Verbandsebene vorgesehen. Auch wenn unsere beiden Mannschaften hier seit Einführung des Wettbewerbs erfolgreich und weitgehend sorgenfrei seit Saison 2 in der BZOL unterwegs sind, so war dieses Ziel jedoch außer Reichweite.

Die Mannschaft Aktive der SPG TSG Hohenlohe belegte mit zwei klaren Siegen bei drei teilweise sehr knappen Niederlagen den vierten Platz unter sechs Mannschaften.

Die Mannschaft über 40 der SPG Altkreis Öhringen belegte mit einem Sieg und zwei Niederlagen Rang drei unter vier Mannschaften, wobei man gegen den Aufsteiger in die VL TA TSV Talheim nur unglücklich knapp mit 4:5 unterlegen war, wobei zwei Einzel im Matchtiebreak verloren wurden.

Hallen-Winterrunde

An der Hallenrunde 2016/17 nahmen neben den beiden Teams aus der Vorsaison, den Herren Aktiv und den Herren 30, diesmal auch die Herren 40 und die Herren 50 teil.

Die Herren Aktiv hatten in der Vorsaison noch einen tollen zweiten Platz in der BS1 belegt. Nach dem bereits geschilderten Umbruch im Sommer mit dem knappen Abstieg gab es im Winter in einer sehr starken Gruppe absolut nichts zu ernten und man stieg mit nur einem einzigen Matchgewinn in die BS2 ab.

Die Herren 30 hatten nach dem Wiederaufstieg in die SL aus der Vorsaison und der personellen Auffrischung im Sommer keine Probleme die Klasse zu halten. Mit drei glatten Siegen bei nur einer Niederlage erreichte das Team sogar einen zweiten Platz in der Gruppe und damit völlig unerwartet die Play-Offs um die Bezirksmeisterschaft. Dies ist besonders hervor zuheben, weil im Winter im Seniorenbereich keine Verbandsebene existiert. Das bedeutet, dass die Hochkaräter, welche sich im Sommer auf Verbandsebene tummeln, ebenfalls auf Bezirksebene mitspielen. Gegen einen davon, den TC Heilbronn Trappensee, kein geringerer als der württembergische Meister aus dem Sommer, hatte man dann auch im Halbfinale keine Chance.

Die Herren 40 haben mit zwei Siegen und zwei Niederlagen Rang drei unter fünf Mannschaften in der BS2 belegt und sich damit in Sicherheit gebracht, da zwei Absteiger ausgewiesen sind.

Die im Sommer siegverwöhnten Herren 50 mussten im Winter leider einen Dämpfer hinnehmen. Der Aufstieg ging in der BS2 an die punkt- und matchgleiche Mannschaft des TC Erlenbach-Binswangen. Auch bei den gewonnenen Sätzen war man gleich. Nur haben unsere Herren 50 drei Sätze mehr verloren.

Ostertrainingslager

Das Ostertrainingslager der Aktiven und 30er findet in Auflage zehn 2017 mit acht Teilnehmern unter unserem neuen Trainer Heiko Ortwein am Gardasee statt.

Auch die Damen 50 werden diesmal ihr Trainingslager mit Heiko Ortwein durchführen. Auflage sechs wird allerdings auf heimischen Plätzen stattfinden.

Der Trainerwechsel Ende der Sommersaison von Axel Stilling zu Heiko Ortwein verlief reibungslos. Mit dem neuen Trainer sind alle Mannschaften, die bei ihm trainieren, bislang sehr zufrieden und es ist in vielen Fällen auch bereits eine Verbesserung zu erkennen.

Zum Schluss möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die zum sportlichen Gelingen der Saison beigetragen haben.

Patrick Schoch
Sportwart der TA TSV Pfedelbach



Ressort Turnen / Leichtathletik

Ressortleiterin: Andrea Wenczel



Übersichtsplan

Das Ressort Turnen/Leichtathletik bietet folgende Sportgruppen an:

Mutter-Kind-Turnen I (2-jährige)	Mittwoch	16:30 – 17:30 Uhr	Creutzfelder Sporthalle	Anke Obernosterer
Mutter-Kind-Turnen II (3-jährige)	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Creutzfelder Sporthalle	Margret Klement
Turnen der 4-jährigen + Vorschulturngruppe	Mittwoch	15:30 – 16:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Katrin Siegel-Kallisch
Turnen 1. bis 4. Klasse	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	Derzeit nicht im Angebot
Rope Skipping Gruppe 1	Freitag	16:00 – 17:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel + Team
Rope Skipping Wettkampf-Training	Freitag	16:00 – 17:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel + Team
Rope Skipping Gruppe 2	Freitag	17:30 – 19:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel + Team
Rope Skipping Trainer + Showgruppe	Dienstag	18:30 – 19:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Andrea Wenczel
Frauenturnen	Montag	20:00 – 21:15 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Heike Kern-Blumenstock
Walking Gruppe	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Schanzhalle	Irmgard Walter
EF – Gruppe = Volleyball-Freizeit-Gruppe	Donnerstag	20:00 – 21:30 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Brauchen wir nicht
BBP – Gruppe Bauch / Beine / Po	Freitag	19:00 – 20:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenczel
AH-Turnen Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Rainer Stroh
Volleyball	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle an der Schanz	Martin Büchler
Leichtathletik Freizeitgruppe	Freitag	17:00 – 18:00 Uhr	Sporthalle a. d. Schanz/ Sportplatz	Derzeit ohne Trainer
Reha - Sport Wassergymnastik	Montag	19:45 – 20:45 Uhr	Schwimmhalle Pfedelbach	Wolfgang Laufmann

Die entsprechenden Berichte, verfasst durch die jeweiligen Übungsleiter der oben genannten Sportgruppen folgen auf den nächsten Seiten.

Andrea Wenczel

Ressortleiterin Turnen / Leichtathletik



Abteilung Turnen Mutter und Kind - Gruppe 1



Wann: Mittwoch, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Wo: Creutzfelder Sporthalle

Leitung: Anke Obernosterer

Die Kleinsten des TSV Pfedelbach treffen sich immer um 16.30 Uhr mit Ihren Eltern und Großeltern in der Turnhalle zum spielen, Turnen und singen.

Die Gruppenleitung macht sehr großen Spaß, doch da ich umgezogen bin und meine Kinder schon lange aus dem Kleinkindalter heraus gewachsen sind, werde ich die Gruppe nur noch bis Dezember 2017 leiten.

Ab spätestens Januar 2018 suchen wir also für unsere Gruppe eine nette Mutti, die die Gruppenleitung für die Kleinsten übernehmen kann.



Wir beginnen gerne mit einem Begrüßungslied und Spielen wie „Fangen“, „Anschleichen“ und „Feuer, Wasser, Sturm“.

Danach turnen wir nach Herzenslust an den Geräten.

Wir krabbeln, kriechen, rollen, werfen, balancieren, schaukeln und rutschen an Bänken, Ringen, Matten und vielem mehr und Hüpfen auf dem Trampolin.

Zum Schluss machen wir noch kleine Abschluss-Spiele im Kreis und singen unser Abschluss-Lied.

Danke an alle Eltern und Kinder für die tolle Unterstützung.

Übungsleiterin

Anke Obernosterer



Abteilung Turnen Mutter und Kind - Gruppe 2



Leitung: Margarete Klement
Wann: Mittwoch, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Wo: Creutzfelder Sporthalle

Es ist Mittwoch 15 Uhr. Ein paar treue Eltern mit ihren Kindern sind vor Ort und helfen die Geräte aufzubauen. Ganz lieben Dank dafür.

Wir beginnen um 15:30 Uhr und haben somit die volle Stunde zur Verfügung, weil die nächste Eltern-Kind-Gruppe von Anke Obernosterer die Geräte übernimmt und sie dann abbaut. Unsere Kinder sind in der Regel 3 Jahre alt und bleiben dann ca. 1 Jahr.

15:30 Uhr.... die Musik läuft

Wir beginnen mit einem Tanz oder einem Singspiel.

Es folgen gemeinsame Übungen (evtl. mit Handgeräten), Aufwärmgymnastik oder auch ein Wettspiel.

Danach wird die aufgebaute Gerätebahn erobert. Sie wird ab und zu verändert, so dass sich der Schwierigkeitsgrad erhöht. Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer werden so spielerisch gefördert.



Auf der einen Seite
rauf -
auf der anderen Seite
wieder runter



Zum Schluss machen wir noch 1-2 Spiele und natürlich das traditionelle „Häslein in der Grube“. Nach dem Abschlusslied ziehen sich alle in den Kabinen um.

Anschließender Treffpunkt sind die Bänke auf der Tribüne. Dort vespern fast alle Kinder und schauen den „Kleineren“ in der Eltern-Kind-Gruppe 1 zu.

Kleine Höhepunkte im Jahr:



Ab und zu kommt
das Kasperle
zu Besuch



In der Faschingsturnstunde dürfen sich alle verkleiden, auch die Eltern.



Im Sommer gehen wir mit der Gruppe 1 auf den Golberg zum Grillen



Im Dezember kommt der Weihnachtsmann und bringt den Kindern ein kleines Geschenk.

Es sind tolle Kinder und tolle Eltern !!!

Übungsleiterin

Margarete Klement (Maggie)



Abteilung Turnen Kinderturnen 4 – 6 jährige



Leitung: Katrin Siegel-Kallisch
Wann: Mittwoch, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

Kinderturnen der 4-jährigen + Vorschulturngruppe:

Unsere Gruppe besteht aus ca. 25 Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren.



Viel Spaß, wie in jedem Jahr, hatten wir wieder beim Faschingsturnen.

In dieser Stunde verzichte ich auf den Aufbau von Großgeräten und wir verbringen die Zeit mit lustigen Spielen.

Eine „normale“ Übungsstunde besteht aus einer Erwärmung, meist mit einem Kleingerät, einem Hauptteil mit dem Turnen an Großgeräten und einem Schlussspiel.

Da ich die Übungsstunde immer noch allein abhalten muss, bin ich weiterhin auf die Unterstützung der Eltern angewiesen.

Hier einige Eindrücke aus den Stunden:



Übungsleiterin

Katrin Siegel-Kallisch



Abteilung Frauenturnen Abteilungsleiterin: Frau Kißling-Bauer



Abteilungsleiterin:

Irmgard Kißling-Bauer

Übungsleiterin:

Heike Kern-Blumenstock

Wann:

Montag, 20:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Wo:

Sporthalle an der Schanz

Weitere Aktivitäten: donnerstags 8³⁰ Uhr Walking

dienstags 15³⁰ Uhr Radtouren von ca. 20 – 30 km,
bzw. kleinere Wanderungen, je nach Wetterlage

Jeden 1. Donnerstag im Monat trifft sich ein Teil unserer Gruppe
um 14⁰⁰ Uhr. Bärbel Feiner organisiert diesen Tag.



Heike Kern-Blumenstock

Wir und die Vereinsleitung des TSV Pfedelbach
sind sehr dankbar, dass Heike Kern-Blumenstock bereits seit
40 Jahren unsere Gruppe leitet.

Gerne kommen wir montags in die Sporthalle, um mit Ihrer immer super vorbereiteten Gymnastik
unsere Fitness zu stärken.

Die von Ihr gewählte Musik lässt keine Wünsche offen.

„Niemand weiß was er kann, wenn er es nicht versucht.“



Erinnerungen
an die Laga



Damit wir Zeit zu Gesprächen haben, treffen wir uns am 1. Montag jeden Monats nach der Übungsstunde im Eingangsbereich der Sporthalle. In gemütlicher Runde tauschen wir uns aus und löschen unseren Durst.



Im Jahr 2016 und 2017 waren unsere Frauen wieder beim Dekorieren und Spülen für die Faschingsveranstaltungen fleißig.



Bei der Jahreshauptversammlung am 23. Juni 2016 wurde Heike vom Verein für 40 Jahre als Übungsleiterin geehrt. Für die Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt: Margot Pröllochs und Bärbel Feiner für 25 Jahre, Luise Wick für 50 Jahre.

Am Sonntag, 17. Juli 2016 unternahmen wir unseren Ausflug zur Fränkischen Seenplatte und nach Dinkelsbühl. Wir starteten um 10:00 Uhr mit unserem Reiseleiter zur Rundfahrt durch das „Fränkische Seenland“ mit einem Abstecher zum Ufer des Altmühlsees. Weiter ging es entlang des Altmühlüberleiters über Absberg zum kleinen Brombachsee und zum Igelsbach. Danach fuhren wir zum großen Brombachsee mit herrlichem Ausblick über das gesamte Seengebiet. Um 12:30 Uhr begann unsere Schiffsfahrt mit einem Mittagessen an Bord. Weiterfahrt mit dem Bus um 14.30 Uhr nach Dinkelsbühl zur Kaffeepause. Der Tag war informativ, unterhaltsam und fröhlich. Wir erinnern uns gerne an diesen schönen Ausflug.



Mit den Pedelecs macht das Radfahren noch mehr Spaß. Wir radelten am 26. Juli 2016 in Pfedelbach los. Über das wunderschöne Ohrntal, Kochertal und Neckartal führte uns die Fahrt nach Neckarzimmern und Neckarelz zu unserem Ziel in Mosbach. Nach 65 km erfrischten wir uns vor der Rückfahrt mit dem Zug um 16:42 Uhr mit Eis und Getränken. In der L'Osteria in Heilbronn stärkten wir uns vor Heimfahrt mit der Stadtbahn.



Bei unserer Weihnachtsfeier am 12. Dezember 2016 im Bürgerstüble in Pfedelbach brachten wir unseren Dank an Heike für Ihre geleistete Arbeit mit einem kleinen Geschenk zum Ausdruck.



Nach den Weihnachtsferien hatten wir unsere erste Gymnastikstunde am 9. Januar 2017. Heike macht mit uns immer wieder auch Gehirnjogging.

Stelle fest, um welche Sportarten es sich handelt! Die Buchstaben sind geschüttelt.

THEILTTACKELIH		WARLSSALBE	
INGERN		LENGES	
RUNDRE		NISTEN	
RUNTEN		ELLYBLOLAV	

Irmgard Kißling-Bauer

Abteilungsleiterin



Abteilung Turnen BBP - Gruppe = Bauch-Beine-Po



Leitung: Jana Gräter, Annika Baier, Andrea Wenczel

Wann: Freitag, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo: Sporthalle an der Schanz

Die Bauch-Beine-Po Gruppe ist eine reine Frauengruppe gemischten Alters. Wir treffen uns jeden Freitag von 19:00 – 20:00 Uhr in der Regel in der Sporthalle an der Schanz. Bei gutem Wetter sind wir aber auch mit schnellen Schritten in der Umgebung von Pfedelbach zu sehen. In der Sporthalle werden Bauch, Beine und Po an verschiedenen Gerätebahnen trainiert. Intervalltraining und Tabata sind in dieser Saison das „must have“ im Bereich Fitness. Wir sind eine sehr lustige Truppe, was auch die Form des Weihnachtspräsentes (nachfolgende Bilder) beweist. Der sportliche aber auch der gesellige Faktor steht bei uns an erster Stelle. Hier trainiert jeder **seinen** Körper und es wird der innere Schweinehund nur durch den eigenen Ehrgeiz überwunden.

Wir beginnen unsere Sportstunde immer mit einer Warmarbeit, die in verschiedenen Formen ausfallen kann. Zwischendurch wird auch mal Badminton gespielt, damit wir eines Tages gemeinsam beim Bändele Turnier der Badminton Abteilung antreten können. Danach folgt in der Regel eine Gymnastik bevor wir mit dem eigentlichen Training beginnen. Hier steht uns in der Sporthalle an der Schanz eine Vielzahl von Klein- und Großgeräten sowie an Fitnessgeräten zur Verfügung. Zum Abschluss der Stunde wird nochmals gedehnt oder andere angenehme Dinge angewandt, um den Körper und Kreislauf auf den Normalzustand zurück zu bringen.

Sprich: wir machen „Cool down“.



Von links: Sigrid Kemmler, Brigitte Weber, Dietlinde Stamp, Herr Mozer, Beate Solymani, Jana Gräter, Annika Baier, Viola Häger, Ivonne Swienty, Konny Wawak, Sandra Weber, Anja Heim



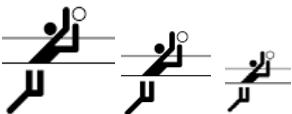
Auszeit vom Training
Einkehr bei Mozers
(Weihnachtsgeschenk der
BBP Mädels an ihre Übungs-
Leiterinnen Jana, Annika und
Andrea)

Zu unserer Gruppe gehören noch:
Sabine Wahl (siehe Bild vor Annika
und Jana), Doris Karp, Ingrid
Schramm, Michaela Spohn, Katrin
Kisalar, Corinna Ammon, Diana
Providdo

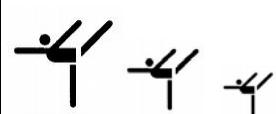


Fitness-Zirkel:

1. Durchgang 45 sec. halten
2. Durchgang 1 Min. aktiv
3. Durchgang 45 sec. halten



Abteilung Turnen Volleyball-Freizeit-Gruppe EF



Leitung: alle zusammen
Wann: Donnerstag 20:00 Uhr bis 22.00 Uhr
Wo: Sporthalle an der Schanz

E = Erfahrene F = Frauen

Eine Gruppe von 10 – 12 Frauen trifft sich jeden Donnerstagabend um gemeinsam Volleyball zu spielen. Wir spielen aus Freude an der Bewegung und wegen unserer tollen Kameradschaft – kurz, wir spielen „just for fun“. Auf Turnieren und Wettkämpfen wird man uns vergeblich suchen.

Wir beginnen kurz nach 20:00 Uhr mit der Aufwärmphase. Mal wird nur gelaufen und gedehnt und hin und wieder machen wir ein 20-minütiges Bauch-Beine-Po-Programm, bei welchem es ein paar wenige gibt, die meinen fern bleiben zu können, da sie ja bereits von allem haben.

Volleyball wird dann von 20:30 bis 21:30/21:45 Uhr gespielt. Nach dem erfrischenden Nass trifft man sich im Foyer zur weiteren Erfrischung. Hier wird unser tolles Miteinander gepflegt, die Ausflüge geplant und zu anstehenden runden Geburtstagen der Programmfpunkt einstudiert.



Heidi's Tandemsprung
Wunschgeschenk zum Geburtstag



So manche geht nach ihrem runden Geburtstag freiwillig in die Luft, jedoch nicht ohne seelisch moralischem Beistand



Wie jedes Jahr geht die komplette Mannschaft + 1 passives Mitglied für 3 Tage auf Tour um Städte zu erkunden.

So war dieses Mal Regensburg an der Reihe. Durch die gute Beziehung einer unserer Volleyballerinnen zu einer Braumeisterin der Brauerei Kneitinger von Regensburg begann der Freitag schon sehr informativ. Es gibt fast nichts mehr, was wir übers Bier nun nicht wissen. Eine Stadt- und eine Nachtwächterführung durch Regensburg sowie eine Schifffahrt zur Wallhalla lieferten uns noch zusätzliche Informationen außerhalb der Braukunst. Eine Kostprobe des Nachwuchses der Regensburger Domspatzen konnten wir im phantastischen Dom, ebenso wie die Führung durch diesen erleben.



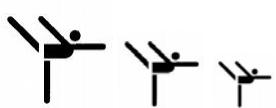
Ein Teil der Gruppe, die zur Walhalla hoch wanderte

Andrea Wenczel, Conny Schneider, Karin Sonntag, Suse Jaeschke, Carola Zenth, Simone Timko, Gisela Zentler und Heidi Jessberger

Im Oktober ging es dann wieder zur alljährlichen Wandertour, die jedoch nur ein Bruchteil der Gruppe unternimmt. Der Aufstieg am Samstag war noch recht schweißtreibend, denn die Sonne hatte keine Möglichkeit sich hinter Wolken zu verstecken. Die kamen dann am Sonntag und Montag. Nach einem heftigen Gewitter mit Blitz und Donner, wurde die Tour beendet und wir fuhren frühzeitig nach Hause. Auf dem Nachhauseweg erfuhren wir durch die Medien, dass 3 Wanderer in unserer Region vom Blitz getroffen und verletzt wurden. Somit hatten wir uns richtig entschieden.

Hintere Reihe von links:
Simone Timko, Susanne Rehklau, Conny Schneider, Gisela Zentler, Anne Lang, Bettina Härpfer
Davor:
Carola Zenth, Elke Conradt, Suse Jaeschke
Vorne: Heidi Jessberger
Auf dem Bild fehlen:
Karin Sonntag und Andrea Wenczel (Fotograf)





Abteilung Turnen Aktive Herren



Abteilungsleiter: Karl-Heinz Kursawe

Übungsleiter: Rainer Stroh

Übungszeiten: Freitags ab 20:00 Uhr in der Sporthalle an der Schanz

Unsere Abteilung besteht zur Zeit aus 28 Teilnehmer, davon nehmen ca. 22 am aktiven Geschehen teil.

Da wir einen hohen Altersdurchschnitt aufweisen, werden unsere Turnabende von 12 – 17 Turnern besucht, davon machen 9 – 11 beim Volley Ball mit.

Unser AH Altersdurchschnitt bringt auch so manches Zipperlein mit sich, so dass es angesagt ist dem entgegen zu wirken!

Das macht in altbekannter Manier unser Rainer Stroh mit seinen (Marter) gymnastischen Übungen.

Dies beginnt mit aufwärmen durch Lauf, Ball u. Reaktions Übungen.

Danach gehen wir mit der Matte auf den Boden, an die Wand oder im Stehen zur Gymnastik über. Hierbei zaubert unser Rainer die Trägheit und Steifheit aus unseren müden Gliedern um uns Fit für die nächste Sportliche Betätigung, Volley Ball, zu machen.

Hier treten in der Regel 9 - 11 Turner an, die anderen machen in der Nachbarbox Ballübungen.

So, nach 90 Minuten intensivstem Plagen, geht es über in eine leichtere Kür. Dem Nachturnen! Bei gemütlichem Bier oder Wein werden die aktuellen Themen der Region debattiert, oder bei Geburtstagen mit Gesang, oft in Akkordeon Begleitung unseres Reinhold Falk, die Kameradschaft und der Zusammenhalt gepflegt.

Dies führt auch dazu, dass wir über's Jahr mehr Zusammensein wollen und gemeinsam wandern, Rad fahren oder Ausflüge machen wollen.

So bieten einzelne Mitglieder Aktivitäten an, welche auch immer rege angenommen werden.

2016 führten die Aktivitäten

- **Wandern:** nach Baierbach in den Besen, nach Öhringen auf die LAGA, zum Griechen, auf's Stückle von Mane Lieb und nach Buchhorn in die Seeklause, nicht ohne unsere heimische Gastronomie zu unterstützen.



Manes Stückle



um Pfedelbach

- **Radeln:** Unsere Radtouren führten uns über Siebeneich nach Schwabach zum Besen Weihbrecht, über Öhringen bis nach Schuppach, den neuen Ohrntalradweg bis Sindringen in die Krone, und nach Erlenbach zum Weinfest.



im Besen Weihbrecht

- **Besichtigungen:** führte Gerd Barthenschlager nach Ludwigshafen zur BASF und ins BENZ Museum nach Ladenburg.
- K-H Kursawe führte die AHler mit Bus und Bahn nach Neckarsulm ins Zweiradmuseum mit Abschluss im Besen Holzapf.



Im Zweiradmuseum NSU



auf der „rauhen Alb“

Axel Münster führte auf einer besonderen Tour auf die „rauhe Alb“ nach Münsingen ins Gestüt Marbach.



Bei den langen Sommerferien unternahmen wir Freitags immer abwechselnd Wanderungen oder Radfahrten in Umland.

Nicht vergessen möchte ich die Auf und Abbauhilfe von vier Ahlern beim Fasching des TSV.

So verging auch 2016 als ein sehr aktives Jahr. Die Krönung war auch dieses Jahr wieder unser Alljährliches Weihnachtsfest im Foyer der Sporthalle.

Bei diesem festlichen Anlass wurden die Aktivisten des Clubs besonders geehrt.



Der Abteilungsleiter 2016 Karl-Heinz Kursawe übergab das Amt an den neuen Hans Wolf!



Das war 2016!



Abteilung Turnen Rope Skipping



Leitung: Andrea Wenczel und Team

Wann: Dienstag, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Freitag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Wo: Sporthalle an der Schanz

Rope Skipping, die neue Variante des Seilspringens ist bereits seit 10 Jahren fester Bestandteil des TSV Pfedelbach in der Abteilung Turnen.

Bei dieser Variante wurde das altbekannte Hanfseil durch ein Kunststoffseil ersetzt.

Dies ermöglicht eine ganz andere Form des Schwingens und erlaubt eine Vielzahl an Tricks im schwingenden Seil. Insgesamt gibt es 3 Grundformen dieser Sportart.

Single Rope bei welcher jeder Springer ein eigenes Seil schwingt und als Formation mit anderen Springern eine Choreografie mit Musik vorführt.

Double Dutch bei welchem zwei Schwinger zwei lange Seile im Gegentakt schwingen und die Springer ohne eigenes Seil in diesen springen und die **Beaded Rope** Variante.

Beaded Rope (Taktseile) werden von wenigstens zwei Springern geschwungen und ist beliebig in der Springeranzahl erweiterbar. Diese Seile schwingen langsamer, da es aus aufgefädelen Kunststoffhülsen besteht, die den gewünschten Takt vorgeben.

Beim TSV Pfedelbach trainieren derzeit ca. 80 aktive Springer im Alter von 6 bis 24 Jahren.



Spiel- und Spaßtag der Gruppe Rope Skipping am 05.05.2017

Einmal im Jahr bleibt freitags das Springseil in der Tasche und wir machen unseren „Spiel- und Spaßtag“. Hier werden alle Sport- und Großgeräte, die die Sporthalle an der Schanz zu bieten hat aufgebaut. Die Kinder können dann nach Herzenslust turnen und toben. Betreut werden alle Stationen von den Trainern der Rope Skipping Gruppe und von den älteren Skipper der Fortgeschrittenen-Gruppe.



Von links: Sina Wenczel, Carolin Balthes, Svenja Wahl, Larissa Thiel, Chiara Bräuer, Nicole Deeg, Miriam Certa, Lisa Kull, Theresa Maurer, Xenia Swienty, Sarah Solymari
Liegend: Julia Pietsch, davor Michelle Balthes



Beim Spiel- und Spaßtag bleibt kein Gerät verschont. Chiara Bräuer passt auf, dass nichts passiert

Immer noch Spiel- und Spaßtag am 05.05.2017



....auch Larissa Thiel lässt ihre Schützlinge nicht aus den Augen



Svenja Wahl, Sina und
Denise Wenczel achten,
dass kein Kind von der
Bahn fällt



Am 26.03.2017 zeigten die Trainer der Rope Skipping Abteilung eine rasante Show bei der Eröffnungsfeier der neuen Gemeindehalle „Nobelgusch“ in Pfedelbach. Über 30 Minuten unterhielten 18 Rope Skipper die voll besetzte Nobelgusch. Als einziger sportlicher Programmpunkt war auch die Presse sehr angetan, was in dem nachfolgenden Bericht beschrieben ist.

Mit Besinnlichem und Stimmungsvollem wartete der Pfedelbacher Frauenchor Co-copelli in der neuen Festhalle auf.

Fotos: Renate Väisänen (2)

Von Renate Väisänen

Reger Betrieb herrscht am Sonntagnachmittag vor und in der neuen Gemeinde- und Festhalle an der Hohenlohe-Allee. Trotz des Kaiserwetters finden die meisten sonntäglichen Besucher den Weg ins Foyer oder in den Saal der Nobelgusch. „Danke für die Blumen“, eine deutsche Version des Abba-Hits, singen die Sängerinnen und Sänger des Sing- und Liederkranzes Untersteinbach gerade zum Ende ihrer nachmittäglichen Darbietung. Da ahnt noch keiner, dass gleich eine wilde Truppe von Vampiern in flatternden Umhängen die Bühne des frisch eingeweihten edlen Hauses stürmen wird.

Show Eine atemberaubende Show liefern die rund 15 jungen Sportrinnen und Sportler vom TSV Pfedelbach in ihrer Disziplin Rope-Skiping. In verschiedenen Formationen und Seiltypen performen die Seilspringer im exakten Takt der Musik ihren Vampirtanz, ohne dass

man ihnen ansieht, wie schweißtreibend dieser Sport ist. Mit Seilhüpfen allein ist es hier nicht getan: Eine Portion Akrobatik wird dem Ganzen beigemengt. Da wird mit Handständen, Überschlägen und Radwenden nicht gerade gezeigt. Zur Freude und Unterhaltung der rund 500 Zuschauer im Saal, die von der fetzigen Show der Rope-Skipper unter Trainerin Andrea Wenczel angetan sind. Und die begeistert applaudieren und zu den Rhythmen der Musik mitklatschen.

Beifall Um die Stimmung im Saal noch zu heben, warten die rund 20 Jung-Choristen des Liederkranzes Windischenbach auf. In T-Shirts, so grün wie die chinesische Stachelbeere, erobern die KiWis im Alter von fünf bis zehn Jahren die Bühne der Nobelgusch. Und singen sich mit ihrer erfrischend natürlichen Darbietung unter der Leitung von Iris Ottie-Rieger direkt in die Herzen ihrer Zuhörer. Von ihrem flott daher kommenden „Oma so lieb“ sind vor allem die älteren Herrschaften in

N

Der Kleine Chor unter i

Von Ingrid Heydecke-Seidel





Denise Wenczel und Michelle Balthes



Lisa Kull und Judith Certa

Am 19.11.2016 trat der TSV Pfedelbach mit 3 Rope Skippern bei den Gaumeisterschaften in Stuttgart an und brachten hervorragende Ergebnisse mit nach Hause. Am Vormittag wurden die Speed-Disziplinen (30 sec., 120 sec. Speed und 30 sec. Double under = Doppeldurchschläge) gezählt. Dabei erreichte Lisa Kull hervorragende 63 Zähler (126 Sprünge) bei 30 Sekunden Speed und 68 Doppeldurchschläge ebenfalls in 30 Sekunden. Cosima Räbener ersprang 216 Zähler = 432 Sprünge bei einer Zeitvorgabe von 2 Minuten. Bei den Freestyle konnten alle drei Wettkämpfer beeindruckende Sprünge den Kampfrichtern präsentieren. Trotz falscher Ansage des Wettkampfsprechers konnte Heiko Drautz seinen unplanmäßigen Start des Freestyles bravourös darbieten. Gespickt mit Salto und Flick Flack zeigte Heiko eine hochkarätige Show. Belohnt wurde dies mit einem tollen 2. Platz. Lisa Kull belegte in ihrer Altersklasse den 3. Platz und verpasste den 2. Platz um nur 3 Punkte. Cosima Räbener erzielte mit 1.454 Punkten einen hervorragenden 4. Platz. Aufgrund der Platzierung und erreichten Punktzahl haben sich Lisa Kull (1605 Punkte) und Cosima Räbener für die Württembergische Meisterschaft 2017 qualifiziert. Ihren ersten Kampfrichtereinsatz hatte Svenja Wahl, vielen Dank für deinen ehrenamtlichen Einsatz.



Von links: Lisa Kull, Heiko Drautz, Judith Certa, Ute Drautz (Fotograf und Berichterstatter),
Trainerin Andrea Wenczel



Cosima Räbener beim Frog



Judith Certa beim Freestyle

Ein besonderes Highlight im Jahr 2017 war der Tagesausflug nach Ischgl zu Skifahren. Als Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit beim TSV Pfedelbach erhielten 12 Trainer die Tagesfahrt, die am 21.01.2017 in die Tat umgesetzt wurde. Für die „Nicht-Ski-Fahrer“ wurde ein privater Skilehrer gebucht, damit auch für diese Trainer die Ausfahrt eine Belohnung sein soll.



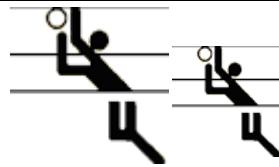


So kamen alle auf ihre Kosten und wir konnten einen unvergesslichen Skitag genießen. Dem TSV Pfedelbach nochmals vielen Dank.





Ressort Turnen / Leichtathletik Abteilung Volleyball Abteilungsleiter: Martin Büchler



Leitung: Martin Büchler

Wann: Montag, 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Wo: Sporthalle an der Schanz

In diesem kurzen Bericht, möchte ich unsere kleine aber durchaus sportliche Volleyballtruppe vorstellen. Wir sind eine Spielgemeinschaft bestehend aus der Volleyballabteilung des TSV Zweiflingen und des TSV Pfedelbach. Unser Training findet jeden Montag, von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr in der Halle an der Schanz in Pfedelbach statt.

Das Training, welches letztes Jahr von Malte Pils geleitet wurde, findet nach einem festen Ablauf statt. Wir beginnen pünktlich kurz nach 8 gemeinsam mit einer kleinen Aufwärmrunde. Hier wird mithilfe von Unterarmliegestützübungen, Dehnübungen etc. erfolgreich versucht, die sonst so müden Knochen in Schwung zu bringen. Aufgewärmt geht es nun ans Training. Da es im Volleyball sehr auf Ausdauer und Sprungkraft ankommt, beginnen wir mit unserem fest eingeplanten Sprungkraftrunning. Dieses Sprungkraftrunning ist in kleine Stationen, wie ein Zirkeltraining aufgebaut. Damit auch die Finger warm werden und gut gepritscht werden kann, ohne sich zu verletzen, geht es ans ca. 10 minütige warmspielen. Sind alle Spieler warm, folgt der Teil mit den Trainingsübungen, die wöchentlich wechseln. Wir versuchen in diesen Übungen unser Spiel vorbereitend auf die Spieltage zu verbessern. In der einen Woche können dies Aufstellübungen sein, in der nächsten Woche dann Einheiten mit z. B. Schmetterübungen. Abschließend beenden wir das Training mit einem Mannschaftsspiel. Hier können wir gut sehen, was die Übungen letztlich bringen und wo noch Nachholbedarf besteht.

Unsere letzte Saison, schlossen wir mit dem 5. Platz in der Tabelle der VLW Freizeitrunde Mixed 2/4 D5 Nord ab. Die Stammmannschaft unserer Spielgemeinschaft, besteht aus relativ vielen frischen Volleyballspielern, welche ihre erste Spielsaison spielten. Nach einem etwas durchwachsenen Saisonstart in der Hinrunde, zeigten sich jedoch sehr bald die Früchte unserer Arbeit. Das lange und doch oft sehr anstrengende Training, verhalf uns zu einer soliden Spielweise und einem guten Teamzusammenhalt. Gerade am Ende der Saison, holten wir gewaltig nach und gewannen 3 Spiele. Getragen von diesem Erfolg zum Ende der letzten Saison, starten wir nun motiviert und vorfreudig in die nächste. Auch außerhalb des Trainings und der Spieltage, nahm unsere Mannschaft an Freizeitturnieren teil und erreichten gute Platzierungen.

Lust mitzumachen?
Schaut vorbei!
Jeder neue Spieler
ist Willkommen
und kann gerne in einem
Probttraining vorbei schauen.
Vielleicht findet sich ja eine
neue Leidenschaft ;).



Martin Büchler
Leiter Abteilung Volleyball



Abteilung Rehasport- Wassergymnastik Abteilungsleiter: Wolfgang Laufmann



Leitung: Sandra Ternka
Wann: Montag, 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr
Wo: Schwimmhalle in Pfedelbach

Rehasport Wassergymnastik – Die Sportart ohne Auf – und Abstieg

Wie sagte ich vor einem Jahr: „Hier steh ich nun und weiß nicht wie mir geschah“. Hier schreibe ich jetzt und weiß wer ich bin: nämlich der neugewählte Abteilungsleiter der Abteilung Rehasport-Wassergymnastik. Von daher ein herzliches „moin moin“ an alle.

Unsere Saison dauert von Anfang Oktober bis etwa Mitte Mai kommenden Jahres.

Anfangen möchte ich allerdings im Juni 2016. Damals zog sich die schon über uns schwebende Wolke dahingehend zu, dass Klaus Speckmaier den Abteilungsleiter und den Übungsleiter hinschmiss. Mittlerweile haben er und seine Frau den TSV Pfedelbach verlassen. Ich habe damals alles kommissarisch übernommen. Soviel zum Thema Vergangenheit.

Im Januar 2017 bin ich dann zum Abteilungsleiter gewählt worden.

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder mit Aufstieg und Abstieg nichts zu tun. Von Oktober bis Mai treffen wir uns montags zu einer geselligen Stunde im Wasser. Die sehr kompetente und sympathische Übungsleiterin Sandra Ternka lässt uns alle Übungen mit viel Engagement bewältigen. In dieser Saison konnten wir uns 30mal zu Wasser lassen und etwas für unser Wohlbefinden tun. Alle Übungseinheiten dienen der besseren Fitness und Koordination unserer Gelenke und Muskulatur.

Nun sind wir aber nicht nur im Wasser aktiv, sondern unternehmen auch etwas im Laufe des Jahres. Ganz am Anfang stand im September ein Ausflug nach Schwäbisch-Hall auf dem Programm. Dort besuchten wir die Comburg. Nach einer ausführlichen Führung ging es zum Abendessen „Zum Löwen“. Anschließend gab es noch eine Stadtführung in SHA durch zwei Nachtwächter.

Am 02.12.16 hatten wir gemeinsam mit dem VdK Ortsverband Pfedelbach unsere Weihnachtsfeier.

Im Januar 2017, auf der Jahreshauptversammlung, vervollständigten wir dann unseren Vorstand wieder.

Neu sind: Abteilungsleiter: Wolfgang Laufmann,
stellv. Abteilungsleiter: Rita Nickgen
Schriftführerin: Barbara Köhler

Zum kompletten Vorstand gehören noch

Kassiererin: Karin Knödel
Beisitzer: Ria Seibel und Manfred Munz.

Zum Abschluss unserer Saison waren wir mit allen Abteilungsmitgliedern mit Mai gemeinsam essen gegangen, bevor dann der lange Sommer kommt und es für uns erst wieder so Ende September losgeht.

Zuerst kehrten wir beim Trunk zu Kaffee und Kuchen ein, bevor wir uns mit den Autos nach Bitzfeld auf den Weg machten.



Von hier ging es zu Fuß
zum 'Schafhof Jauernik'
nach Weißlensburg.

Erst einmal gab es eine ausführliche Hofbesichtigung.

Und um 18:00 Uhr gab es ein leckeres Essen für alle. Schaf in vielen Varianten, genug für alle.



Mit sportlichem Gruß

Wolfgang Laufmann
Abteilungsleiter



Ressort Fußball

Ressortleiter: Alexander Frank



Liebe Fußballfreunde,

im Ressort Fußball, dem zweitgrößten Ressort des Vereins, war auch im vergangenen Jahr wieder einiges geboten.

Unsere Aktiven Mannschaften durften im Winter eine Doppel-Herbstmeisterschaft feiern und sind auf dem besten Weg diese auch bis zum Saisonende zu verteidigen. Für die erste Mannschaft wäre der Aufstieg in die Landesliga der größte sportliche Erfolg der Fußballer in der Vereinsgeschichte des TSV!

Diese Erfolge waren nicht zuletzt nur deswegen möglich, weil der TSV seit Jahrzehnten eine hervorragende Jugendarbeit leistet und die Erfolge dieser tollen Arbeit nun bei den Aktiven ernten durfte. Leider wird es immer schwieriger, diesen hohen Standard im Jugendbereich beizubehalten. Noch können wir alle Altersklassen besetzen. Es ist jedoch jedes Jahr bis zuletzt auf des Messers Schneide, ob genügend ehrenamtliche Trainer für die Teams gefunden werden. Es gibt immer weniger Bürger, die sich für den Verein engagieren möchten. Leider kein positiver Trend.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Vergelt's Gott an alle ehrenamtlichen Helfer. Es werden über 150 Kinder ehrenamtlich von unseren Trainern betreut ohne dass hierfür öffentliche Gelder in Anspruch genommen werden.

Wir sind stolz, alle Altersklassen der Jugend besetzt, zwei Mädchenmannschaften, eine Frauen-, eine Senioren- und zwei Herrenmannschaften im Spielbetrieb zu haben. Finanziell werden die Belastungen für die Abteilung jedoch immer größer, was uns leider dazu gezwungen hat, ab 2017 zusätzlich zum Vereinsmitgliedsbeitrag, einen Abteilungsbeitrag zu erheben.

In anderen Abteilungen und Vereinen ist dies längst üblich, wir hatten versucht, diesen Schritt so lange wie möglich zu vermeiden. Die negative Kostenentwicklung aller Bereiche der Abteilung Fußball machte den Schritt jedoch unvermeidbar. Die durch den Abteilungsbeitrag erzielten Einnahmen werden hierbei direkt der entsprechenden Sparte (Jugend, Herren, Damen, Senioren) zu gebucht. Eine Quersubventionierung zwischen den Sparten findet nicht statt.

Zum Schluss habe ich noch einen Appell an alle Leser des Berichtshefts. Möchten Sie sich im Verein einbringen oder kennen Sie Personen, die das gerne tun möchten, dann kommen Sie auf uns zu. Es muss nicht immer ein Traineramt sein. Auch im organisatorischen Bereich gibt es viel zu tun und wir sind froh um jeden zusätzlichen ehrenamtlichen Helfer.

Bei den Fußballern ist immer etwas geboten – überzeugen Sie sich selbst. Im Folgenden sehen sie detailliert aus allen Bereichen der Abteilung, was im vergangenen Jahr geleistet und erreicht wurde. Viel Spaß beim Schmökern.

Alexander Frank

Ressortleiter Fußball



Ressort Fußball
Abteilung Aktiv I + II
Abteilungsleiter: Alexander Frank



Abteilungsleiter:	Alexander Frank
Spielleiter:	Hans-Peter Härpfer
Abteilungsausschuss:	Siegmund Wichmann, Alexander Block, Frank Herzog, Marc Hofacker, Jens Behrends, Axel Pröllochs, Roland Berger
Trainer:	1. Mannschaft: Kai Endress, Michael Blondowski, Sead Halilovic 2. Mannschaft: Tobias Püschel
Trainingszeiten:	Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 19.30 – 21.30 Uhr

Nach dem hervorragenden 2. Platz im vergangenen Jahr und der Teilnahme an der Relegation wurde Pfedelbach als klarer Favorit für die neue Saison gehandelt. Das erfolgreiche Trainerteam um Kai Endress konnte ein weiteres Jahr verpflichtet werden und auch der Kader blieb beisammen. Neu hinzu kam Matthias Rein vom TSV Brettach sowie Olli Schöne und Matthias Cebulla von der 2. Mannschaft.

Die Runde begann am 21. August mit einem deutlichen 8:0 Sieg gegen die SV Gründelhardt-Oberspeltach. Auch die weiteren Spiele gegen Altenmünster (6:2), Wachbach (3:1), Dünsbach (3:2), Bühlerzell (3:1) und die SGM Niedernhall/Weissbach (4:0) wurden gewonnen, so dass man sich schnell an der Tabellenspitze ein kleines Polster verschaffte um die übrigen Teams auf Distanz zu halten. Die Erfolgsserie riss nicht ab, so dass man bis zum vorletzten Spieltag der Vorrunde noch eine weiße Weste aufweisen konnte. Lediglich gegen die SG Taubtal/Röttingen hatte man unnötig einen Punkt beim 2:2 verschenkt. Zum Ende der Vorrunde wurde die Kadersituation jedoch immer brenzlicher. Früh in der Runde hatte sich bereits Marco Rehklau schwer verletzt und stand die halbe Vorrunde nicht zur Verfügung. Er hatte sich einen Muskelbündelriß zugezogen und musste einige Monate pausieren. Woche für Woche füllte sich das Spielerlazarett weiter, so dass zum Ende der Vorrunde kaum noch eine verletzungsfreie Startelf gefunden werden konnte. Das vorletzte Spiel des Jahres ging mit 0:2 in Hessental verloren. Zum letzten Spieltag der Vorrunde hatte man mit dem SSV Gaisbach den härtesten Verfolger zu Gast, der zu diesem Zeitpunkt fünf Zähler hinter unserem TSV stand. Mit dem buchstäblich letzten Aufgebot aber einem enormen Siegeswillen und einer prächtigen Einsatzfreude wurde Gaisbach regelrecht überrollt. Unser TSV gewann die Partie mit 5:0 und durfte somit mit einem komfortablen 8-Punkte-Vorsprung in die wohlverdiente Winterpause wechseln.

Parallel zur Spielrunde fand die Hohenloher Bezirks-Pokalrunde statt. Hier war Pfedelbach in den vergangenen Jahren stets früh aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Dies sollte in diesem Jahr anders werden. Die erste Runde gewann man deutlich beim SV Morsbach mit 4:0. Auch die 2. Runde wurde gegen die SpVgg Gröningen-Satteldorf II deutlich mit 7:1 entschieden, so dass man zum ersten Mal seit vielen Jahren in die 3. Runde des Pokals vorrückte. Gegner hier war der FC Ottendorf, der chancenlos mit 8:0 das Nachsehen hatte. Im Achtelfinale kam es zum Gemeindederby beim TSV Untersteinbach. Vor großartiger Kulisse setzte sich unser Team am Ende verdient mit 3:0 Toren durch. Das Viertelfinale fand im neuen Jahr am Faschingswochenende statt. Gegner war die SG Sindringen/Ernsbach, einer der härtesten Verfolger der laufenden Liga. In einer ausgeglichenen Partie ging Pfedelbach am Ende mit 3:2 als Sieger vom Platz. Im Halbfinale, am 03. Mai 2017 traf man auf den Ligakonkurrenten SSV Gaisbach. Pfedelbach erwischte einen schlechten Tag und lag nach 88 Spielminuten bereits mit 0:2 zurück. In einem sensationellen Schlusspurt konnte Pfedelbach in der 93. Spielminute auf 2:2 ausgleichen und so ein Elfmeterschießen erzwingen. Hier verließ uns dann jedoch das Glück, so dass das Spiel am Ende mit 9:8 i.E. verloren wurde. Trotzdem ein toller Erfolg für unser Team.

In der Winterpause konnte ein weiterer Spielerzuwachs verzeichnet werden. Mit Dennis Petrowski wechselte ein Torhüter vom FV Wüstenrot zum TSV, der zuvor schon hochklassig bei der Neckarsulmer Sportunion aktiv war.

Leider musste man mit unzähligen Verletzten in die Rückrunde starten. Neben dem Langzeitverletzten Marco Rehklau füllten nun Robin Eberhardt, Andreas Cebulla, Samuel Helming und Marvin Hilkert das Spielerlazarett. Trotzdem startete man erfolgreich in die Rückrunde und konnte die ersten 5 Spiele gewinnen. Gegen Niedernhall reichte es nur zu einem 1:1 Remis bevor man in Crailsheim wieder deutlich mit 3:0 siegte. Im Spitzenspiel gegen die SG Sindringen/Ernsbach zeigte man eine sehr gute Leistung und führte bis kurz vor Schluß mit 1:0 Toren. Leider kassierte man in der letzten Minute noch den Ausgleich. Während die Verfolger immer wieder Punkte liegen ließen siegte Pfedelbach gegen Michelfeld und Obersontheim. Bereits am fünfletzten Spieltag in Röttingen konnte man daher die Meisterschaft klarmachen. In einer überlegen geführten Partie tat man sich schwer mit dem Toreschießen. Aber dann war es doch soweit. Marvin Hilkert köpfte mit seinem Tor zum 1:0 unseren TSV zum

Hohenloher Bezirksligameister

Danach gab es kein Halten mehr. Enthusiastisch wurde der für den TSV historische Erfolg gefeiert. Bis weit in den nächsten Morgen waren die Spieler unterwegs und genossen diesen grandiosen Erfolg.



Aber auch nach der großartigen Feier spielte unser Team die noch verbleibenden 4 Saisonspiele konzentriert zu Ende und gab sich gegen Neuenstein, Weikersheim und Hessental keine Blöße mehr.

Am letzten Spieltag der Saison war man zu Gast beim SSV Gaisbach. Die Gaisbacher durften sich als Tabellendritter noch Hoffnung auf den Relegationsplatz machen. Pfedelbach ging in Führung, musste aber kurz vor Schluß noch den Ausgleich hinnehmen. Mit einem 1:1 unentschieden schloss man die sehr erfolgreiche Saison ab.



Team Bezirksliga – Saison 2016/2017

Hier die Abschlusstabelle der Bezirksliga - Saison 2016/17:

1.		TSV Pfedelbach 1911	30	25	4	1	86 : 26	60	79
2.		SG Sindringen/Ernsbach	30	20	6	4	92 : 46	46	66
3.		SSV Gaisbach 1973	30	18	8	4	77 : 31	46	62
4.		TSV 1848 Obersontheim	30	14	5	11	65 : 46	19	47
5. ▲		TSV Hessental 1923	30	13	6	11	53 : 53	0	45
6. ▲		TSV Dünsbach 1968	30	14	3	13	69 : 72	-3	45
7. ▼		Sportfreunde DJK Bühlerzell (Auf)	30	12	8	10	54 : 53	1	44
8.		SGM Niedernhall/Weissbach	30	13	5	12	58 : 59	-1	44
9. ▲		TSV Michelfeld 1954	30	10	9	11	41 : 50	-9	39
10. ▼		VfR Altenmünster	30	12	3	15	45 : 65	-20	39
11.		SV Wachbach 1949	30	8	11	11	41 : 38	3	35
12. ▲		SG Taubertal / Röttingen (Auf)	30	9	8	13	44 : 56	-12	35
13. ▼		TSV Neuenstein 1881 (Auf)	30	9	6	15	39 : 66	-27	33
14.		SV Gründelhardt-Oberspeltach 1947	30	7	6	17	36 : 69	-33	27
15.		SGM TSV Weikersheim/ Schäftersheim	30	4	9	17	39 : 62	-23	21
16.		TSV Crailsheim II	30	2	3	26	26 : 73	-47	9

2. Mannschaft: Der Kader der 2. Mannschaft konnte durch Spieler aus der A-Jugend weiter verstärkt werden, so dass für die neue Saison ein großer, qualitativ sehr guter Kader zur Verfügung stand. Auch hier setzt man auf Kontinuität und verlängerte den Trainervertrag von Tobias Püschel.

Die Runde begann gegen den Nachbarn aus Öhringen. Trotz optischer Überlegenheit kam man am Ende nicht über ein 2:2 hinaus. Danach startete unser Team eine beeindruckende Siegesserie und konnte die nächsten 10 Spiele in Folge gewinnen. Zunächst gegen die SGM Bretzfeld/Verrenberg (4:2), dann TSV Schwabbach (3:1), TG Forchtenberg (4:2), TSV Zweiflingen (1:0), SGM Niedernhall/Weissbach (3:0), ASV Scheppach (9:0), SG Sindringen/Ernsbach (3:2), SV Sindelbachtal (1:0), FC Unterheimbach (5:1) und schließlich gegen den TSV Waldbach (11:0). Danach ging es zum FC Phönix Nagelsberg. Pfedelbach zeigte eine sehr gute Leistung, verlor aber am Ende äußerst unglücklich mit 1:2 Toren. Dies tat der Moral aber keinen Abbruch. Schon eine Woche später siegte man wieder deutlich mit 8:0 gegen Ohrnberg. Die letzten beide Spiele des abgelaufenen Jahres ließ man sich nicht aus der Ruhe bringen und siegte erneut in Morsbach (3:2) und Gaisbach (5:0). Diese hervorragende Leistung wurde mit der Herbstmeisterschaft belohnt. 6 Punkte betrug der Vorsprung auf den härtesten Verfolger, die TSG Öhringen II.

Die 2. Mannschaft beteiligte sich ebenfalls am Hohenloher Bezirkspokal. In Runde 1 bekam man mit dem TSV Michelfeld gleich ein Hammerlos. Der Favorit aus Michelfeld ließ nichts anbrennen und siegte am Ende verdient mit 3:1 Toren gegen unseren TSV. Somit war bereits in Runde 1 Schluss für unser Team.

Die Rückrunde begann gleich mit dem Spitzenspiel zuhause gegen den Nachbarn aus Öhringen. Trotz Überlegenheit musste man sich am Ende unglücklich mit 2:3 geschlagen geben. Die Verletzungssituation bei der Ersten Mannschaft machte sich auch in der 2. Mannschaft bemerkbar, da immer wieder Spieler der Zweiten in der Bezirksligamannschaft aushelfen mussten. Im nächsten Spiel gegen Bretzfeld kam man über ein enttäuschendes 2:2 nicht hinaus. Gegen Schwabbach siegte man danach knapp 1:0 bevor man gegen Forchtenberg erneut nur Unentschieden spielte. Trotzdem behielt man weiter die Tabellenführung inne. Im nächsten Spiel gegen Zweiflingen musste man unbedingt gewinnen. Man zeigte eine gute Leistung und siegte verdient mit 2:0. Die nächsten beiden Spiele wurden ebenfalls gewonnen. Danach spielte man 2x in Folge nur unentschieden. Die Spitzenteams rückten eng zusammen aber weiterhin konnte unser TSV die Tabellenspitze behaupten. Am viertletzten Spieltag verlor man gegen Nagelsberg und damit auch die Tabellenführung. Sollte der Traum von der Meisterschaft kurz vor Saisonende platzen? Bereits am nächsten Spieltag eroberte man sich mit einem 6:1 Sieg in Ohrnberg die Tabellenführung aber wieder zurück. Am vorletzten Spieltag hatte man den SV Morsbach zu Gast. Man siegte am Ende knapp mit 1:0 Toren und fuhr somit mit 2 Punkten Vorsprung am letzten Spieltag zum SSV Gaisbach. Man hatte somit die Chance die zum Rückrundenstart kaum für möglich gehaltene Doppelmeisterschaft zu feiern.

Gegen den Viertletzten Gaisbach zeigte man von Beginn an, dass man gewillt war die Meisterschaft nicht mehr aus der Hand zu geben. Am Ende siegte man hoch verdient mit 6:0 Toren.



Danach gab es kein Halten mehr. Ausgiebig wurde die Doppelmeisterschaft gefeiert.



Team Kreisliga B - Saison 2016/17



Hier die Abschlusstabelle der Kreisliga B2 – Saison 2016/17

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		TSV Pfedelbach 1911 II	30	22	5	3	100 : 24	76	71
2.		SV Sindelbachtal 1948 (Neu)	30	21	6	3	79 : 16	63	69
3.		TSG Öhringen II	30	19	9	2	80 : 28	52	66
4.		TSV Zweiflingen (Ab)	30	20	5	5	90 : 34	56	65
5.		FC Phoenix 2002 Nagelsberg	30	21	1	8	104 : 33	71	64
6.		TSV Schwabbach 1947	29	17	4	8	69 : 33	36	55
7.		TG Forchtenberg 1863	30	15	7	8	80 : 48	32	52
8.		SV Morsbach 1971	30	16	3	11	87 : 52	35	51
9.		SGM Niedernhall/Weissbach II	30	13	1	16	64 : 65	-1	40
10.		SGM Bretzfeld/Verrenberg II	30	10	3	17	54 : 73	-19	33
11.		TSV Ohrnberg 1921	30	10	2	18	45 : 82	-37	32
12.		SG Sindringen/Ernsbach II	30	8	6	16	51 : 59	-8	30
13.		SSV Gaisbach 1973 II	30	8	4	18	58 : 91	-33	28
14.		FC Unterheimbach	29	6	2	21	48 : 104	-56	20
15.		ASV Scheppach-Adolzfurt 1948	30	2	2	26	22 : 149	-127	8
16.		TSV Waldbach	30	1	0	29	17 : 157	-140	3



Wie in jeder Saison, war auch in diesem Jahr wieder einiges neben dem Spielbetrieb für Spieler und Freunde des Fußballs geboten.

Folgende weitere Events fanden statt:

- Stand beim Pfedelbacher Bierdorf im September
- Stand am Pfedelbacher Weihnachtsmarkt im Dezember
- Altpapiersammlungen im Januar, Mai und Juli
- Verschiedene Teamausflüge zur Pflege der Kameradschaft

Alle organisatorischen Themen werden vom Abteilungsausschuss organisiert.

Ein nicht unerheblicher Aufwand, um 2 Teams und das „Drum-Herum“ im Griff zu haben. Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Ausschussmitglieder. Ein besonderer Dank an **Marc Hofacker**, der für die Homepage des TSV verantwortlich ist. Man muss lange suchen, ehe man eine solch professionelle und hochaktuelle Vereinshomepage im Netz findet. Marc leistet hier bemerkenswerte Arbeit.



h.v.l.n.r.: Siegmund Wichmann, Jens Behrends, Hans-Peter Härpfer,

Axel Pröllochs, Alexander Block.

v.v.l.n.r.: Alexander Frank, Frank Herzog, Roland Berger, Marc Hofacker



Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren. Jahr für Jahr unterstützen sie unsere Arbeit durch finanzielle Spenden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Matthias Frühwirth (W&W Versicherungen), Helmut Arnold (Fa. Güde), Hr. Schäfer (Fa. Schäfer&Peters) für Ihre großzügigen Spenden.



Eine wirklich positive Saison hatten unsere **Schiedsrichter**. Koordiniert werden die Pfedelbacher Schiedsrichter von **Bernd Eberhardt**, der selbst auch als Schiedsrichter unterwegs ist. Weitere Schiedsrichter sind **Oliver Schnell, Thomas Kettner, Sergen Uzuner, Kaan Uzuner und Jan Egly**.

Thomas Kettner beendete nach über 20 Jahren seine Schiedsrichterkarriere. An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für seine Leistung für den TSV. Leider können wir aktuell das vom WFV geforderte Soll an Schiedsrichtern nicht stellen, daher wären wir um jeden Neuschiedsrichter froh.

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich beim Vereinsrat, der Vorstandschaft und insbesondere **Harald Skribanek** bedanken. Unseren Anliegen wurde stets ein offenes Ohr geschenkt, sämtliche Anträge wurden genehmigt. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Nicht vergessen möchte ich es, mich bei der Gemeindeverwaltung, Herrn Uhl sowie Herrn Bürgermeister Kunkel zu bedanken. Die Verwaltung hatte es sicherlich nicht immer ganz einfach mit den Fußballern, trotzdem wurden alle Probleme in sachlichem Miteinander gelöst. Vor allem Herr Kunkel hat immer großes Verständnis für die Vereinsanliegen gezeigt, wofür ich mich an dieser Stelle besonders bedanken möchte.

Abteilungsleiter Aktiv

- Alexander Frank -



Ressort Fußball

Abteilung Jugend

Jugendkoordinator: nicht besetzt



Auch im vergangenen Jahr konnten wieder alle Altersklassen im Jugendbereich besetzt werden. Insgesamt betreuen wir in der Fußballjugendabteilung ca. 150 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 & 18 Jahre, in derzeit 11 Mannschaften. In der B- und D-Jugend spielen wir aktuell in der höchsten Spielklasse im Bezirk. Die im letzten begonnene Kooperation mit dem TSV Untersteinbach hat sich bewährt und wurde auch in dieser Saison weitergeführt. Neben der D-Jugend haben wir auch für die A-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Untersteinbach für den Spielbetrieb gemeldet.



Leider beendete Ralf Breuninger zum Saisonende seine Tätigkeit als Jugendkoordinator. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine Tätigkeit. Glücklicherweise wird er die Organisation der Hallenturniere weiter fortführen, so dass er der Jugendfußballabteilung trotzdem noch erhalten bleibt. Ein neuer Jugendkoordinator konnte nicht gefunden werden. Alexander Frank übernahm die Funktion kommissarisch.

Die Abteilung steht für die Zukunft vor großen Herausforderungen. Leider wird es immer schwieriger ehrenamtliche Helfer und Trainer zu finden. Noch können wir für alle Altersklassen ein Sportangebot anbieten. Sollte der Trend, was die ehrenamtliche Unterstützung betrifft, jedoch so weitergehen, werden wir in naher Zukunft dies nicht mehr gewährleisten können. Es wäre schade, da der TSV über viele Jahrzehnte eine nachhaltige und erfolgreiche Jugendarbeit geleistet hat.

Der Jugendfußball leistet einen aktiven Part zum Thema Integration von Flüchtlingen. In vielen Jugendmannschaften sind inzwischen Flüchtlinge integriert und können zumindest beim schönsten Hobby der Welt ein bisschen Ihre Sorgen vergessen.

Derzeit sind wir voll in der Planung für die neue Spielsaison 2017/18, wofür wir wieder Trainer und Betreuer suchen. Noch sind nicht alle Stellen besetzt. Trotzdem glauben wir, dass wir wieder ein engagiertes und schlagkräftiges Trainerteam zusammenstellen werden.

Übersicht Jugendmannschaften:

Jugend	Alter	Jahrgang	Trainer
A-Jugend	17-18 Jahre	1998/99	Antonios Zarifis , Tel. 0176-3124407, @: toni_jenny2010@yahoo.de Canberk Ordu
B-Jugend	15-16 Jahre	2000/01	Haci Ordu Tel. 0178-8964424, @: haci.oman1969@hotmail.com Jochen Bantel, Thomas Stegmeier
C-Jugend	13-14 Jahre	2002/03	Dariusz Ostaszewski Tel. 0151-18146002, @: dariuszostaszewski@gmx.de Volker Neumann
D-Jugend	11,-12 Jahre	2004/05	Christian Martin , Tel. 0162-9319654, @: martin74629@gmx.de Andre Riepe, Andi Neu
E-Jugend	9-10 Jahre	2005/07	Engin Kisalar , Tel. 0176 81313654, @: e.kisalar@gmx.de Uwe Stegmeier, Frank Spohn
F-Jugend	7-8 Jahre	2008/09	Florian Dietle , Tel. 0152-22289929, @: FlorianDietle@gmail.com Andreas Löschner, Alexander Block
Bambini	5-6 Jahre	2010/11	Raimund Möbius , Tel. 0170-9068364, @: tequilla_06@yahoo.de Diana Provvido
Mädchen B	bis 18 Jahre	1998/99	Jürgen Roth , Tel. 0173-3785366, @: mbj.roth@t-online.de Andrew Dicks
Mädchen C	bis 16 Jahre	bis 2000	Manfred Grill , Tel. 380480, @: andreamanfred.grill@googlemail.com Dieter Lebherz

A-Junioren: Jahrgänge 1998 und 1999 = 17 – 18 Jahre

Trainer: Antonios Zarifis, Canberk Ordu,

Trainingszeiten: Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
Donnerstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle
Donnerstag 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Spielklasse: Qualistaffel / Kreisstaffel 1

Die A-Junioren mussten in der vergangenen Saison leider den Gang von der Bezirksliga in die Qualistaffel antreten. Mit kleinem Kader ging man in die neue Saison. Aufgrund des kleinen Kaders, war man immer wieder auf die Aushilfe von B-Jugendspielern angewiesen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die B-Jugend für die Hilfe. Man schloss die Qualirunde als Tabellenletzter mit 7 Punkten und 18:35 Toren ab. In der Rückrunde spielte man somit in der Kreisstaffel.

Hier lief es besser. Man konnte sich gleich im oberen Tabellendrittelfestsetzen. Es entwickelte sich am Ende ein Zweikampf um die Meisterschaft zwischen der Spielgemeinschaft Weissbach/Niedernhall/Ingelfingen und unserem Team. Am letzten Spieltag musste die Entscheidung fallen. Pfedelbach schaffte gegen Waldenburg/Neuenstein nur ein 1:1 unentschieden und musste sich so am Ende knapp geschlagen geben.

Die SGM Weissbach/Niedernhall wurde mit 2 Punkten Vorsprung Meister.





B-Junioren:	Jahrgänge 2000 und 2001 = 15 – 16 Jahre
Trainer:	Haci Ordu, Thomas Stegmeier, Jochen Bantel, Markus Bauer
Trainingszeiten:	Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz Freitag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Kunstrasenplatz In der Winterpause (Dezember und Januar) in der Creutzfelder Sporthalle Montag 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Spielklasse:	Bezirksstaffel

Die B-Junioren waren in der vergangenen Saison in die Bezirksliga aufgestiegen. Mit neuen Trainern war das Ziel so weit wie möglich vorne mitzuspielen. Man startete gleich mit einem 5:1 Sieg in Langenburg in die neue Saison. Die nächsten 4 Spiele wurden ebenfalls gewonnen, so dass es am 6. Spieltag zum Spitzenspiel gegen die SGM Michelbach/Öhringen kam. Pfedelbach verlor sehr unglücklich mit 0:1 Toren. Die nächsten beiden Spiele gegen die Spfr. Schwäbisch Hall und Satteldorf gingen ebenfalls verloren, so dass das Rennen um die Meisterschaft praktisch gelaufen war. Dieses machten die Spfr. Schwäbisch Hall und die SGM Michelbach/Öhringen untereinander aus. Man ging als Tabellendritter in die Winterpause. Die Rückrunde begann wie schon die Vorrunde positiv mit 2 Siegen, bevor man gegen Gaildorf das Nachsehen hatte. Die weiteren Spiele verliefen durchwachsen. Am Ende schloss man die Saison als Tabellenfünfter ab.

Im Bezirkspokal trat mal als Titelverteidiger wieder an und konnte die ersten Runden gegen Wachbach und Mulfingen deutlich gewinnen. In der dritten Runde hatte mal allerdings gegen Michelfeld mit 1:4 das Nachsehen und schied somit aus dem Wettbewerb aus.

			Gesamt Heim Auswärts Hinrunde Rückrunde							
			S	S	U	N	Tore	Diff	P	
1.		SG Michelb./Wa. / Öhringen	18	17	0	1	68 : 5	63	51	
2.		Sportfreunde Schwäbisch Hall	18	15	0	3	79 : 16	63	45	
3.		TSV Ilshofen 1862	18	12	2	4	55 : 19	36	38	
4.		SG Crailsheim / Grön./Satt.	18	10	2	6	47 : 34	13	32	
5.		TSV Pfedelbach 1911	18	10	0	8	35 : 40	-5	30	
6.		SG TSV Michelf. / SC Bibersf. / Mainhardt	18	7	3	8	45 : 46	-1	24	
7.		SG Obersontheim / TSV Vellberg	18	6	1	11	47 : 55	-8	19	
8.		TSV 1848 Gaildorf	18	4	3	11	26 : 51	-25	15	
9.		SG Altenmünster / SV Ingersh.	18	2	1	15	16 : 74	-58	7	
10.		SG FC Langenb. / TSV Dünsbach / TSV Schroz.	18	0	2	16	13 : 91	-78	2	

**B-Junioren:** Jahrgänge 2002 und 2003 = 13 – 14 Jahre**Trainer:** Dariusz Ostaszewski, Volker Neumann, Boris Baljusov, Manuel Schönau**Trainingszeiten:** Montag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr Kunstrasenplatz
Mittwoch 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz**Spielklasse:** Qualistaffel I, Kreisstaffel

Die C-Junioren spielten in der Saison 2016/2017 nach dem Abstieg der vergangen Saison in der Qualistaffel 1 um den Einzug in die Leistungsstaffel.

Bereits vor der Runde war klar, dass es keine einfache Runde werden würde. Es wurde lange kein Trainer gefunden. Schließlich erklärte sich Manuel Schönau für die Vorrunde bereit das Amt zu übernehmen. Unterstützt wurde er von Dariusz Ostaszewski und Volker Neumann. Die Voraussetzungen waren bereits vor der Runde extrem ungünstig. Wir hatten nur 3 Spieler des älteren Jahrgangs und einen sehr kleinen Kader von 16 Spielern. Die C-Jugend ist der erste Jahrgang, der aufs Großfeld mit 10 Feldspielern spielt. Was für den Großteil der Mannschaft eine enorme Umstellung bedeutete.

Die Vorbereitung war bereits durchwachsen. Aufgrund der geringen Kadergröße und Urlaubern wurde erst spät mit der Vorbereitung begonnen. Auch dann war selten eine zweistellige Zahl an Spielern im Training. So konnte erst am letzten Ferienwochenende das Vorbereitungsturnier in Neuenstein gespielt werden. Hier zeigte sich, dass wir nahezu jedem Gegner mit der jungen Mannschaft körperlich unterlegen sein werden. Trotz der körperlichen Unterlegenheit und der ersten Spiele auf das Großfeld schlugen wir uns achtbar.

Im einzigen Vorbereitungsspiel gg. die SGM Sulmtal I (Bezirksliga Unterland) sah man allerdings die befürchteten Probleme. Mit den vielen jungen Spielern bekam man gegen einen aggressiven, robusten und eingespielten Gegner die Grenzen aufgezeigt. Wir verloren deutlich mit 0 zu 11.

Die ersten beiden Spiele wurden aber bereits zum Spiegelbild der Saison: Vorne zu harmlos, zu viel Respekt/Angst vor größeren Gegenspielern und kapitale Fehler innerhalb kurzer Zeit oder zu einem ungünstigsten Zeitpunkt (zu Beginn des Spiel, direkt vor bzw. nach der Pause oder direkt nach einem Anschlusstor) sorgten für den befürchteten Negativlauf. Die Moral sank und man konnte bis zur Winterpause leider kein Spiel gewinnen.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	Spfr Schwäbisch Hall 2	6	6	0	0	23 : 4	19	18
→ 2.	SGM Gaisbach/Kupferzell	6	5	0	1	21 : 6	15	15
→ 3.	SGM Unterheimbach/Bretzfeld/Waldbach	6	4	0	2	23 : 12	11	12
→ 4.	SGM Neuenstein/Waldenburg	6	3	0	3	15 : 13	2	9
→ 5.	SGM Zweiflingen / Ohrnberg 1	6	2	0	4	7 : 20	-13	6
→ 6.	SGM Öhringen/Michelbach 2	6	1	0	5	11 : 19	-8	3
→ 7.	TSV Pfedelbach	6	0	0	6	2 : 28	-26	0

Mannschaftsbild Vorrunde:



stehend v.l. Trainer Volker Neumann, Trainer Dariusz Ostaszewski, Lenny Baljusov, Patrick Ostaszewski, Sebastian Secheres, Paul Wenninger, Robin Volpp, Trainer Manuel Schöna vorne: Marvin Neumann, Tobias Lösch, Johannes Braun, Marvin Kahnt, Marco Karb, Dean Bertleff, Nils Trumpp

In der Bezirkshallenrunde erwischten wir eine schwere Gruppe mit zwei Bezirksligisten. Am ersten Spieltag merkte man den Jungs die Verunsicherung aus der Feldrunde an. An den nächsten beiden Spieltagen konnten wir uns aber steigern. Leider fehlte uns das Abschlussglück, so dass einige enge Spiele knapp verloren wurden.
Weiter wurden Einladungsturniere in Neustadt, Niedernhall und Pfeldelbach gespielt.

C-Junioren Gruppe 1

Pl.	Mannschaft	Tore	Diff.	Pkt.
1	Spfr. Schwäbisch Hall 1	26 : 5	21	29
2	SGM Mainhardt 1	26 : 9	17	23
3	SGM Gaisbach 1	17 : 14	3	19
4	TSV Pfeldelbach	10 : 16	-6	12
5	SGM Bühlertann	1 : 36	-35	3

Mannschaftsbild vom eigenen Turnier:



stehend: Robin Volpp, Max Mühlröfer, Trainer Dariusz Ostaszewski, Paul Wenninger, Patrick Ostaszewski, Johannes Braun, Tobias Lösch, Marvin Kahnt, Trainer Volker Neumann, Marvin Egly
vorne: Marco Karb, Marvin Neumann, Marcel Thoma, Nils Trumpp, Nils Geiger

Bereits zur Hallenrunde musste sich Manuel Schönau aus beruflichen und privaten Gründen vom Traineramt zurückziehen. Boris Baljusov erklärte sich bereit die beiden verbliebenen Trainer zu unterstützen.

Nach der schlechten Vorrunde wurde zur Rückrunde in der Kreisstaffel gespielt. Hier merkte man, dass sich die Spieler so langsam an das neue Spielfeld gewöhnt hatten und man auf Gegner in Augenhöhe traf. Mit zunehmendem Erfolg wurde auch der Respekt vor körperlich überlegenen Gegner abgebaut. Mit etwas mehr Konstanz während der Spiele könnte man auch ein oder zwei Plätze weiter vorne platziert sein. Abschließend können wir mit der Entwicklung nach der Vorrunde zufrieden sein.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 TSG Kirchberg/Jagst (9er)	7	5	1	1	37 : 27	10	16
↘ 2.	 SGM Michelbach-Bilz/Rosengarten	7	5	1	1	18 : 9	9	16
→ 3.	 SGM Gerabronn/Dünsbach/Langenburg	7	4	1	2	26 : 15	11	13
↗ 4.	 SGM Öhringen/Michelbach 2	7	3	1	3	26 : 22	4	10
↘ 5.	 TSV Pfedelbach	7	3	0	4	14 : 21	-7	9
↘ 6.	 SGM Zweiflingen / Ohrnberg 1	7	2	1	4	13 : 12	1	7
→ 7.	 SGM Eutendorf/Ottendorf	7	2	1	4	15 : 22	-7	7
→ 8.	 SGM Sulzdorf/Hesental 2	7	1	0	6	13 : 34	-21	3

D-Junioren I + II: Jahrgänge 2004 und 2005 = 11 – 12 Jahre

Trainer: Andi Neu, Christian Martin, Andre Riepe, Manfred Grill

Trainingszeiten: Montag 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz
Freitag 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz

Spielklasse: Bezirksstaffel + Kreisstaffel

Dieses Jahr ist die zweite Saison, wo die D-Junioren als Spielgemeinschaft mit dem TSV Untersteinbach am Spielbetrieb teilnimmt.

Der Kader besteht aktuell aus 27 Spielern.



In der Feldrunde nehmen wir mit zwei Mannschaften teil. Die SGM 1 spielt weiterhin in der Bezirksstaffel und die SGM 2 war im Herbst in einer Qualistaffel am Start.

Parallel zur Feldrunde hat am letzten Sommerferienwochenende der VR-Cup mit der Bezirksvorrunde in Eutendorf begonnen. Da noch nicht alle Spieler da waren, nahmen wir mit einer gemischten Mannschaft aus Spielern der 1. und 2. Mannschaft teil. Bei 20 teilnehmenden Mannschaften erreichten wir als Gruppensieger das Viertelfinale. Dort wurde die SGM Bitzfeld mit 1:0 besiegt. Im Halbfinale waren wir der TSG Öhringen unterlegen und spielten im Spiel um Platz 3 gegen die SGM Mainhardt/Michelfeld/Bibersfeld. In einem ausgeglichenen Spiel gewannen wir 1:0 und qualifizierten uns für die Bezirksendrunde in Weikersheim. Die Bezirksendrunde fand am 23.10.2016 in der Halle nach Futsalregeln statt.

In zwei 4er-Gruppen wurden die Halbfinalteilnehmer ausgespielt. Nach einer deutlichen Niederlage gegen den FSV Hollenbach war die Ausgangslage sehr schlecht.

Trotzdem gaben die Jungs nicht auf und gewannen die zwei anderen Gruppenspiele gegen die SGM Obersontheim/Bühlerzell/Bühlertann und die SGM Markelsheim/Elpersheim jeweils 1:0. Somit wurde doch noch das Halbfinale erreicht. Hier war wie beim Vorrundenturnier die TSG Öhringen der Gegner und auch in diesem Spiel mussten wir eine Niederlage hinnehmen.

Somit spielten wir gegen die SGM Gommersdorf/Krautheim um den 3. Platz, der zur Teilnahme an der Verbandszwischenrunde berechtigte. In einem sehr guten Spiel mit vielen Torchancen für unsere Mannschaft wollte kein Treffer fallen. Somit musste ein 6-Meter-Schießen die Entscheidung bringen. Nach jeweils 5 Schützen stand es 3:3.

Somit musste einer der fünf Schützen nochmals ran und Jonas versenkte auch seinen zweiten Strafstoß im Tor. Da Micah den letzten Ball halten konnte, war der Jubel groß und die Reise zur Verbandsrunde geschafft.

Am 13.11.2016 ging es dann nach Weilheim/Teck. Die Spiele gegen Nattheim, Eislingen, Hollenbach, Waiblingen und Nellingen waren auf hohem Niveau und alle waren mit den gezeigten Leistungen zufrieden, auch wenn nur 1 Unentschieden erreicht wurde. Danke auch an Volker Neumann und Heiko Ostheimer, die kurzfristig als Betreuer eingesprungen sind.



Hinten von links: Betreuer Volker Neumann, Benedikt Neu, Nick Neumann,
Lauri Ostheimer, Niklas Pietsch, Betreuer Heiko Ostheimer

Vorne von links: Ben Federolf, David Abel, Mical Ilg, Janek Schramm, Fabio Schmid
Es fehlt: Jonas Martin

Auch der Start in die Bezirksstaffelrunde war sehr gut. Nach zwei Siegen gegen den TSV Ilshofen (2:0) und bei der SGM Crailsheim/Satteldorf/Tiefenbach (1:0) war die Stimmung sehr gut.

Im 3. Spiel war die SGM Mainhardt/Michelfeld/Bibersfeld zu Gast in Pfedelbach. Leider war die gegnerische Mannschaft an diesem Tag zu stark und es gab eine 0:4 Niederlage.

Dann ging es zum Derby nach Öhringen. Nach den beiden Niederlagen beim VR-Cup wollten die Spieler dieses mal ein besseres Ergebnis erreichen und spielten eine klasse 1. Halbzeit und führten verdient mit 2:0. Leider konnte die Leistung nach der Pause nicht gehalten werden und man musste noch eine 4:2 Niederlage hinnehmen.

In der Woche danach musste man zum Auswärtsspiel nach Bühlerzell. Die SGM Obersontheim/Bühlerzell/Bühlertann war eine sehr laufstarke Mannschaft.

Unsere Jungs gaben aber keinen Ball verloren und es entwickelte sich ein gutes Spiel. In der letzten Minute musste die Mannschaft leider noch einen Gegentreffer zum 3:3-Endstand hinnehmen. Das nächste Auswärtsspiel fand in Neuenstein gegen die SGM Neuenstein/Waldenburg statt. Dieses mal konnte bis zum Schluss eine 3:2-Führung gehalten werden und der 3. Sieg war geschafft.

Im letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenführer Spfr. Schwäbisch Hall konnte mit viel Einsatz die Niederlage mit 0:2 niedrig gehalten werden. Somit ging es auf einem guten 5. Platz in die Winterpause.

Die SGM 2 spielte mit vielen Einser-Mannschaften in der Qualistaffel. Das 1. Spiel gegen die SGM SSV Schw. Hall/Steinbach 2 konnte mit 7:0 gewonnen werden. Auch das 2. Spiel gegen die SGM Gommersdorf/Krautheim 1 wurde deutlich mit 9:4 gewonnen.

Dann gab es leider einen Umschwung und die Leistungen konnten nicht mehr abgerufen werden. Gegen die SGM Bitzfeld/Schwabbach/Waldbach/Verrenberg/Bretzfeld gab es eine 1:3 und gegen die SGM Unterheimbach/Scheppach eine 0:1 Niederlage.

Gegen den späteren Staffelsieger den TSV Kupferzell verlor die Mannschaft mit 0:3 und gegen die SGM Zweiflingen/Ohrnberg mit 2:3.

Auch im letzten Spiel gegen die SGM Neuenstein/Waldenburg 2 musste man noch eine unglückliche 0:1 Niederlage hinnehmen und beendete die Qualistaffel auf dem 7. Platz. Da die meisten Gegner aber Einser-Mannschaften waren, haben sich die Jungs gut geschlagen.

In der wfv-Hallenrunde wurde auch nach Futsalregeln gespielt und wir nahmen mit 3 Mannschaften an den Spieltagen teil.

Die 1. Mannschaft spielte einen super 1. Spieltag und gewann 3 Spiele und spielte eins unentschieden. So gut wie der 1. Spieltag war, so schlecht war der Zweite. Da gelang fast gar nichts und es gab 3 Niederlagen sowie 1 Unentschieden. Somit musste der letzte Spieltag die Entscheidung um das Weiterkommen bringen. Bis zum letzten Spiel war alles offen und am Ende hat der Mannschaft 1 Tor gefehlt.

Die Zweier- und Dreier-Mannschaften spielten die drei Spieltage unter sich und jeweils in 5er-Gruppen. Alle Spieler zeigten bei den Turnieren gute Leistungen und hatten Spaß.

Zum Jahresausklang gab es noch ein gemeinsames Pizzaessen und einen lustigen Abend.

Für die D-Jugend gab es im März 2017 neue Trikots. Aus einer Aktion des wfv und AquaRömer konnten sich Mannschaften für eine Sammelaktion bewerben. Dank einer tollen Unterstützung vom Getränkeparadies Pfedelbach war unsere Mannschaft eine der glücklichen und durfte sich über die neuen Trikots freuen.



Hinten von links: Janek Schramm, Benedikt Neu, Jacob Riepe, Nick Neumann,
Colin Fuggmann, Fabio Schmid, Jonas Martin

Vorne von links: David Abel, Micah Ilg, Ben Federolf, Noah Ostheimer, Tommy Spallek

Nach den Pokalturnieren ging es Ende März mit der Feldrunde weiter.

Die SGM 1 startete die Rückrunde gegen die SGM Obersontheim. An diesem Tag war nichts zu holen und es gab eine 1:3 Niederlage. Leider wurde auch das wichtige Spiel beim TSV Ilshofen mit 0:3 verloren und der Abstand zu den Abstiegsplätzen wurde kleiner. Von den 8 Mannschaften müssen 3 Mannschaften absteigen. Im Heimspiel gegen die SGM Satteldorf war daher fast schon ein Sieg notwendig um die Situation wieder zu verbessern. In diesem Spiel konnte zum Glück wieder an die guten Leistungen der Vorrunde angeknüpft und einen verdienten 2:0 Sieg erzielt werden. Beim Spiel bei der SGM Mainhardt gab es eine 0:2 Niederlage. Aktuell sind noch 3 Spiele zu absolvieren und die Mannschaft steht punktgleich mit dem TSV Ilshofen auf dem 5. Platz. Somit bleibt es sehr spannend.



Die SGM 2 spielt im Frühjahr in der Kreisstaffel 1 mit 8 anderen Mannschaften.

Zum Rundenaufakt in Öhringen wurde leider ein besseres Resultat leichtfertig verschenkt. Obwohl man die Öhringer in der ersten Halbzeit im Griff hatte, mussten wir mit einem 3 Tore Rückstand in die Halbzeitpause gehen. Nach der Pause konnten endlich zwei der vielen Torchancen genutzt werden und man verkürzte somit auf 2:3. Das Spiel blieb so bis zum Schluß spannend, aber der Ausgleichstreffer wollte nicht mehr fallen. Kurz vor Ende der Partie erhöhten die Öhringer noch auf 4:2.

Zum ersten Heimspiel hatten wir die SGM Unterheimbach/Scheppach zu Gast. Auch hier kontrollierten wir die ersten 30 Minuten, konnten jedoch aus unseren Chancen kein Tor erzielen. Eine Minute vor der Pause nutzen die Unterheimbacher einen kapitalen Fehler unserer Hintermannschaft zum zu diesem Zeitpunkt glücklichen 0:1. Wer auf ein Aufbäumen unserer Mannschaft in der zweiten Halbzeit gehofft hatte, wurde an diesem Tag leider enttäuscht. Die Jungs erarbeiteten sich keine Torchancen mehr, und so war man am Ende mit dem 0:3 noch gut bedient. Eine deutliche Leistungssteigerung war am dritten Spieltag in Braunsbach zu erkennen. Von Beginn an erspielten wir uns zahlreiche Torchancen, die jedoch wie in den vorherigen Spielen alle ungenutzt blieben. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit wurden wir etwas unkonzentrierter und unser Torwart musste mehrfach mit guten Paraden das 0:0 halten. Aber auch an diesem Spieltag gingen wir mit einem 0:1 Rückstand in die Halbzeitpause. Doch an diesem Abend kam die Mannschaft mit großer Moral aus der Pause. Schnell wurde aus dem Rückstand, eine 2:1 Führung. Zahlreiche Möglichkeiten die Führung auszubauen wurden leider liegen gelassen. Und so passierte, was passieren muss - die Braunsbacher nutzten ihre einzige Torchance kurz vor Ende der zweiten Halbzeit zum glücklichen 2:2.

Doch die gute Leistung konnte auch in das Spiel gegen den SC Ingelfingen mitgenommen werden. Nach Startschwierigkeiten wurde aber ein 3:1 Sieg gefeiert. Somit kam auch das Selbstvertrauen zurück und im nächsten Heimspiel konnte die SGM Neuenstein/Waldenburg 2, gegen die man in der Qualistaffel noch mit 0:1 verlor, mit 6:1 verdient besiegt werden. Nach den 5 Spielen steht auch die SGM 2 auf dem 5. Tabellenplatz und ist guten Mutes für die restlichen 3 Spiele.

Hinten von links:

Luca Schulz, Mirco Arnold,
Colin Fugmann, Till Geiger,
Thomas Baron, Christian Frank,
Jacob Riepe, Fabian Grill

Vorne von links:

Tommy Spallek,
Thilo Ungerer,
Leon Bernhardt,
Jonas Franz, Luk Uhl



E-Junioren I + II: Jahrgänge 2006 und 2007 = 9 – 10 Jahre**Trainer:** Engin Kisalar, Frank Spohn, Uwe Stegmeier**Trainingszeiten:** Dienstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz
Donnerstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz**Spielklasse:** Kreisstaffel 1 + Kreisstaffel 6

E1 Kreisstaffel 5

E2 Kreisstaffel 6

Die E Jugend besteht momentan aus 28 Spielern. Zu den Trainingseinheiten kommen durchschnittlich 25 Spieler.

Unsere E1-Jugendlichen starteten im April 2016 in der Kreisstaffel 5, und führten diese Gruppe ungeschlagen auf Platz 1 an. Nach fünf atemberaubenden Spielen waren wir 1. der Staffel. Am Montag, 20. Juni fand das letzte Spiel gegen die SGM Zweiflingen/Ohrnberg 1 in Zweiflingen statt. Für die Jungs war klar, daß nur ein Sieg zählt. In den ersten Minuten hatten die Jungs Probleme ins Spiel zu finden. Doch dann stieg der Siegeswillen der Mannschaft an und die Jungs legten ein hervorragendes Torfestival hin. Der SGM Zweiflingen/Ohrnberg blieben leider wenige Konterchancen. Nach dem Abpfiff des Schiedsrichters und dem Endstand von 7:2 Toren, stand der neue Kreisstaffel Meister 2015/2016 fest.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	TSV Pfedelbach	6	6	0	0	41 : 6	35	18
↗ 2.	SGM Zweiflingen/Ohrnberg 1	6	4	1	1	38 : 20	18	13
↘ 3.	TSG Öhringen	6	4	1	1	33 : 22	11	13
→ 4.	SGM Waldbach/Dimbach	6	2	0	4	19 : 20	-1	6
→ 5.	SGM Neuenstein/Waldenburg I	6	2	0	4	20 : 28	-8	6
→ 6.	SC Michelbach/Wald	5	1	0	4	13 : 36	-23	3
→ 7.	TSG Öhringen II	5	0	0	5	7 : 39	-32	0

Nach 6 gewonnenen Spielen gehört den Jungs der 1. Tabellenplatz mit 18 Punkten und einer beeindruckenden Torbilanz mit einem Torverhältnis von 41:6 Toren.

Die E2 – Jugendlichen, die in der Kreisstaffel 6 spielen, sind ebenfalls recht gut bei Ihren Spielen und liegen auf dem 2. Platz der Kreisstaffel 2015/2016. In der Fünfer Gruppe haben die Jungs nur 2 Spiele verloren.

Die restlichen Spiele konnten ohne größere Probleme gewonnen werden.

Torverhältnis von 37:13 Toren.



Am Samstag 15. Oktober 2016 bekamen die Jungs einen kompletten Trikotsatz überreicht. Die Trikotübergabe an die Kreismeister durch die Firma ebmpapst war ein schöner Abend, unter dem Moto „Dress for Success“.

Beim Wfv Sparkassen Junior Cup kamen die Jungs nach 3 Spieltagen als Gruppenerster mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 24:0 Toren eine Runde weiter. Am 14. Januar 2017 ging es für die Jungs in der Bezirksvorrunde Hohenlohe in Bretzfeld weiter. Sie spielten erfolgreich wie zuvor. Die Jungs kamen als Gruppenerster mit 15 Punkten und 10:1 Toren noch eine Runde weiter. Vor heimischer Kulisse wurde am Samstag 21. Januar 2017 die Wfv Endrunde des Bezirks Hohenlohe statt. Wie gewohnt spielten die Jungs auf und konnten nach Elf-Meter-Schießen den 3 Platz erreichen. Somit ging es am Sonntag 05. Februar nach Waldenburg zur Verbandsvorrunde reisen. Leider konnten die Jungs nicht zu Ihrer Stärke finden und schieden aus. Es war aber ein erfolgreiches Jahr mit vielen Siegen und Toren.

Am Sonntag, den 12. Februar fand das E-Jugend Hallenturnier 2017 vor heimischer Kulisse statt. Es wurden die Erwartungen auf interessante und torreiche Spiele im vollem Umfang erfüllt. Unsere Jungs waren mit 3 Mannschaften am Start.



Die Jungs der E1
konnten Ihren Titel
beim Pfedelbach Turnier
erfolgsreich verteidigen.



Vom 10.06.–12.06.2016 wartete auf uns ein spannendes Wochenende ganz im Zeichen der Europameisterschaft beim Kaufland Kids Cup 2016 in Frankfurt am Main.

Wie bei der Europameisterschaft traten auch die Teams einer Nationalmannschaft gegeneinander an. Dort haben wir stellvertretend für England gespielt.



Geschafft am Ziel in Frankfurt angekommen

Rückkehr der Löwen aus Pfedelbach
Three Lions



Mannschaftszelt der Three Lions.



Fast 300 E-Junioren-Teams hatten sich um die 16 Startplätze für den dreitägigen Kaufland Kids Cup an der Commerzbank-Arena beworben. Mehr als eine halbe Million Stimmen wurden dabei für die Teams abgegeben. Am Ende haben wir Dank der Unterstützung von den Fans den 15. Platz, der zur Teilnahme am Turnier berechtigt erreicht.



Unter der Schirmherrschaft von Fußball-Weltmeisterin Nia Künzer und Bundesliga-Rekordspieler Karl-Heinz »Charly« Körbel veranstaltet Kaufland ein Kleinfeldturnier mit großem Fußball-Zeltlager direkt neben der Commerzbank-Arena in Frankfurt.

Viele Vereinsmitglieder und -freunde haben uns mit ihren Stimmen unterstützt und selbst bei ihren Freunden und Bekannten für Stimmen geworben. Über soziale Medien, wie z.B. Facebook wurde Werbung für uns gemacht und auch im privaten Familien- und Freundeskreis und unter den Arbeitskollegen fand die Aktion großen Zuspruch.



Abschlusstraining am Abend



Mannschaftsfoto mit Nia Künzer
(Weltmeisterin 2003)



Kapitän Christian Frank
mit Norbert Nachtweih
(4- facher Deutscher Meister)
bei der Eröffnungsfeier.



Für diese Erfolge wurden am Donnerstag 4. Mai in der Pfedelbacher Nobelpusch die Jungs vom Bürgermeister Kunkel bei der Sportlerehrung geehrt.



Derzeit spielen:

Stehend: Richard Frank, Emmanuel Teufel, Jakob, Mithursan Jeyanchandran, Antonio Dermenjin, Jonas Stegmeier, Jemal Hergüngezer, Jonas Kress, Lenny Sailer, Devin Kisalar, Modu, Nico Ullmann, Patrick Magiera, Julian Haag, Fabian Schmidt

Sitzend: Bergsan Uzuner, Sebastian Schmidt, Colin Steigauf, Max-Leon Kohl, Timo Spohn, Mattis Bauer, Karim Hanna, Mark Spohn, Levin Gassner, Nevio Ostheimer

Es fehlen: David Josipovic, Marc Rudolf, Lennox Löschner, Clemens Jakob

F-Junioren: Jahrgänge 2008 und 2009 = 7 – 8 Jahre

Trainer: Andreas Löschner, Florian Dietle, Alexander Block

Trainingszeiten: Dienstag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz/Rasenplatz

F-Jugend Turnier in Öhringen

Am Samstag den 8.10. waren wir mit 2 Mannschaften zu Gast bei der TSG Öhringen.

Die F1 (Jahrgang 2008) musste gleich morgens ran. Die Jungs waren wohl noch nicht richtig wach und so wurde das 1. Spiel gegen Kupferzell mit 0:3 verloren. Im 2. Gruppenspiel lief es dann besser und Öhringen 1 wurde mit 2:1 besiegt. Die nächste Begegnung gegen Michelbach 1 verlief lange ausgeglichen. Kurz vor Schluss musste man allerdings, verletzungsbedingt, mit einem Spieler weniger auskommen. Dies wurde vom Gegner ausgenutzt und so verloren wir die Partie mit 0:2.

Zum Abschluss des Spieltages waren alle Mann wieder Fit und die Begegnung gegen Neuenstein 1 wurde mit 3:1 gewonnen.

Es spielten: Sam Erdmann (Tor), Lenny Müller (1), Fynn-Luca Dietle (1), Sebastian Gräter (1), Luca Provido(2), Anton Kalember

Zur Mittagszeit war nun der jüngere Jahrgang der F-Jugend (F2) an der Reihe. Diese hatten, bedingt durch die Gruppenzusammenlegung, ein Marathon-Programm mit 7 Spielen vor sich.

Als erste Gegner stand mit Öhringen 2 gleich ein starker Gegner auf dem Programm. In einem allerdings ausgeglichenen Spiel, verloren unsere Jüngsten leider knapp mit einem 0:1.

Das 2.Spiel gegen Zweiflingen 2 konnten wir dann mit 1:0 gewinnen. Die 3.und 4. Begegnungen gegen Michelbach 4 und Michelbach 3 wurden klar und deutlich mit jeweils 5:0 gewonnen.

Auch der folgende Gegner, der ASV Scheppach wurde mit 6:1 besiegt. In dem direkt im Anschluss folgendem Spiel (aus Zeitmangel ohne Pause) waren unsere Spieler schon mit Ihren Kräften am Ende und so konnte Michelbach 2 die Partie klar für sich mit 1:4 für sich entscheiden.

Im letzten Spiel gegen Neuenstein 2 waren unsere Jungs dann wieder Fit und man gewann mit 2:0



Es spielten:
Maximilian Roth (Tor),
Milo Lazina(1),
Moritz Lang (7),
Michael Josipovic (6),
Florian Block (1),
Dean Pillich (2),
Malik Kisalar (3)

Hallenturnier der F1 in Mulfingen

Einen guten zweiten Platz erreichten unsere Jungs beim Turnier in Mulfingen. In der Gruppenphase ging es im ersten Spiel gegen das Team aus Markelsheim. Es war ein etwas müder Start, aber durch Tore von Lenny Müller und Sebastian Gräter mit einem 2:0, ein guter Start ins Turnier. Die 2. Partie war ein Spiel auf Augenhöhe und durch einen Treffer von Fynn-Luca Dietle gewann der TSV mit 1:0. Auch im 3. Spiel blieben unsere Jungs ohne Gegentreffer, den dieses mal war es beim 7:0 gegen Hohebach eine klare Sache. Als Gruppenerster ging es im Halbfinale gegen den SV Wachbach, auch dieses Spiel wurde souverän mit 3:0 gewonnen. Im Finale traf man wieder auf Markelsheim. Es war ein sehr spannendes Spiel mit vielen Chancen auf unserer Seite, doch der Ball wollte nicht ins Gegnerische Tor und so kam es wie es kommen mußte das der einzige Angriff von Markelsheim zum 1:0 und somit zum Sieg führte. Die Enttäuschung war natürlich sehr groß, da war mehr drin, doch Platz 2 bei so einem gut Besetzten Turnier ist eine super Leistung.



F-Jugend Hallenvorrunde in Untersteinbach

Am Samstag den 12.11.. waren wir mit 2 Mannschaften zu Gast beim TSV Untersteinbach.

Die F1 (Jahrgang 2008) musste gleich morgens ran. Die Jungs waren gleich hell wach und so wurde das Auftaktspiel gegen Zweiflingen 1 mit 2:0 gewonnen. Im 2. Spiel wurde der ASV Scheppach sogar mit 13:0 besiegt. Der nächste Gegner, der TSV Waldbach 1 wurde mit 4:0 geschlagen.

Zum Abschluss des Spieltages mussten unsere Jungs gegen die bis dato ebenfalls ungeschlagene Mannschaft vom TSV Kupferzell antreten. Trotz eines frühen Rückstandes behielten sie die Ruhe und konnten die Partie zu Ihren Gunsten drehen und gewannen mit 2:1.



Moritz Lang, Michael Josipovic, Simon Seiler, Dean Pillich
Merlin Krieg, Max Frölich (Von hinten nach Vorne)

Stehend: Lenny Müller, Anton Kalember, Luca Provido,
Sebastian Gräter, liegend: Sam Erdmann, Finn-Luca Dietle

Am Nachmittag war nun der jüngere Jahrgang (2009) der F-Jugend (F2) an der Reihe.

Als erste Gegner stand mit Michelbach 4 ein gut spielender Gegner auf dem Programm. In einem spannenden Spiel gewann man mit 2:0. Das 2. Spiel gegen Michelbach 3 konnten wir ebenfalls mit 2:0 gewinnen. Die Siegesserie ging gegen den TSV Waldbach 2 weiter und wurde mit 3:1 gewonnen. Im letzten Spiel vielen keine Tore und die Partie gegen TSV Zweiflingen 2 endete 0:0.

Turniersieg ohne Gegentreffer in Neuhütten

Am 4.2.2017 holten sich die F1 beim VFB Neuhütten mit 16:0 Toren souverän den Turniersieg!

Nachdem der Auftakt mit einem 2:0 Erfolg gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers gelungen war, wartete nun der FV Löchgau auf unsere Jungs. Der überragende Zakaria Lamrhari mit 3 Treffern sowie ein Tor von Fynn-Luca Dietle sorgten für einen deutlichen 4:0 Sieg. Im 3. Spiel siegte der TSV mit 1:0 gegen den SC Michelbach/Wald. Eine deutliche Angelegenheit war die 4. Partie. Der VFR Murrhardt hatte beim 0:6 gegen das Team von Alexander Block und Andreas Löschner keine Chance. In der Runde der besten 4 ging es gegen den zweiten der Gruppe A, den SV Spielberg. Nachdem Anton Kambala und Luca Provido den gegnerischen Torhüter überwinden konnten, stand der 2:0 Sieg und der Einzug ins Finale fest. In einem spannenden Finale erzielte Luca Provido seinen sechsten Turniertreffer und so gewann der TSV gegen den FC Oberrot mit 1:0. Der verdiente Turniersieg war die Belohnung für eine sehr gute Leistung unserer Nachwuchsspieler.



Sebastian Gräter,
Zakaria Lamrhari,
Sam Erdmann,
Lenny Müller,
Luca Provido,
Finn-Luca Dietle
Nehemia Möbius,
Florian Block



F-Jugend gewinnt eigenes Hallenturnier

Am 11.2.2017 fand unser eigenes Hallenturnier statt, bei dem wir wieder mit 2 Mannschaften teilnahmen. 12 Mannschaften waren am Start, während die F1 ungeschlagen das Viertelfinale erreichte, konnte die F2 in ihrer Gruppe wenigstens ein Unentschieden erzielen, so dass es ein kleines Erfolgserlebnis gab.

Die F1 traf im Viertelfinale auf die SGM Eberstadt/Gellmersbach, die dann klar mit 4:0 besiegt wurden. Der Halbfinalgegner hieß TSV Neuenstein, die bis dato mit 22:0 Toren die Top-Favoriten für den Turniersieg waren. Unsere Jungs ließen sich aber davon nicht beeindrucken und gewannen in einem spannenden Spiel mit 3:1.

Im Finale stand mit dem FV Löchgau ein ebenbürtiger Gegner gegenüber und so musste es im Neunmeterschießen entschieden werden. Alle TSV Spieler trafen und so wurde mit 5:3 gewonnen.



Sehend: Finn-Luca Dietle, Florian Block, Luca Provido, Anton Kalember, Zakaria Lamrhari, Lenny Müller, Rouven Haußler
Liegend: Sam Erdmann



Stehend: Devin Diesendorf, Milo Lazina, Malik Kisalar, Moritz Stengel, Moritz Lang, Max Frölich, Rosa Kühn, Dean Pillich
Liegend: Merlin Krieg, Maximilian Roth

.....nachfolgend noch verschiedene Bilder aus der Saison 2016/2017:



Bambini: Jahrgänge 2010, 2011 und 2012 = 5 – 6 Jahre

Trainer: Raimund Möbius, Diana Provvido, Arzu Zengin

Trainingszeiten: Montag: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Kunstrasenplatz

Aktuelle Kinder:

Achmet und Yassin Ayan, Simon Sailer, Nils Hofacker, Silas Herrmann, Leeroy Schnitzius, Nehemia Möbius, John Rabe, Lucas Metzmacher, Jannik Rudolf, Len Wieland, Christian Sinn, Kaan Alkan, Kirill Hetzel, Laurena Lang, Valerio Provvido, Eray Zengin, Matteo und Daniele Possemato, Ilian Ruppel,

Seit letzter Saison gibt es vom WFW die neuen Regeln für die Bambini –Spielstage.

Es wird nicht mehr mit einem Torwart und 4-5 Feldspielern auf Jugend- Tore gespielt sondern nur noch mit 3 Feldspielern auf kleineren Spielfeldern, dafür aber ohne Torwart und mit kleineren Toren (Eishockeygröße).

Es gibt auch keinen Schiedsrichter mehr, sodass die Kinder alle Entscheidungen selbst unter sich ausmachen sollen, was nicht immer ganz einfach ist. Ebenso gibt es keine Sieger und Verlierer mehr, denn auch die erzielten Tore werden nach den neuen Regeln nicht gewertet.

Auch wenn die Tore nicht mehr offiziell gewertet und die Platzierungen nicht mehr ausgespielt werden, macht es dennoch Spaß, unseren Kleinen zuzuschauen.

Die jüngsten sind übrigens gerade mal vier Jahre alt gewesen. Und auch drei Mädels hatten wir dieses Jahr am Start.

Es ist zwar ein wenig gewöhnungsbedürftig, die neuen Regeln umzusetzen, aber den Kindern macht es trotzdem richtig Spaß und das ist die Hauptsache.





**Ressort Fußball
Abteilung Senioren**
Abteilungsleiter: Jens Behrends



Trainer: Jürgen Axter

Trainingszeiten: Mittwoch, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

In der Saison 2016 spielte man in der neu eingeführten Staffel der Bezirksmeisterschaft das heißt, die letztjährigen erst und zweiplatzierten der drei Bezirksklassen rückten in die sogenannte „Champions-League“ der Hohenloher Fußballsenioren auf. Nach einem langen Kopf an Kopf rennen musste man am letzten Spieltag nur die Bühlerzeller mit einem Punkt Vorsprung vorbeiziehen lassen. Somit schloss man aber dennoch mit einem hervorragenden 2. Platz ab.

Leider konnte man die erste Runde im Hohenloher Senioren-Bezirkspokal 2016 auf Grund Spielermangel nicht teilnehmen.



oben v.l.: Trainer Jürgen Axter, Tobias Püschel, Sebastian Martin, Ivica Zinic,
Thomas Kircher, Jürgen Hauser

unten v.l.: Ralf Deininger, Tobias Wenninger, Oliver Schnell, Jens Behrends,
Daniel Frank, Ullrich Brußke, Matthias Goller

In der Sommerpause wurde wieder ein Wanderwochenende organisiert.

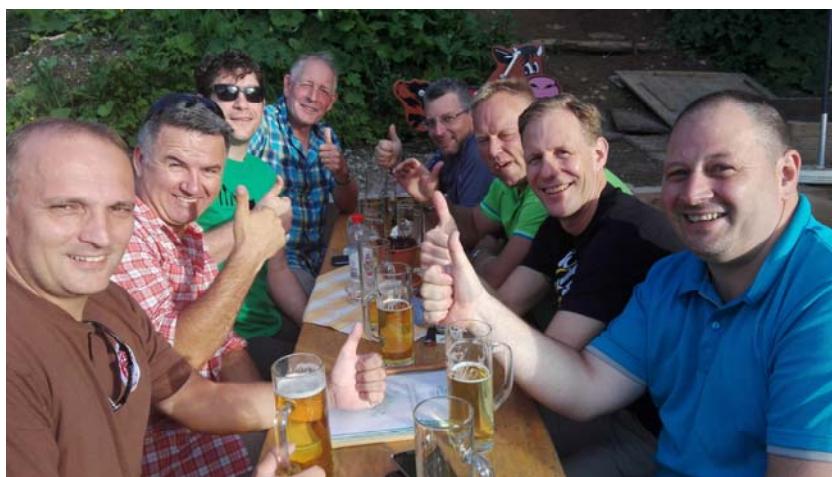
Ein schöner Aufstieg am 29.07.2016 bei Kaiserwetter zum Staufner Haus am Hochgrat waren wieder mal unvergessliche Tage.

Staufner Haus am Hochgrat



Mit dabei waren:

Peter Seiler, Axel Pröllochs, Jens Behrends, Roland Berger, Alexander Gassner,
Arnold Wahl, Martin Petraschka, Sven Behrends



Bei so einer anstrengenden Wanderung, muß unbedingt auch eine Trinkpause eingelegt werden.

Gut gestärkt haben alle bei herrlichem Sonnenschein das „Gipfelkreuzle“ am Hochgrat erreichte.



Im Winterhalbjahr wo man ab dem 01.11.17 das Hallentraining wieder aufnahm, absolvierte man auch zwei Hallenturniere. In Neuenstadt und in Waldenburg konnte man wie im Jahr davor den Titel verteidigen.

Turniersieg der Ü40 Mannschaft in Waldenburg 2017



hinten von links: Ivica Zinic, Axel Pröllochs, Roland Karp

vorne von links: Ralf Deininger, Jens Behrends, Thomas Kircher

Und hier nochmal Werbung in eigener Sache:

Wer jenseits der 30 Jahre ist und noch immer Lust hat gegen das Leder zu treten oder wem auch noch das Bierchen nach dem Training schmeckt, schaut einfach mal an einem Mittwochabend vorbei!

Abteilungsleiter
Senioren Ü 32

Jens Behrends



Ressort Fußball
Abteilung Frauen / Mädchen
Abteilungsleiter: Dustin Raju



Trainer: Paul O'Sullivan, Harald Balthes, Uwe Zinßer

Trainingszeiten: Montag 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Kunstrasenplatz Pfedelbach
Donnerstag 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr Rasenplatz Scheppach

Die SGM Pfedelbach/Scheppach spielt nun nach dem Aufstieg 2015 das 2. Jahr in der Bezirksliga Hohenlohe. Wie in der letzten Saison wurde dank einer starken Rückrunde der 5. Tabellenplatz erreicht. Erfreulich, dass man auch gegen die Spitzenteams hier und da punkten konnte.



H. v. l.: Imke Schumacher, Lilli Götzinger, Myriam Schweyer, Verena Hofmann,
Denise Wenczel, Jule Tiselj, Annika Münter, Sina Wenczel

V. v. l.: Vivien Kraft, Cassie Hilkert, Michelle Balthes, Lisa Münter,
Jennifer Maleszko, Alisa Mävers, Julia Weyreter

Auf dem Bild fehlen: Laura Peters, Martina Piscz, Monia Pano, Eileen Hammel, Mona Stürzl,
Jennifer Lutz, Stefanie Schmidt und Kathrin Kronwald

Ab der neuen Saison schließt sich endlich die Lücke zum Jugendbereich und es rücken erstmalig Spielerinnen nach: Judith Certa, Grace Dicks, Sophie Irtenkauf, Lisa Marie Kull, Lara Ostermeier, Madlen Steinigen, Lena Wolfarth und Katrin Zinßer werden das Team verstärken. Man darf gespannt sein, wie sich unsere SGM weiterentwickeln wird.

Abschlusstabelle der Bezirksliga Hohenlohe Frauen 2016/17:

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM VfB Bad Mergentheim/TSV Markelsheim/TSV Weikersheim	18	13	3	2	51 : 14	37	42
→ 2.	SV Morsbach	18	12	3	3	58 : 27	31	39
→ 3.	FC Creglingen	18	11	6	1	31 : 11	20	39
→ 4.	TSV Ilishofen	18	11	3	4	44 : 17	27	36
→ 5.	SGM TSV Pfedelbach/ASV Scheppach	18	5	6	7	25 : 41	-16	21
→ 6.	SGM SV Rieden/SV Tüngental/TSV Michelbach/B.	18	3	8	7	21 : 29	-8	17
→ 7.	SGM SV Westernhausen / TSV Krautheim II	18	3	6	9	15 : 32	-17	15
→ 8.	SGM TSV Neuenstein II/TSV Kupferzell	18	4	2	12	23 : 43	-20	14
↓ 9.	VfB Jagstheim	18	2	7	9	11 : 34	-23	13
→ 10.	TSV Michelfeld II	18	2	4	12	7 : 38	-31	10

Das Trainerteam:

V.l.: Harald Balthes,
Uwe Zinßer,
Paul O'Sullivan

B-Jugend Mädchen: Jahrgänge 2000 und 2001/02 = bis 17 Jahre

Trainer: Jürgen Roth, Andrew Dicks
Office: Peter Wilde

Trainingszeiten: Mittwoch 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Rasenplatz
Montag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr Rasenplatz

Spielklasse: Kreisstaffel

B-Juniorinnen:

Unser Kader hat sich zum letzten Jahr leicht vergrößert mit Sophie Irtenkauf, Bera Wierhake und Mirlinda Mehmeti. Weitere Unterstützung erhalten wir immer noch durch den Einsatz von Milena Hack und Chiara Heinz aus dem C-Juniorinnenbereich. Der Start in der Kreisstaffel war erfolgreich. Wir erhoffen uns einen Platz unter den ersten 3 Mannschaften. In letzter Zeit nehmen wir öfters an Freundschaftsspiele bei der Frauenmannschaft teil, damit wir mehr Erfahrung sammeln und der Einstieg zum Damenfußball somit erleichtert wird.

Da wir nur als 7er Mannschaft spielen ist dies eine wichtige Erfahrung für uns um im 11er Team spielerisch besser mitwirken zu können.

Leider ist es die letzte Saison im Jugendbereich für die Mädchen.

Wir erhoffen uns in den unteren Jugendbereichen (bei den Mädchen) wieder verstärkt aktiv werden zu können. Eine positive Unterstützung seitens des TSV mit besseren Trainingszeiten würden wir uns wünschen.



hinten von links:

Trainer Jürgen Roth, Katrin Zinßer, Grace Dicks, Lisa Marie Kull, Lara Ostermann,
Madlen Steinigen, Sophie Irtenkauf, Trainer Andrew Dicks

vorne:

Lisa Dengler, Lena Wolfarth, Judith Maria Certa, Milena Hack, Chiara Heintz.
Ausschnitt: Chantal Gassner, Bera Wierhake, Mirlinda Mehmeti.

Mädchen: Jahrgänge bis 2002**Trainer:** Manfred Grill, Dieter Lebherz**Trainingszeiten:**
Dienstag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Rasenplatz
Mittwoch 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr Kunstrasenplatz
Donnerstag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr Rasenplatz

Manfred Grill + Dieter Lebherz

Spielklasse: Qualistaffel 1 / Kreisleistungsstaffel

Bei der Hallenrunde 2016/17 spielten die Mädels einen Vorrundenspieltag, am 26.11.16 in Ilshofen. Mit 3 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage kamen wir weiter, und sicherten uns so den 2. Platz. Eine tolle Mannschaftsleistung.

Am 22.1.17 fuhren wir zur Bezirksendrunde nach Schwäbisch Hall. Ziel war, wie in den letzten Jahren, das Halbfinale. Im 1. Spiel ging es gegen Weikersheim. In den ersten Minuten hatten wir den Gegner im Griff, konnten aber kein Kapital daraus schlagen. So bekam man durch einen Konter das 0:1, und mussten den Platz als Verlierer verlassen. So war klar, das nächste Spiel gegen Schrozberg mussten wir gewinnen. In einem tollen Spiel schlugen die Mädels 2 mal zu und siegten somit 2:0. Im letzten Spiel musste ein Unentschieden her. Die Mädchen begannen stark und hatten gleich zwei gute Einschussmöglichkeiten. Auf einmal wurde Michelfeld immer stärker und man verlor mit 0:5 Toren.

Der einzige Trost bleibt, dass Michelfeld Baden-Württembergischer Vizemeister wurde. So ging man in der Hallenrunde diesmal leer aus.



hinten von links: Franca Büchele, Milena Hack, Chiara Heintz, Helen Schulz und Sarah Grill
vorne von links: Helen Lebherz, Lisa Stegmeier und Lara Ziese.

In der Qualistaffel spielten unsere Mädels eine gute Hinrunde. So schafften sie den Aufstieg in die Kreisleistungsstaffel als Drittplatzierte.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	TSV Michelfeld	6	5	1	0	32 : 11	21	16
→ 2.	TSV Ilshofen	6	5	0	1	43 : 7	36	15
↗ 3.	TSV Pfedelbach	6	3	2	1	49 : 21	28	11
↘ 4.	TSG Schwäbisch Hall	6	3	1	2	25 : 21	4	10
→ 5.	TSV Eutendorf	6	1	0	5	10 : 29	-19	3
→ 6.	Spfr Bühlerzell	6	1	0	5	12 : 37	-25	3
→ 7.	SGM Neuenstein / Kupferzell	6	1	0	5	8 : 53	-45	3

Erwähnenswert ist, mit 23 Treffern holte sich Milena Hack die Torjägerkanone!



Ein großer Dank geht an unseren Sponsoren:
Fa. Güde, Dieter Schmetzer Wohnbau, Büchele Gummitechnik



Unser Mannschaftskader besteht aus 19 Spielerinnen.



hinten von links: Trainer Manfred Grill, Lara Ziese, Franca Büchele, Lena Hilkert,
Chiara Heintz, Milena Hack, Fabienne Stark, Learta Krasnigi, Mirlinda Mehmeti,
Laura Anger, Catrice Kowoll und Trainer Dieter Lebherz

Mitte: Helen Lebherz, Leonie Maier, Lisa Stegmeier, Hannah Drautz, Yvonne Stammer,
Jana Borisch, Sarah Grill, Jessica Gräter
vorne liegend: Torhüterin Helen Schulz



Ehrungen des TSV Pfedelbach 1911 e.V.



Für langjährige Mitgliedschaft beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

25 Jahre Mitglied

Gaust Gerd, Kirchherr Susanne, Kübler Regina, Platzner Helmut, Troschitz Thomas,
Vogt Sören, Wolf Hans

40 Jahre Mitglied

Braun Kurt, Frölich Gerlinde, Frölich Jochen, Harasztosi Johann, Herzog Frank,
Messer Andreas, Preitauer Norbert, Schäfer Antonie, Schmidt Dietmar, Specht Ralph,
Weber Matthias, Zinßer Uwe

50 Jahre Mitglied

Lauber Renate

60 Jahre Mitglied

Obernosterer Werner

70 Jahre Mitglied

Rohr Karl

Für langjährige Funktionstätigkeit beim TSV Pfedelbach werden geehrt:

5 Jahre Funktionstätigkeit

Verdienstnadel in Bronze

Grill Manfred, Stegmaier Thomas, Stegmaier Uwe, Obernosterer Anke

15 Jahre Funktionstätigkeit

Verdienstnadel in Gold

Siegel-Kallisch Katrin

25 Jahre Funktionstätigkeit

Klement Margarete



Sportlerehrung der Gemeinde Pfedelbach



Die Gemeinde Pfedelbach zeichnet ihre erfolgreichen Sportler aus.

Am Donnerstag den 27. April 2017 fand in der neuen Gemeinde- und Festhalle Nobelgusch die diesjährige Sportlerehrung statt.

Der **Bürgermeister Torsten Kunkel** konnte wieder viele Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des TSV Pfedelbach auszeichnen und begrüßte auch viele Gäste.

Der Präsident des Sportkreises Hohenlohe, **Erich-Hans Dietz** würdigte das ehrenamtliche Engagement und die sportlichen Leistungen.



Bei dieser Feier fand auch die Übergabe der Sportabzeichen statt.

Andrea Wenczel konnte wieder sehr viele Jugendliche und jung gebliebene Sportler auszeichnen. Insgesamt konnte Sie 98 Sportabzeichen den Menschen jeden Alters überreichen.

HSG Handball E-Jugend Jahrgang 2006 / 2007

1. Platz Bezirksspielfest 2016 in Beilstein
1. Platz Weibertreu-Cup 2016 in Weinsberg
1. Platz Inselfest 2016 in Horkheim



hinten von links:

Trainerin Ivonne Swienty, Trainerin Stephanie Hammel, Bürgermeister Torsten Kunkel, Trainerin Martina Pröllochs

vorne von links: Loris Lazina, Silas Walz, Maximilian Stickel, Nils Pröllochs, Luis Müller, Mike Swienty, Jan Pröllochs, Hannes Lang

Fußball

E-Jugend: Jahrgang 2005 / 2006

Kreismeister 2015 / 16

WFV Qualifikation

Verbandsvorunde 2016 / 2017

stehend von links: Trainer Uwe Stegmeier,
Trainer Frank Spohn, Luca Schulz,
Noah Ostheimer, Jacob Riepe, Till Geiger,
Bürgermeister Herr Torsten Kunkel,
Thomas Baron, Devin Kisalar,
Teamführer Christian Frank,
Trainer Engin Kisalar



vorne von links: Jemal Hergüngezer, Colin Steigauf, Jonas Stegmeier, Torwart Timo Spohn,
Patrick Magiera und Nevio Ostheimer.

Fußball

D-Jugend: Jahrgang 2004 / 2005

3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft des VR-Cup und Teilnahme an der Verbandszwischenrunde;
D-Junioren der SGM Pfedelbach/Untersteinbach in der Saison 2016/2017



ganz hinten von links: BM Torsten Kunkel, Trainer Christian Martin, Trainer Andreas Neu

stehend von links: Jacob Riepe, Janek Schramm, Thomas Baron, Fabio Schmid,
Nick Neumann, Lauri Ostheimer, Luca Schulz, Christian Frank

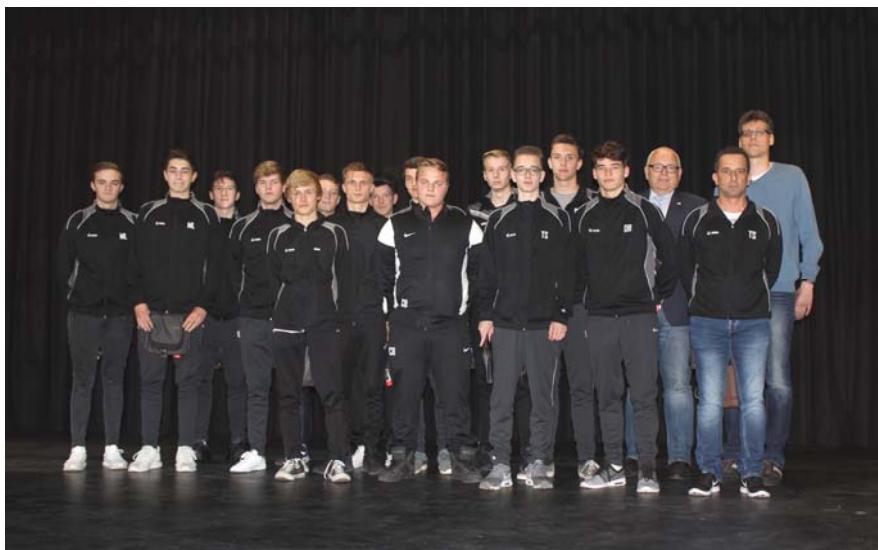
vorne von links: David Abel, Ben Federolf, Micah Ilg, Niklas Pietsch, Jonas Martin, Benedikt Neu



Fußball

B-Jugend: Jahrgang 1999 / 2000

Aufstieg in die Bezirksstaffel Saison 2015/16
und Bezirkspokalsieger



Namen von links: Mathis Lindauer, Mario Lebherz, Rico Wilde, Simon Mödinger, Jakob Gronbach, Robin Volkert, David Uhl, Marvin Spengler, Pascal Roll, Chris Beier, Mattia Frank, Tim Stegmeier, Sascha Arnold, Denis Bantel, BM Kunkel, Trainer Thomas Stegmeier und Manuel Schönaus

Kegeln:

Mannschaft Herren 1

Meisterschaft der ersten Mannschaft in der Bezirksliga in der Saison 2015/16 und erfolgreiche Aufstiegsspiele zur Landesliga 3 am 23. und 24. April 2016 in der Hardtwald-Halle in Sandhausen. Hinter HKO Young Stars Karlsruhe und Edelweiss Mannheim wurde in diesem Aufstiegsturnier der erforderliche 3. Platz erreicht. Somit hat die Mannschaft in der Saison 2016/17 auf Landesebene gespielt.



von links: Harald Wölfel,
Martin Schuck,
Marcel Landenberger,
Norbert Preitauer,
Torsten Kunkel,
Ulrich Münster,
Heinz Wassermann
es fehlt Thomas Haaf



Impressionen zum Sportabzeichen der Familien und Einzelsportler



98 Sportabzeichen wurden im vergangenen Jahr beim TSV Pfedelbach abgenommen. Die höchste Teilnehmerzahl die wir, seit der Wiederaufnahme dieser Tradition im Jahr 2011, erreicht haben. Dafür möchte ich mich bei allen Teilnehmern sowie bei den Trainerinnen der HSG-Handballjugend bedanken, die mit ihren kompletten Mannschaften teilgenommen haben.

Folgende **Familien** legten 2016 das Sportabzeichen ab:

Familie Martin/Gronbach mit 7 Teilnehmern:

Herbert Martin (gold), Christian Martin (gold), Stefanie Martin, Jonas Martin, Silas Martin, Sophie Gronbach und Jakob Gronbach (alle silber)

Familie Allmendinger mit 5 Teilnehmern:

Tilo, Martina, Moritz, Marius und Magnus – alle gold

Familie Kurz mit 3 Teilnehmern:

Karin, Isabel und Laurenz – alle gold

Familie Deigner mit 3 Teilnehmern:

Thomas, Manuel und Fabian – alle gold

Familie Kowalski mit 3 Teilnehmern:

Melanie (silber), Paul (gold), Moriz (gold)

Familie Pröllochs mit 3 Teilnehmern:

Nils, Jan und Finn – alle gold

Familie Swienty mit 3 Teilnehmern:

Janusch, Xenia und Mike – alle gold

Familie Wawak mit 3 Teilnehmern:

Markus (gold), Tobias (gold) und Nico (silber)

Familie Wenczel mit 3 Teilnehmern:

Andrea, Sina und Denise – alle gold

Bei der Personengruppe 18+ nahmen folgende **Erwachsene** erfolgreich an der Abnahme des Sportabzeichens teil:

Regina Gangl (gold), Kerstin Maier (gold), Sabine Reistle (silber), Andreas Thaler (gold), Sabine Wahl (silber), Brigitte Weber (gold), Klaus Weber (gold), Heidrun Wick-Thaler (gold), Peter Wilde (gold) und Christine Wilde (gold)



Folgende **Jugendliche** nahmen teil und erhielten das **goldene Abzeichen**:

Fabian Kollmar, Lena Megerle, Niklas Hauck, Robert Insam, Jamie Kretschmer, Luke Walz, Silas Walz, Maximilian Stickel, Hannes Lang, Elisa Schacht, Leonie Zorn, Dajla Zecirovic, Sarah Weck, Yara Wilke, Julian Sonnenwald, Jule Schrammeyer, Johannes Lohmann, Ann-Katrin Gehrig, Maja Fischer, Laura Zeitel, Pia Stegmeier, Lucy Pohl, Joleen Pohl, Amanda Paulisch, Ines Michelfelder, Marcella Merle, Yasemin Menden, Pia Luksch, Ina Luksch, Loris Lazina, Sarah Frank, Leonie Diener, Marleen Brosig, Lars Betz, Fiona Betz, Sarah Solymari

In Silber erreichten folgende Jugendliche das Sportabzeichen:

Lisa Dietz, Lisa Lang, Luisa Damm, Svenja Wahl, Lennart Hermann, Luis Müller, Maximilian Süß, Delia Stickel, Judith Stadler, Alexander Mies, Benjamin Kudlik, Luna Gräter, Emily Gaust, Helena Wirth, Sara Schmittgall, Pia Schmidtge und Sophia Klein

Das **bronze Abzeichen** erreichte:

Ann-Sophie Kübler

Es wäre schön, wenn wir dieses Jahr die „100-Teilnehmer-Marke“ übertreffen und den dieses Jahr erreichten 6. Platz des Turngaues Hohenlohe verbessern würden.

Abnahme des Sportabzeichens ist jeden Freitag in den Sommerferien von 18:00 – 20:00 Uhr. Treffpunkt ist das Kalkhütte am Rasensportplatz bei der Erich-Fritz-Halle.



Impressionen zum Pfedelbacher Fasching



Ein bisschen Wehmut spielte beim Pfedelbacher Fasching mit. Zum letzten Mal wurde der traditionelle Fasching mit seiner atemberaubenden Kulisse in der alt erwürdigten Erich-Fritz-Halle veranstaltet.





Da die Halle abgerissen wird, muss auch der Fasching aus der Halle weichen.



Trotzdem wurde in ausgelassener Manier gefeiert.
Bei den Abendveranstaltungen
am Freitag, 17. Februar, und Samstag, 25. Februar,
steppete mächtig der Bär
in der Pfedelbacher Erich-Fritz-Halle.



Die Halle war wieder bestens präpariert.
Insgesamt 5 Bars luden die Gäste zum Feiern ein.
Ob Bier, Wein, Sekt, Whisky oder andere Spirituosen,
an diesem Abend blieb keine Kehle trocken.
Auch für Speisen war bestens gesorgt.

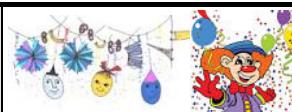


Auch in 2018 soll es einen Fasching in Pfedelbach geben. Veranstaltungsort wird die neue Gemeindehalle Nobelgusch sein. Das Flair wird sicherlich ein anderes sein, aber die Organisatoren sind schon intensiv in der Planung, damit auch dort ein unvergesslicher Faschingsevent entstehen wird.

Die Narren genossen die fünfte Jahreszeit in vollen Zügen



Impressionen zum Kinderfasching



Alle Jahre wieder richtet der TSV Pfedelbach den Kinderfasching aus. Im Jahr 2017 war er komplett in der Hand der Rope Skipping Gruppe. Das Auswählen des Animationsprogramms, das Vorbereiten der Spiele, der Einkauf der Preise, die Eintrittskontrolle, das Aufräumen sowie im Anschluss das Putzen gehörte zu den umfangreichen Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer der Rope Skipping Gruppe. In der Küche hatte man großartige Unterstützung von Katrin Siegel-Kallisch, Heike Kull und Sabine Wahl. Ca. 400 Kinder und 120 Erwachsene haben zum letzten Mal beim Kinderfasching in der Erich-Fritz-Halle teilgenommen.

Jana Gräter moderierte gekonnt durchs Programm und mobilisierte die anwesenden Eltern, zur Freude der Kinder, zum Mitmachen.



Lisa Kull und Janina Härpfer an der Eintrittskontrolle



Julia Pietsch, Chiara Bräuer, Larissa Thiel, Svenja Wahl, Sarah Solymari und Xenia Swienty



Animateure des diesjährigen
Kinderfaschings:
Oben: Janina Härpfer, Lisa Kull,
Larissa Thiel
Davor: Annika Baier, Chiara
Bräuer, Svenja Wahl
2. Reihe: Jana Gräter führte gekonnt
durchs Programm, Julia Pietsch,
HSG Musik, Cosima Räbener
Bär: Musik HSG

Kostümprämierung der jüngsten Faschingsgäste



Volles Haus beim letzten Kinderfasching in der Erich-Fritz-Halle 2017





Protokoll von 2016 Jahreshauptversammlung



Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 23. Juni 2016

Ort: Gasthaus Bürgerstüble in Pfedelbach

Datum: 23.06.2016, Beginn 20.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste, Bürgermeister Torsten Kunkel,
Vorsitzender des Sportkreises Hohenlohe Erich-Hans Dietz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung durch die Versammlung
3. Berichte der Abteilungen
4. Ehrungen
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Aussprache
9. Entlastung der Vorstandshaft und der Mitglieder des Vereinsrates
10. Anträge
11. Neuwahlen
 - Schriftführer (aktuell: Marion Sasse)
12. Bestätigungen
13. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Harald Skribanek begrüßt alle Anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Torsten Kunkel und Herr Dietz vom Sportkreis Hohenlohe zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Herr Skribanek erklärt, dass zur heutigen Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und diese somit beschlussfähig ist.

Herr Gottfried Rische spricht er seinen besonderen Dank aus, der auch dieses Jahr wieder das Berichtsheft für die diesjährige Jahreshauptversammlung organisiert und erstellt hat.

Fotos zur Jahreshauptversammlung wurden von Alexander Frank erstellt.

Frau Ilse Rehklau, Ehrenmitglied und Mitglied des Ehrungsausschusses, verliest die Totenehrung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Jahreshauptversammlung durch die Versammlung

Herr Skribanek gibt eine kurze mündliche Zusammenfassung des Vorjahresprotokolls.

Zum Protokoll 2015 gab es keine Einwände und wurde somit einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Auf die gesamte Verlesung wird verzichtet, das Protokoll ist im Berichtsheft abgedruckt.
Bilder wurden von Andrea Wenczel gemacht.

TOP 3: Berichte der Abteilungen

Berichte sind mündlich von den Abteilungsleiter vorgetragen und auch im Berichtsheft nachzulesen.

Bettina Härpfer – Abteilung Badminton

Andrea Wenczel – Abteilung Turnen, Rope Skipping, Leichtathletik

Werner Obernosterer – Abteilung Tennis

Norbert Preitauer – Abteilung Kegeln

(Bericht wurde von Stellvertreter Ulrich Münster vorgetragen,
da Norbert Preitauer krankheitsbedingt verhindert war)

Carmen Wörz – Abteilung Handball

Alexander Frank – Abteilung Fußball

Reha-Sportabteilung: Herr Speckmaier (Abteilungsleiter) legt sein Amt nieder, neuer Abteilungsleiter wird gesucht. Kommisarisch übernimmt das Amt der derzeit stellvertretende Abteilungsleiter Herr Laufmann. Aktuell sind es 24 Mitglieder, es wird montags im Hallenbad Pfedelbach trainiert.

Folgende Abteilungen waren auf der Landesgartenschau 2016 in der Pfedelbacher Woche (Ende April) vertreten.

Rope Skipping mit 2 Auftritten

Badminton mit der Ballmaschine

Handball mit Torübungen

TOP 4: Ehrungen

Die Ehrungen wurden von Frau Rehklau und Herrn Skribanek vorgenommen, Alexander Frank hat Bilder gemacht.

Die Ehrungen wurden für 70-, 60-, 50-, 40-, 25-jährige Mitgliedschaft ausgesprochen.

Die Ehrungen für langjährige Funktionstätigkeiten wurden für 5, 10, 15, 20 und 40 Jahre ausgesprochen.

Herr Josef Kruck wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden

Über das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 berichtet der 1. Vorsitzende Harald Skribanek. Der volle Wortlaut ist im Berichtsheft vom 23.06.2016 abgedruckt.

Es wurden wieder verschiedene Vereinsratsitzungen übers Jahr abgehalten, in denen unter anderem die Vereinsratsmitglieder über alle wichtigen Vorhaben und Erfolge der einzelnen Abteilungen auf dem Laufenden gehalten wurden, sowie Abstimmungen über Anträge von Zuschüssen und Anschaffungen erfolgten.

Der 1. Vorsitzende Harald Skribanek spricht seinen besonderen Dank den Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Helfern im Jahr 2015/2016 aus, für die ehrenamtlich geleisteten 6.342 Stunden.

Ebenfalls bedanken möchte sich Harald Skribanek bei Herrn Gottfried Rische, der wieder das Berichtsheft erstellt hat und Bürgermeister Torsten Kunkel für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen Gemeinde und Verein.

Eine besondere Aufmerksamkeit gilt auch den Abteilungen die den TSV Pfedelbach auf der Landesgartenschau 2016 präsentiert haben.

Am 27.11.2015 besuchte Harald Skribanek den Sportkreistag.

Es wurden verschiedene Ausflüge und Feiern organisiert und auch die Faschingsveranstaltung war wieder ein voller Erfolg.

Beendet wurde das Jahr 2015 mit einer Weihnachtsfeier in der Weinstube Lösch.

Ankündigung des 4. Pfedelbacher Bierdorf, das am 09./10. September 2016 rund um das Rathaus stattfinden wird.

TOP 6: Kassenbericht

Sybille John gibt in Ihrer Funktion als Kassiererin einen Überblick über die Kassenlage, mit einem Endbestand von 31.239,60 € zum 31.12.2015.

Die Mitgliederzahl ist wie folgt:

Stand 01.01.2015 1509 Mitglieder

Stand 31.12.2015 1636 Mitglieder

Stand 01.01.2016 1447 Mitglieder

TOP 7: Bericht des Kassenprüfers

Die Kasse wurde von Herrn Manuel Schönau und Hans Harasztosi geprüft.

Herr Schönau berichtet, dass die Kassenführung in Ordnung war, dank der guten Vorarbeit der Geschäftstelle. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 8: Aussprache

Keine Fragen und Anmerkungen

TOP 9: Entlastung der Vorstandshaft und der Mitglieder des Vereinsrates

Der Bürgermister Torsten Kunkel nahm die Entlastung vor, die einstimmig erfolgte.

TOP 10: Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 11: Neuwahlen

Marion Sasse wurde einstimmig, bis auf eine Enthaltung wieder für das Amt der Schriftführerin gewählt.

Top 12: Bestätigungen

Herr Erich-Hans Dietz, vom Sportkreis Hohenlohe spricht folgende Themen an:

- WKD für Straßenfeste
- Flüchtlinge im Verein, Zuschüsse sind möglich
- Sportkreisnachrichten werden per e-Mail versendet
- Seminar für die Gewinnung von Ehrenamtteilnehmer
- Landesgartenschau Auftritt
- Vorbereitungen zum 50. Sportkreisball laufen, der am 12. März 2017 stattfindet

TOP 13: Verschiedenes

Neue Ressortleiterin für die Abteilung Handball ist Carmen Wörz.
Manuel Gentner und Fabian Bauknecht sind beide 2. Stellvertreter.

Nächste Jahreshauptversammlung findet in der neuen Gemeindehalle statt, wie Herr Torsten Kunkel bestätigte.

Schlusswort des 1. Vorsitzenden:

Ich wünsche allen TSV Mitgliedern und ihren Familien alles Gute.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

1. Vorsitzende Harald Skribanek

Schriftführerin Marion Sasse